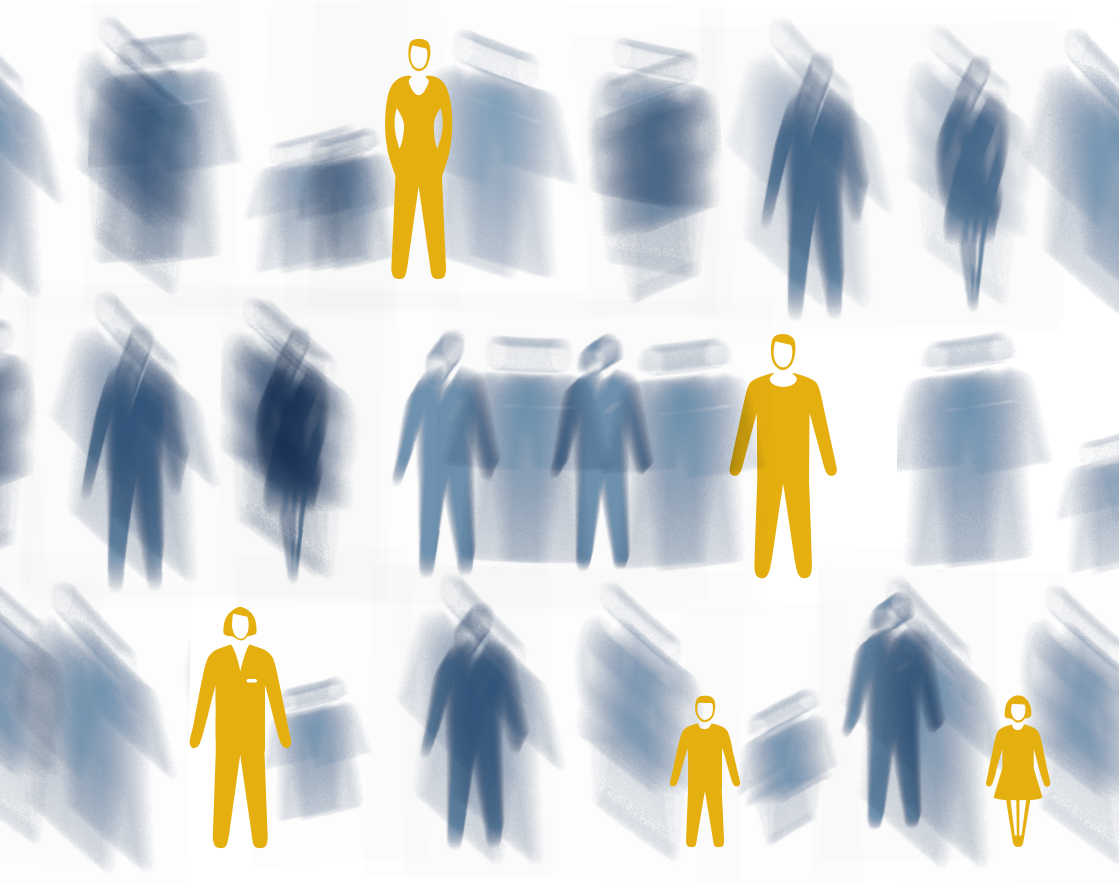


**GREAT TRANSFORMATION: DIE ZUKUNFT  
MODERNER GESELLSCHAFTEN**  
**FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA**  
**23. – 27. SEPTEMBER 2019**

**HAUPTPROGRAMM**



**ABSCHLUSSKONFERENZ DER DFG-KOLLEGFORSCHER\_INNEN  
GRUPPE ›POSTWACHSTUMSGESELLSCHAFTEN‹ II. REGIONAL  
KONFERENZ – DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SOZIOLOGIE**

**GREAT TRANSFORMATION: DIE ZUKUNFT  
MODERNER GESELLSCHAFTEN**  
FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA  
23. – 27. SEPTEMBER 2019



**Kolleg** | Postwachstumsgesellschaften

---

DGS DEUTSCHE  
GESELLSCHAFT  
FÜR SOZIOLOGIE



FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA

---

[www.great-transformation.uni-jena.de](http://www.great-transformation.uni-jena.de)

- 4 Organisationsstruktur
- 7 Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Jena
- 8 Grußwort des Präsidenten der Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 9 Vorwort der Organisator\_innen
- 12 Soziologie in Jena
- 14 Themenpapier

#### **Programm für Montag, 23. September 2019**

- 23 Tagesübersicht
- 23 Workshops und Schulungen
- 25 Eröffnungsveranstaltung

#### **Programm für Dienstag, 24. September 2019**

- 27 Tagesübersicht
- 28 Keynotes
- 29 Plenarveranstaltungen der DFG-Kollegforscher\_innengruppe  
»Postwachstumsgesellschaften«
- 31 Foren: Felder der Transformation
- 35 Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften
- 36 Buchpräsentationen
- 37 Podiumsdiskussionen

#### **Programm für Mittwoch, 25. September 2019**

- 39 Tagesübersicht
- 40 Keynotes
- 41 Veranstaltungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften  
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
- 47 Foren: Felder der Transformation
- 59 Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften
- 60 Buchpräsentationen
- 60 Workshops und Schulungen
- 61 Vorträge mit anschließender Diskussion
- 61 Podiumsdiskussionen

#### **Programm für Donnerstag, 26. September 2019**

- 63 Tagesübersicht
- 64 Keynotes
- 65 Veranstaltungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften  
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

- 70 Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften
- 79 Foren: Felder der Transformation
- 80 Buchpräsentationen
- 81 Vortrag mit anschließender Diskussion
- 81 Podiumsdiskussion

#### **Programm für Freitag, 27. September 2019**

- 83 Tagesübersicht
- 84 Keynotes
- 84 Podiumsdiskussionen
- 85 Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften
- 88 Foren: Felder der Transformation
- 88 Vortrag mit anschließender Diskussion
- 88 Abschlussveranstaltung

#### **Weitere Veranstaltungen**

- 89 Postersession des AK Postwachstum
- 89 Gremiensitzungen der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
- 89 Weitere Treffen CLACSO
- 90 Mitgliederversammlungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften  
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
- 91 Verlagsausstellung

#### **Das Festival zur Konferenz: Great Transformation. Von Spuren und Träumen einer besseren Welt**

- 94 Zu Fuß. Transformative Exkursionen
- 95 Villa Rosenthal – Auszeit im Erzählsalon
- 96 Ausstellungen
- 97 Musik
- 97 Late Night Kino
- 98 Diskussionen und Workshops
- 99 Offene Küche und Aktionsbündnis Wachstumswende Thüringen
- 99 Yoga
- 99 Stadtführungen
- 100 Service und Informationen
- 102 Danksagungen
- 104 Veranstaltungsverzeichnis
- 114 Namensverzeichnis

## Organisationsstruktur

Die Konferenz ›Great Transformation: Die Zukunft moderner Gesellschaften‹ wird von der Friedrich-Schiller-Universität Jena, DFG-Kollegforscher\_innengruppe ›Landnahme, Beschleunigung, Aktivierung, Dynamik und (De-)Stabilisierung moderner Wachstumsgesellschaften‹, in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Soziologie veranstaltet.

### Veranstalter\_innen:

**DFG-Kollegforscher\_innengruppe**  
 ›Landnahme, Beschleunigung, Aktivierung, Dynamik und (De-)Stabilisierung moderner Wachstumsgesellschaften‹  
 Friedrich-Schiller-Universität Jena  
 Institut für Soziologie  
 Humboldtstraße 34, 07743 Jena

### Sprecher

Klaus Dörre  
 Hartmut Rosa

### Geschäftsführung

Karina Becker, Wissenschaftliche Leitung  
 Christine Schickert, Organisatorische Leitung

### Konferenz-Management

Kathy Kursawe  
 Tel.: +49 (0)3641 9-45041  
 E-Mail: kathy.kursawe@uni-jena.de

### Team

Karina Becker, Sophie Bose, Steffen Liebig, Christine Schickert,  
 Johanna Sittel, Wissenschaftliches Programm  
 Ilka Scheibe, Projektassistenz und Anmeldung  
 Marco Siegmund, Felix Neubauer, Projektassistenz  
 Marlen van den Ecker, Homepage und Social Media  
 Laura Mohacsi, Lektorat und Anmeldung  
 Kim Antonia Lucht, Verlagsausstellung

## Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS)

c/o Kulturwissenschaftliches Institut Essen  
 Goethestraße 31, 45128 Essen

### Vertreten durch ihren Vorstand

2017 – 2019

Nicole Burzan (Vorsitzende)  
 Sina Farzin  
 Reiner Keller  
 Michael Meuser  
 Olaf Struck  
 Paula-Irene Villa Braslavsky  
 Dariuš Zifonun

### Seit 2019

Birgit Blättel-Mink (Vorsitzende)  
 Sina Farzin  
 Hubert Knoblauch  
 Hans-Peter Müller  
 Gabriele Rosenthal  
 Larissa Schindler  
 Paula-Irene Villa Braslavsky

### Vorstands- und Vorsitzarbeit

Sonja Schnitzler  
 Tel.: +49 (0)201 7204-208  
 E-Mail: sonja.schnitzler@kwi-nrw.de

### Veranstalter\_innen des Festivals zur Konferenz:

Das zeitgleich zur Konferenz stattfindende Festival ›Great Transformation. Von Spuren und Träumen einer besseren Welt‹ wird von der DFG-Kollegforscher\_innengruppe ›Landnahme, Beschleunigung, Aktivierung, Dynamik und (De-)Stabilisierung moderner Wachstumsgesellschaften‹ der Friedrich-Schiller-Universität Jena in Zusammenarbeit mit JenaKultur, Eigenbetrieb der Stadt Jena, veranstaltet.

### Festival-Management

Gösta Gantner

E-Mail: me@goesta-gantner.de

Christine Schickert

Tel.: +49 (0)3641 9-45043

E-Mail: christine.schickert@uni-jena.de

### Team

Kathy Kursawe (Kollegforscher\_innengruppe ›Postwachstums-  
gesellschaften‹), Iñaki Zubiría Barrera (JenaKultur), Birgit Liebold  
(JenaKultur), Jonas Zipf (JenaKultur)

## Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Jena

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,  
die Stadt Jena verkörpert seit über 150 Jahren Kompetenz zum Thema ›Licht‹: Als traditionsreicher Optik- und Photonikstandort ist Jena die Wiege der optischen Industrie in Europa und steht für Innovation und Fortschritt. Jena ist aber nicht nur Lichtstadt, sondern auch Stadt der Wissenschaft. Die Friedrich-Schiller-Universität prägt mit ihrer sehr breiten wissenschaftlichen Ausrichtung an Fächern und mit den vielzähligen Forschungsprojekten die Stadt Jena.

Hier kommt der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Kollegforschungsgruppe eine ganz besondere Bedeutung zu. Nicht zuletzt die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dieses Themenfeldes beeinflussen mit ihrer Forschung zu Fragen des ökonomischen Wachstums, der ökologischen Krise und der Krise demokratischer Repräsentation sowie zu möglichen Alternativen die Debatten auch in unserer Stadt. Ihre Arbeiten trafen in den letzten Jahren dabei immer auf großes Interesse bei den Menschen vor Ort.

Aus diesem Grund freut es mich außerordentlich, dass die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Kollegforschungsgruppe sich dazu entschlossen haben, ihre Arbeit in einer großen Abschlusskonferenz mit weit mehr als 1.000 Teilnehmenden zu präsentieren und zu diskutieren. Besonders freut mich, dass diese Diskussionen über das Festival zur Konferenz ›Great Transformation. Von Spuren und Träumen einer besseren Welt‹ auch für die Jenaer Bürgerinnen und Bürger geöffnet werden. Nicht zuletzt vor der Erfahrung der friedlichen Revolution in Ostdeutschland vor 30 Jahren und ihren Folgen sind Fragen zu Veränderungsprozessen hier nicht nur von herausgehobenem Interesse, sondern waren und sind für die hiesigen Menschen im täglichen Leben besonders relevant.

Das Programm der Konferenz ist prall gefüllt mit herausragenden und vielfältigen Veranstaltungsangeboten. Ich lade Sie ein, auch die Stadt und ihre wunderschöne Umgebung entlang der Saale zu erkunden. Sie werden entdecken: Jena ist eine Perle – nicht nur in wissenschaftlicher Hinsicht! Ich wünsche Ihnen als Teilnehmenden eine anregende und gewinnbringende Konferenz und einen Aufenthalt in Jena, der Ihnen lange angenehm in Erinnerung bleibt.

Dr. Thomas Nitzsche, Oberbürgermeister der Stadt Jena

## Grußwort des Präsidenten der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Sehr geehrte Konferenzteilnehmerinnen und -teilnehmer, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Gäste, anlässlich der Konferenz ›Great Transformation: Die Zukunft moderner Gesellschaften‹ möchte ich Sie an der Friedrich-Schiller-Universität herzlich begrüßen. 600 internationale Referentinnen und Referenten und über 1.000 Tagungsgäste sind der Einladung nach Jena gefolgt. Diese große Resonanz freut mich sehr. In den kommenden Tagen werden Sie der Diskussion um das ›Postwachstum‹ und die Zukunft moderner Gesellschaften neue Impulse geben.

Es spricht vieles dafür, dass der Prozess der Selbststabilisierung der Gesellschaft durch immerwährendes materielles Wachstum nicht mehr funktioniert (Klaus Dörre, 2012). Mit dieser Diagnose hat die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte KollegforscherInnengruppe ›Landnahme, Beschleunigung, Aktivierung, Dynamik und (De-)Stabilisierung moderner Wachstumsgesellschaften‹ vor rund acht Jahren ihre Arbeit aufgenommen. Seitdem ist das DFG-Kolleg der Frage nachgegangen, inwiefern das Wachstumsparadigma unserer kapitalistischen Gesellschaften zunehmend an seine Grenzen stößt und welche Alternativen es zu diesem Paradigma gibt. Mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die im DFG-Kolleg promoviert oder habilitiert haben bzw. als Fellows oder Gäste vor Ort waren, wurden diese Fragen kontrovers diskutiert.

Das DFG-Kolleg kann auf einschlägige Forschungsergebnisse verweisen und hat maßgeblich zur Profilbildung der Jenaer Soziologie beigetragen. Seine Strahlkraft reicht inzwischen weit über Jena und die Grenzen der Fachcommunity hinaus. Die Abschlusskonferenz gibt Ihnen, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Möglichkeit, Bilanz zu ziehen und weiterführende Thesen zu präsentieren. Dass die Bilanzierung im Verbund mit der Deutschen Gesellschaft für Soziologie geschieht, die die Ergebnisse im weiten fachlichen Rahmen beleuchtet, ist besonders hervorzuheben. Ich wünsche Ihnen eine gelungene Veranstaltung, anregende Diskussionen und einen produktiven Austausch.

Prof. Dr. Walter Rosenthal  
Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena

## Vorwort der Organisator\_innen

›Unsichere Zeiten‹ lautete das Thema des 34. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie 2008 in Jena. Ein gutes Jahrzehnt später sind die Zeiten keineswegs sicherer geworden. Wir sehen uns mit einer ›Krise des Kapitalismus‹ konfrontiert, der ›nicht mehr die Bedürfnisse der Menschen befriedigt!‹, erklärte der französische Finanzminister Bruno Le Maire unlängst während des jüngsten Weltwirtschaftsforums von Davos. ›Offene, weltweite Märkte, freier Kapitalverkehr und die technologische Revolution haben sich ausgezahlt. Aber nur für einige wenige‹, echote der italienische Premier Giuseppe Conte (SZ, 26./27.01.2019). Die Eliten aus Wirtschaft und Politik wirken ratlos. Das überrascht, denn nach der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise von 2007–09 war die Weltökonomie rasch auf einen Wachstumskurs zurückgekehrt. Vor allem die reichen Gesellschaften des globalen Nordens haben ein langes Jahrzehnt der Prosperität durchlaufen. Unsicherheit entsteht aus der Elitenperspektive offenbar vor allem mit Blick auf das, was vor uns liegt.

Die Überzeugung, dass es so, wie es ist, nicht bleiben kann, gehört inzwischen zum common sense vieler Entscheidungsträger\_innen in allen gesellschaftlichen Bereichen. Vor allem die frühindustrialisierten Länder durchlaufen eine ›Great Transformation‹ (Karl Polanyi), eine Periode tiefgreifender Umbrüche, die voraussichtlich eine Abkehr von den über Jahrzehnte hinweg prägenden Wachstumsmustern, Produktionsformen und Lebensweisen beinhalten wird. Doch wohin wird diese Transformation führen? Wer soll die Weichen stellen? Und welchen Beitrag kann die Soziologie, können die Sozialwissenschaften leisten, um über Triebkräfte, Folgen und mögliche Perspektiven gesellschaftlicher Umbrüche aufzuklären?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Jenaer **Doppelkonferenz** vom 23.–27. September 2019. Es handelt sich um eine **Regionalkonferenz der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, in die die Abschlusskonferenz der Jenaer DFG-Kollegforscher\_innengruppe** ›Landnahme, Beschleunigung, Aktivierung. Zur Dynamik und (De-)Stabilisierung moderner Wachstumsgesellschaften‹ integriert ist. In mehr als 150 Veranstaltungen debattieren Wissenschaftler\_innen aus unterschiedlichen Fachdisziplinen und Weltregionen über die Zukunft moderner Gesellschaften. Im Programm der Doppelkonferenz tragen vor und diskutieren: Brigitte Aulenbacher, Massimo De Angelis, Lucio Baccaro,

Regina **Becker-Schmidt**, Gurminder K. **Bhambra**, Luc **Boltanski**, Michael **Burawoy**, Arnaud **Esquerre**, Hartmut **Esser**, James K. **Galbraith**, Philip S. **Gorski**, Bob **Jessop**, Stephan **Lessenich**, Branko **Milanović**, Evgeny **Morozov**, Jason W. **Moore**, Hans-Peter **Müller**, Wolfgang **Streeck**, Ngai-Ling **Sum**, Maristella **Svampa**, Philipp **Ther**, Joan **Tronto** und viele andere.

Die Doppelkonferenz greift Karl Polanyis Diagnose einer ›Great Transformation‹ auf, überträgt sie unter kritischer Betrachtung auf die Gegenwart und stellt sie über fünf Tage hinweg mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen zur Diskussion. Nach der **Auftaktveranstaltung** mit der Keynote des Ökonomen Branko **Milanović** folgen am zweiten Konferenztag Plenarveranstaltungen, in denen **die Jenaer Kollegforscher\_innengruppe ihre Ergebnisse** präsentiert. Am dritten und vierten Konferenztag werden in zahlreichen Veranstaltungen **Felder der Transformation** ausgeleuchtet und **gesellschaftliche Alternativen** diskutiert. An diesen Tagen präsentieren u.a. **22 Sektionen** und **eine Arbeitsgemeinschaft der DGS** ihre Überlegungen mit eigenen Veranstaltungen. Der Schlusstag diskutiert mit der **Digitalisierung** ein hochbewertetes Zukunftsprojekt, befasst sich mit dem Pro und Contra **öffentlicher Sozialwissenschaften** und zieht Bilanz.

Mit der Wahl dieses Konferenzthemas begeben sich die Veranstalter\_innen bewusst auf unsicheres und umstrittenes Terrain. Um ihre Prognosefähigkeit war es in Soziologie und Sozialwissenschaften nur selten gut bestellt. Und wenn es um die Kreation von – noch dazu praktikablen – Alternativen ging und geht, gehören Soziolog\_innen meist nicht zur ersten Garde einflussreicher Berater\_innen. Eine Zukunft vor Augen, die voraussichtlich auch von Krisen, sozialen Auseinandersetzungen und gesellschaftlichen Veränderungen geprägt sein wird, wird die Wissenschaft von der Gesellschaft einer Beschäftigung mit den genannten Themen aber nicht ausweichen können. Verbindliche Rezepturen hat die Wissenschaft von der Gesellschaft nicht zu bieten. Allerdings besteht eine Stärke der Soziologie in ihrer Fähigkeit, Gesellschaften und gesellschaftliche Entwicklungen aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten. Ihr methodologisches Prinzip ist idealiter das einer konstruktiven, evidenzbasierten und theoretisch versierten Kontroverse. Indem sie unterschiedliche Sichtweisen und Interpretationen dialogisch und streitbar aufeinander bezieht, thematisiert sie zugleich unterschiedliche gesellschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Dafür will die Jenaer Doppelkonferenz ein Forum bieten. Diskutieren Sie mit uns! Kritisieren Sie uns! Und vor allem: Denken Sie mit uns über mögliche Zukünfte moderner Gesellschaften nach!

Klaus Dörre, Hartmut Rosa und der Vorstand der DGS

## Soziologie in Jena

Das Institut für Soziologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena freut sich sehr, Sie zur Konferenz ›Great Transformation: Die Zukunft moderner Gesellschaften‹ hier in Jena begrüßen zu dürfen!

›Wer wir sind‹: Am Institut für Soziologie in Jena forschen und lehren wir schwerpunktmäßig zum Wandel von Arbeits-, Produktions-, Sorge- und Lebensweisen in den Gesellschaften des globalen Nordens. Diese Perspektiven werden eingebettet in globale Zusammenhänge und ergänzt um Forschungsarbeiten, die entsprechende Wandelprozesse in lateinamerikanischen und ostasiatischen Ländern in den Blick nehmen. Die Forschungsarbeiten am Institut zeichnen sich durch eine Vielfalt an Paradigmen, Theorien und Methoden aus, die erst im Zusammenspiel die Stärke soziologischer Gesellschaftsanalyse begründen. Bei aller paradigmatischen Vielfalt wissen wir uns darin einig, Gesellschaften der Gegenwart als kapitalistische Gesellschaften zu analysieren, ohne damit einen ökonomischen Reduktionismus zu vertreten oder Gesellschaftskritik als Kapitalismuskritik engzuführen. Zugleich ist die Analyse der Verschränkung unterschiedlicher gesellschaftlicher Spaltungslinien und Verhältnisse – zum Beispiel von Klasse, Geschlecht, Alter, Ethnizität und /oder Staatsbürgerschaft – grundlegend für die Forschungsprogrammatische des Instituts.

Das Institut für Soziologie in Jena steht für eine Soziologie, die sich als öffentlich, kritisch und pluralistisch versteht. Die Arbeit des Instituts schließt an jüngere Konzepte einer Public Sociology an, die davon ausgeht, dass sozialwissenschaftliches Wissen auch im Zusammenspiel und Dialog mit Intellektuellen, zivilgesellschaftlichen Akteur\_innen und Expert\_innen aus den unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen gewonnen wird. Ein solches Verständnis öffentlicher Forschung geht über einen unilateralen Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Gesellschaft hinaus und öffnet Räume für die Ko-Produktion von Wissen. Dabei vertritt das Institut eine kritische Soziologie, die dem Anspruch folgt, gesellschaftliche Verhältnisse nicht nur zu beschreiben, sondern theoretisch versiert und empirisch fundiert zur Kritik von Herrschafts-, Ungleichheits- und /oder Ausbeutungsverhältnissen beizutragen.

Neben der Forschung legen die Jenaer Soziolog\_innen großen Wert auf die Lehre, die Betreuung der Studierenden sowie auf die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Wir unterrichten und betreuen

insgesamt mehr als 750 Studierende aus dem In- und Ausland, die bei uns im Bachelor Soziologie (Kern- und Ergänzungsfach), im Master Soziologie (mit den Spezialisierungsmöglichkeiten ›Arbeit, Wirtschaft, Wohlfahrt‹, ›Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Transformation‹ und ab dem Wintersemester 2019/2020 ›Geschlechterverhältnisse in modernen Gesellschaften‹) sowie im Master Gesellschaftstheorie studieren. Zusammen mit der Vermittlung fundierter Grundlagen in soziologischer Theorie und in den qualitativen und quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung setzt das Institut in den klassischen Teilbereichen der Disziplin Akzente – wie etwa der Wirtschafts- und Arbeitssoziologie, der Politischen Soziologie und der Geschlechtersoziologie. Darüber hinaus sind wir aber auch in Bereichen stark, die im Fach erst langsam an Bedeutung gewinnen, wie der Umweltsoziologie und der Soziologie sozial-ökologischer Transformationsprozesse. Ein besonderes Kennzeichen des Instituts ist die umfassende Methodenausbildung, die die Studierenden gleichberechtigt in die qualitativen und die quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung, deren Potenziale und Grenzen sowie die Möglichkeiten der Methodenintegration einführt.

Silke van Dyk  
Direktorin des Instituts für Soziologie  
der Friedrich-Schiller-Universität Jena



## Themenpapier

›Unsichere Zeiten‹ lautete das Thema des 34. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie 2008 in Jena. Ein gutes Jahrzehnt später sind die Zeiten keineswegs sicherer geworden. Zwar ist die Weltwirtschaft nach der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise von 2007 bis 2009 rasch auf einen Wachstumskurs zurückgekehrt und die Bundesrepublik verzeichnet lang anhaltende Prosperität, sinkende Arbeitslosigkeit, Beschäftigungsrekorde und wachsende Steuereinnahmen. Doch gleichzeitig nehmen – scheinbar paradox – innergesellschaftliche Spaltungen und Polarisierungen offenbar zu. Die Überzeugung, dass es so, wie es ist, nicht bleiben könne, gehört inzwischen zum common sense auch gesellschaftlicher Eliten. Vieles spricht dafür, dass insbesondere die frühindustrialisierten Länder eine ›Great Transformation‹ (Karl Polanyi), eine Periode tiefgreifender Umbrüche durchlaufen werden, die voraussichtlich eine Abkehr von den über Jahrzehnte hinweg dominanten Wachstumsmustern, Produktionsformen und Lebensweisen beinhalten wird. Doch wohin soll die Reise gehen und wer soll die Weichen stellen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Doppelkonferenz vom 23. bis 27. September 2019 in Jena. In die DGS-Regionalkonferenz zum Thema ist die Abschlusskonferenz der Jenaer DFG-Kollegforscher\_innengruppe ›Landnahme, Beschleunigung, Aktivierung. Zur Dynamik und (De-)Stabilisierung moderner Wachstumsgesellschaften‹ integriert.

### Große Transformation und neue gesellschaftliche Herausforderungen

Das Konferenzthema greift Karl Polanyis Diagnose einer Great Transformation auf und überträgt sie mit gebotener Vorsicht auf die jüngere Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Die Rede von einer großen Transformation dient derzeit vielen Sozialwissenschaftler\_innen, aber auch erheblichen Teilen der politischen Eliten und ihrer Think Tanks dazu, aktuelle Umbrüche zu beschreiben (Nancy Fraser, Michael Burawoy und viele andere). Auch dort, wo er sich von Polanyis Gesellschaftsdiagnose abgelöst hat, bestimmt der Transformationsgedanke, wie im Falle der Festlegung von Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals), gesellschaftliche Diskurse. Karl Polanyi hatte die Entwicklung frühindustrialisierter Länder bekanntlich als Doppelbewegung interpretiert.

Vom ideologischen Leitbild reiner Marktgesellschaften angetrieben, wurden die fiktiven Waren Arbeit, Boden und Geld im liberalen Wettbewerbskapitalismus so behandelt, als seien sie handelbare Güter wie jede anderen. Diese Bewegung bewirkte ein soziales disembedding, ein Herauslösen der Märkte aus ihren gesellschaftlichen Bindungen, was wiederum Gegenbewegungen provozierte, die schließlich im deutschen und europäischen Faschismus kulminierten. So verstanden ist Transformation ein doppeldeutiger Begriff. Er thematisiert einen tiefgreifenden, lang anhaltenden Umbruch, der keineswegs zur Besserung von Gesellschaften führen muss, sondern auch in autoritären Herrschaftsformen enden kann. Geschichte wiederholt sich nicht. Dennoch sind Parallelen zur Gegenwart nicht von der Hand zu weisen. Als Reaktion auf stagnative Tendenzen in den frühindustrialisierten Ländern in Gang gesetzt, mündete die ›intensivierte Globalisierung‹ (Anthony Giddens) seit den 1980er Jahren in eine Welt, die vornehmlich über Märkte, transnationale Handels-, Produktions- und – weniger beachtet – internationale Sorgketten verflochten ist. Soziolog\_innen wie Anthony Giddens, Politiker\_innen wie Tony Blair und viele andere betrachteten die Globalisierung lange als Fahrt mit dem Dschagannath-Wagen. Die – zuallererst ökonomische – Globalisierung erschien ihnen als unhintergebar Sachzwang. Wer sich nicht anpasste, lief Gefahr, vom Gefährt der indischen Gottheit überrollt zu werden. Spätestens seit der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise beginnen sich Sichtweisen und Interpretationen zu verändern. Die Globalisierung ist repulsiv geworden. Sie gebiert gegenläufige Bewegungen, die auf die verursachenden Zentren im reichen Norden zurückschlagen und auch dort Gesellschaften verändern. Zu wichtigen diskutierten kritischen Aspekten der damit verknüpften Transformationen zählen:

- das Abflachen der ökonomischen Wachstumsraten in den altindustriellen Gesellschaften, die mit der Dynamik aufholender Hochwachstumsgesellschaften (China, Indien) kontrastieren;
- zunehmende Ungleichheiten innerhalb der meisten nationalen Gesellschaften, bei gleichzeitiger Abnahme von Ungleichheiten zwischen den Staaten des Nordens und des Südens;
- die Ausbreitung prekärer Arbeits- und Lebensformen, wie sie zuvor eher in Ländern des globalen Südens bekannt waren, in transnationalen Produktions- und Sorgketten und damit im reichen Norden;

- die zunehmende politische Thematisierung dieser Prekarisierung, insbesondere auch als strukturelle Care-Krise in je lokaler Spezifität und den damit einhergehenden Reform- oder Lösungsbemühungen;
- Abbau und Neujustierung staatlicher (Wohlfahrts-)Strukturen insbesondere im globalen Norden, die zum Teil wie eine im Vergleich etwa zu Lateinamerika verspätete und nachholende Dynamik erscheinen und in sozialer, politischer wie ökologischer Hinsicht destruktive Folgen zeitigen können;
- eine Kumulation ökologischer Gefahren, die planetarische Belastungsgrenzen überschreiten oder zu überschreiten drohen;
- anwachsende Fluchtbewegungen, die in ihren Spitzen nun auch die alten kapitalistischen Zentren erreichen und diese zur Auseinandersetzung mit globalen und transnationalen Dynamiken zwingen. Europäische Gesellschaften sind gezwungen, sich als plurale Migrationsgesellschaften zu begreifen;
- eine forcierte Digitalisierung, die als neues hegemoniales Wachstumsprojekt gesellschaftliche Spaltungen vertiefen und demokratische Öffentlichkeiten destruieren kann; die aber auch neue Formen demokratischer Auseinandersetzungen und massenhafter Mobilisierung ermöglicht (zum Beispiel #metoo);
- populistische Revolten, die, auch wenn sie sich innerhalb demokratisch verfasster Staaten abspielen, autoritäre Herrschaftsmechanismen bedienen;
- eine Zunahme von Gewalt – oder auch eine steigende Sensibilisierung gegenüber strukturellen Formen von Gewalt (zum Beispiel Armut, sexualisierte oder rassifizierte Gewalt) inklusive ihrer zunehmenden gesellschaftlichen Ächtung.

Die Liste mit solchen kritischen oder ambivalenten Dynamiken sowie deren politischen Be- und Verarbeitungsformen lässt sich erweitern. Alternativ können aber auch Perspektiven eingenommen werden, die neben manchen Nachteilen ausdrücklich auch die zahlreichen Vorteile von Entwicklungen in den genannten Bereichen in den Blick nehmen. Wie die Globalisierung selbst, so machen sich auch sozio-ökonomische, kulturelle und politische Repulsionen ungleichzeitig und auf unterschiedlichen Ebenen bemerkbar. Schon deshalb können intensivierete Globalisierung und die durch sie erzeugten Gegenbewegungen nicht nach dem Muster eines schlichten Ursache-Wirkungs-Mechanismus gedeutet werden. Ungeachtet nötiger Differenzierungen

benennt die Rede von der repulsiven Globalisierung insgesamt doch eine – nunmehr historisch neue – Doppelbewegung. Aus ihr resultierende Konflikte lassen sich demokratisch offenbar nur noch schwer einhegen. Selbst in prosperierenden Gesellschaften schwindet das Vertrauen in gesellschaftliche Basisinstitutionen. Das provoziert Verunsicherung, Krisen, gesellschaftliche Polarisierungen, Konflikte und Kriege, aber auch die Chance und Pflicht, die Zukunft moderner Gesellschaften neu zu denken.

### **Nach dem raschen Wachstum**

Die neuen gesellschaftlichen Herausforderungen und ihre Deutungen, die mit ihnen verbundenen Chancen und Verwerfungen, aber auch die Suche nach Alternativen zum Bestehenden stehen im Zentrum der Jenaer Doppelkonferenz. Die Veranstalter\_innen setzen dabei bewusst einen thematischen Schwerpunkt. Im Mittelpunkt steht der Zusammenhang von sozialen und ökologischen Problemen. Es geht um die Zukunft des Wirtschaftswachstums samt seinen sozialen, kulturellen, ökologischen, technologischen und politischen Implikationen. Thematisiert werden gesellschaftliche Wachstumstreiber, aber auch Wachstumsbarrieren sowie deren Bedeutung für Dynamik und Stabilität moderner kapitalistischer Gesellschaften.

Anhand dieser Thematik, die von der Jenaer Kollegforscher\_innen-gruppe seit 2011 systematisch bearbeitet wird, kann das historisch Singuläre des anhaltenden Umbruchs diskutiert werden. Seit der industriellen Revolution schienen kapitalistische Moderne und rasches, permanentes Wirtschaftswachstum zwei Seiten ein und derselben Medaille zu sein. Zwar setzten sich Wachstumsschübe über Krisen und regional unterschiedlich durch, doch aus der Langzeitperspektive betrachtet, wuchs die Weltwirtschaft vor allem in ihren Zentren rasch und mit hohen Steigerungsraten. Das hat sich zumindest in den frühindustrialisierten Ländern geändert. Volkswirtschaften dieser Staaten könnten, so einschlägige Diagnosen, die Zeiten eines schnellen Wachstums ein für alle Mal hinter sich gelassen haben (James Galbraith). Zwar sind die Ökonomien der meisten OECD-Staaten seit der globalen Krise ungewöhnlich lange gewachsen, doch das wird voraussichtlich nicht so bleiben. Institutionen wie der IWF prognostizieren für die frühindustrialisierten Länder eine Zukunft mit niedrigen Wachstumsraten. Sofern Wachstum überhaupt noch generiert werden kann, ist es mit einer zunehmend ungleichen Verteilung des erzeugten Reichtums verbunden.

Zudem läuft größeres Wirtschaftswachstum unter den gegebenen Bedingungen auf beschleunigten Energie- und Ressourcenverbrauch sowie auf die Zunahme klimaschädlicher Emissionen hinaus. Lange Zeit als Indikator für die Mehrung gesellschaftlichen Reichtums geradezu fraglos akzeptiert und seitens der politischen Eliten noch immer als Voraussetzung gesellschaftlicher Stabilität betrachtet, werden die zivilgesellschaftlichen Legitimationen des auf fossilen Energien basierenden Wachstumstyps zunehmend brüchig.

Mit der Aussicht auf ständig steigenden Wohlstand geht den kapitalistischen Zentren zugleich jener ›soziale Kitt‹ verloren, der die noch immer überaus reichen und vergleichsweise sicheren Gesellschaften des globalen Nordens lange Zeit zusammengehalten hat. Nicht nur der Lebensstandard, auch die Pazifizierung des Klassenkonflikts, die umverteilende Wirkung des Wohlfahrtsstaates und die Integrationskraft der Demokratie gründeten auf der Annahme permanenten Wachstums. Was geschieht, wenn dieses Wachstum ausbleibt, auf Dauer schwächer wird, mit zunehmend ungleicher Verteilung einhergeht, ökologisch nicht mehr zu verantworten und kulturell nicht mehr wünschenswert ist? Können sich, wie manche meinen, marktwirtschaftlich-kapitalistische Gesellschaften mit niedrigen Wachstumsraten arrangieren (James Galbraith)? Können sie dies, ohne gegenüber den Hochwachstums-gesellschaften südlicher Schwellenländer irreversibel zurückzufallen? Und können solche Anpassungen ökologisch und sozial nachhaltig sein? Oder müssen wir, wie andere meinen, davon ausgehen, dass der Kapitalismus zumindest dort, wo er entstanden ist, allmählich endet (Wolfgang Streeck)? Werden wir gar Zeug\_innen eines Niedergangs des gesamten kapitalistischen Welt-Systems (Immanuel Wallerstein)? Befinden wir uns bereits inmitten einer Transformation hin zu post-kapitalistischen Gesellschaftsformationen (Paul Mason, Jeremy Rifkin), zumindest aber zu neuen Formen von Öffentlichkeit, Demokratie und Politik (Wendy Brown, Judith Butler, Joan Tronto)? Die Beschäftigung mit diesen Fragen bildet den roten Faden der Konferenz.

### **Soziologie als experimentelle Utopistik?**

Mit der Wahl dieses Konferenzthemas begibt man sich bewusst auf unsicheres und umstrittenes Terrain. Um ihre Prognosefähigkeit war es in Soziologie und Sozialwissenschaften nur selten gut bestellt. Und wenn es um die Kreation von – noch dazu praktikablen – Alternativen ging und geht, gehören Soziolog\_innen meist nicht zur ersten Garde

einflussreicher Berater\_innen. Eine Zukunft vor Augen, die voraussichtlich auch von Krisen, sozialen Auseinandersetzungen und gesellschaftlichen Veränderungen geprägt sein wird und in der selbst Systembrüche möglich sein könnten, wird die Wissenschaft von der Gesellschaft einer Beschäftigung mit den genannten Themen nicht ausweichen können. Ob dies aber in Handlungsanweisungen münden kann, ist zu bezweifeln. Verbindliche Rezepturen hat die Wissenschaft von der Gesellschaft nicht zu bieten. Ihre häufig beklagte Prognose-unfähigkeit hat nicht zuletzt gute wissenschaftsimmanente Gründe. Allerdings besteht eine Stärke der Soziologie in ihrer Fähigkeit, Gesellschaften und gesellschaftliche Entwicklungen aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten. Ihr methodologisches Prinzip ist idealiter das einer konstruktiven, evidenzbasierten und theoretisch versierten Kontroverse. Indem sie unterschiedliche Sichtweisen und Interpretationen dialogisch und streitbar aufeinander bezieht, leuchtet sie zugleich unterschiedliche gesellschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten aus.

Die Konferenz will einer ›experimentellen Utopistik‹ ein Forum bieten. Die fundierte Debatte um Gegenwartsdiagnosen und unterschiedliche gesellschaftliche Zukünfte soll exemplarisch nicht nur unter Soziolog\_innen, sondern interdisziplinär und mit Hilfe von Expertise aus der gesellschaftlichen Praxis geführt werden. Dem Anliegen, Möglichkeiten und Grenzen einer soziologischen Utopistik zu erproben, ihre Sinnhaftigkeit auszuloten, aber auch zu hinterfragen, trägt auch der formal-organisatorische Rahmen der Doppelkonferenz Rechnung.

### **Der organisatorische Rahmen**

Nach dem Auftakt unter anderem mit Branko Milanović am ersten Abend werden am folgenden Konferenztag (Dienstag, 24. September 2019) Forschungsergebnisse des Jenaer Kollegs zur Diskussion gestellt. In einer Reihe von Plenen geht es um gesellschaftliche Wachstumstreiber und Wachstumsbarrieren sowie deren strukturbildende Wirkungen. Unter dem Oberthema ›Nach dem raschen Wachstum‹ werden unter anderem die Gegenwart und Zukunft von Globalisierung, Arbeit und Ungleichheit, sozialer Reproduktion, Naturverhältnissen, Subjektivitäten und gutem Leben thematisiert. Diskussionsgegenstand sind die Konturen künftiger Postwachstumsgesellschaften – sowohl als normative Orientierung als auch als soziale Realität.

Der zweite Konferenztag (Mittwoch, 25. September 2019) erweitert die Fragestellungen und die Themen, die in den Blick genommen werden. Es geht um Weichenstellungen in umkämpften Feldern. Ausgelotet werden soll, welche Veränderungsdynamiken als wirksam angesehen werden und was dies für Gesellschaften der Zukunft bedeutet. Thematisiert werden unter anderem globale Finanzmärkte, Klassen- und Sozialstruktur, Nachhaltigkeit, Geschlechterverhältnisse, Migration und Flucht, Mobilität, Arbeitsbeziehungen und soziale Bewegungen. Themenbezogene Veranstaltungen können von den Sektionen gestaltet werden.

Am dritten Konferenztag (Donnerstag, 26. September 2019) werden alternative Entwicklungsoptionen für wichtige soziale Felder exemplarisch diskutiert. Auch hier ist eine aktive Beteiligung von Sektionen der DGS ausdrücklich gewünscht.

Am Abschlusstag (Freitag, 27. September 2019) wird mit der Digitalisierung ein Zukunftsprojekt neokapitalistischer Expansion in den Blick genommen. Zugleich geht es aus verschiedenen Perspektiven um Soziologie, wissenschaftliche Kritik und gesellschaftliche Öffentlichkeiten. Zur Diskussion stehen der anhaltende Strukturwandel des Öffentlichen, aber auch Ansprüche und Realitäten einer globalen öffentlichen Soziologie.

### **Beteiligen Sie sich!**

Der Konferenz liegt auf der Basis der Arbeit der Kollegforscher\_innen-gruppe und des Jenaer Forschungsprofils eine klare Arbeitshypothese zugrunde: Moderne kapitalistische Gesellschaften befinden sich in einer Periode weitreichender Transformationen. Dieser Arbeitsthese kann man zustimmen, man kann sie ablehnen oder ausdifferenzieren. In jedem Fall ist das Fach in seiner Breite angesprochen. Das Thema ist geeignet, wichtige Prognosen auf den Prüfstand zu stellen: die Grenzen des Wachstums, das Ende der Arbeit und der Arbeitsgesellschaft, das Ende der Moderne, das Ende der Großgruppengesellschaft, das Ende der Geschichte, das Ende der Externalisierung etc.

Das Thema leitet hin zur Frage nach gesellschaftlichen Zukünften auf allen Ebenen. Es hat experimentellen Charakter und ist so geeignet, soziologische Forschungsergebnisse in einen internationalen und interdisziplinären Kontext zu stellen. Die Konferenz kann aber nur gelingen, wenn sich möglichst viele Soziolog\_innen aktiv einbringen – sei es mit eigenen Beiträgen oder als Mitdiskutierende.

Deshalb laden wir alle Kolleg\_innen, Studierenden und Interessierten ein: Kommen Sie nach Jena! Diskutieren Sie mit uns! Kritisieren Sie uns! Und vor allem: Denken Sie mit uns über mögliche Zukünfte moderner Gesellschaften nach!

Klaus Dörre, Hartmut Rosa und der Vorstand der DGS

**Programm für Montag, 23. September 2019**

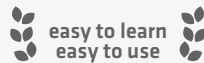
**Tagesübersicht**

- 09.00 – 12.00 • DGS-Vorstandssitzung
- 12.00 – 15.00 • Workshops und Schulungen
- 13.00 – 16.00 • DGS-Sektionsprecher\_innen-Versammlung
- 17.00 – 20.00 • Eröffnungsveranstaltung
- 20.00 – 23.00 • Stehempfang

**Workshops und Schulungen**

- Montag** **MAXQDA 2018 – Grundlagen**  
12.00 – 15.00 Organisator\_in: VERBI Software GmbH  
SR 121 Referent\_in: Andre Morgenstern-Einenkel (Dipl.-Sozialwiss.)
  
- Montag** **Einführung in ATLAS.ti**  
12.00 – 15.00 Organisator\_in: ATLAS.ti Scientific Software GmbH  
SR 130 Referent\_in: Dr. Susanne Friese

**All-in-One  
QDA Software.**  
Discover insights  
for your research  
projects.

 easy to learn  
easy to use



Work across all platforms  Windows  Mac  Web  Android  iOS

## Eröffnungsveranstaltung

**Montag**  
**Einlass ab 16.00**  
**Volkshaus Jena**

Einlass zur Eröffnungsveranstaltung erhalten Sie mit der Eintrittskarte, die Sie zusammen mit den Konferenzunterlagen am Check-In im zentralen Hörsaalgebäude direkt am Ernst-Abbe-Platz erhalten.  
**Adresse:** Carl-Zeiß-Platz 15

17.00 – 20.00

### Grußworte

**Wolfgang Tiefensee**

Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

**Dr. Thomas Nitzsche**

Oberbürgermeister der Stadt Jena

**Prof. Dr. Walter Rosenthal**

Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena

**Prof. Dr. Silke van Dyk**

Direktorin des Instituts für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena

### Eröffnungsvorträge

**Prof. Dr. Birgit Blätzel-Mink, Prof. Dr. Nicole Burzan**

Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

**Prof. Dr. Klaus Dörre, Prof. Dr. Hartmut Rosa**

Direktoren der Kollegforscher\_innengruppe  
»Postwachstumsgesellschaften«

**Prof. Dr. Branko Milanović** (New York, US)

The Transformation of Global Inequality

20.00 – 23.00

### Stehempfang

Der an die Eröffnung anschließende Empfang ist in den Konferenzgebühren enthalten. Die Kosten für Getränke sind von den Teilnehmenden selbst zu zahlen.

## Programm für Dienstag, 24. September 2019

### Tagesübersicht

- 09.00 – 10.00 • Keynote: Joan Tronto
- Keynote: James K. Galbraith
- 10.30 – 13.00 • Plenarveranstaltungen der DFG-Kollegforscher\_innengruppe  
›Postwachstumsgesellschaften‹
- Foren: Felder der Transformation
- Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften
  
- 13.00 – 13.30 • Eröffnung der Postersession des AK Postwachstum
- 13.00 – 15.00 • Vernetzungstreffen CLACSO – Consejo Latinoamericano  
de Ciencias Sociales
- 13.30 – 14.30 • Keynote: Wolfgang Streeck
- Keynote: Gurminder K. Bhambra
- 13.30 – 14.45 • Buchpräsentation: Mythos Markt. Mythos Neoklassik.  
Das Elend des Marktfundamentalismus
- 15.00 – 17.30 • Plenarveranstaltungen der DFG-Kollegforscher\_innengruppe  
›Postwachstumsgesellschaften‹
- Foren: Felder der Transformation
- Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften
- 16.00 – 17.30 • Buchpräsentation: Extraktivismus. Lateinamerika nach dem  
Ende des Rohstoffbooms
  
- 18.00 – 19.00 • Keynote: Jason W. Moore
- 18.00 – 19.30 • Buchpräsentation: America Latina: Expansión Capitalista  
y conflictos sociales y ecológicos
- 18.00 – 20.00 • Podiumsdiskussion: Wider den Methodenstreit!  
Wie können wir gesellschaftliche Transformationen  
empirisch erforschen?
- 19.00 – 20.30 • Podiumsdiskussion: Nach dem raschen Wachstum?
- Podiumsdiskussion: Soziologie als Beruf. (Aus-)Bildung zwischen  
Forschungsorientierung und Employability

## Keynotes

- Dienstag 09:00 – 10:00 **Joan Tronto** (Minneapolis, US)  
**The Future of Caring Democracies** HS 2
- Dienstag 09:00 – 10:00 **James K. Galbraith** (Austin, US)  
**Inequality and the End of Normal** HS 1
- Dienstag 13:30 – 14:30 **Wolfgang Streeck** (Köln)  
**Taking Back Control: Über die Zukunft des demokratischen Kapitalismus im ›Westen‹** HS 1
- Dienstag 13:30 – 14:30 **Gurminder K. Bhambra** (Sussex, GB)  
**European Colonialism: The Great Transformation that Explains the Global Crisis** HS 2
- Dienstag 18:00 – 19:00 **Jason W. Moore** (Binghamton, US)  
**Great Transitions in the Web of Life: Climates of Crisis in the Holocene and Beyond** HS 1

Plenarveranstaltungen der DFG-Kollegforscher\_innengruppe  
›Postwachstumsgesellschaften‹

## Veranstaltungen am Vormittag

- Dienstag 10.30 – 13.00  
HS 8 **Beyond Democracy**  
Organisator\_in: **Tilman Reitz** (Jena)  
**Hanna Ketterer** (Jena): Demokratie jenseits des Wachstums?  
Resultate des Kollegs Postwachstumsgesellschaften  
**Jan Sparsam** (München): Die Rolle von Zentralbanken und Geldpolitik in der Transformation spätmoderner Wachstumsökonomien  
**Tilman Reitz** (Jena): Wachstum in grün oder auf Kosten anderer: die neue Polarisierung des Parteienspektrums  
**Bernd Sommer** (Flensburg): Demokratisierung der gesellschaftlichen Naturverhältnisse durch Postwachstum? Prozesssoziologische Perspektiven und empirische Befunde  
**Barbara Muraca** (Eugene, US): Mehr als Repräsentation: Wirtschafts-demokratie und anarchistisches Commoning
- Dienstag 10.30 – 13.00  
Großer Rosensaal **Beyond Property?**  
Organisator\_in: **Silke van Dyk** (Jena)  
**Brenna Bhandar** (London, GB): Colonial Lives of Property. Racial Regimes of Ownership  
**Timo Daum** (Berlin): Capitalism Beyond Property? The Recuperation of General Intellect Through Capital  
**Massimo de Angelis** (London, GB): Commons and the Transformation to Postcapitalism
- Dienstag 10.30 – 13.00  
HS 7 **Care, Kapitalismus, Transformation**  
Organisator\_innen: **Brigitte Aulenbacher** (Linz, AT), **Karina Becker** (Jena), **Tine Haubner** (Jena), **Sylka Scholz** (Jena)  
**Brigitte Aulenbacher** (Linz, AT): Sorgender Kapitalismus? Die Vermarktung, Industrialisierung und Rationalisierung des Sorgens  
**Tine Haubner** (Jena): Re-Embedding Care: Zur Vergemeinschaftung von Sorge jenseits von Staat und Markt  
**Karina Becker** (Jena): Sorgeextraktivismus als Folge individueller Selbstsorgeagenden. Konturen inklusiver Solidarität  
**Sylka Scholz** (Jena): Caring Masculinities. Der Beitrag von Männern an der Transformation des Care Regimes



**Dienstag**  
10.30 – 13.00  
HS 4

**Die Arbeitsgesellschaft in der großen Transformation. Zwischen Prekarisierung, ökologischer Krise und nachhaltiger Arbeit**

Organisator\_innen: **Steffen Liebig** (Jena), **Klaus Dörre** (Jena)  
Diskutant\_innen: **Andrea Baier** (München), **Hans Diefenbacher** (Heidelberg), **Klaus Dörre** (Jena), **Steffen Liebig** (Jena),  
**Beate Littig** (Wien, AT), **Hans-Jürgen Urban** (Frankfurt am Main)

**Dienstag**  
10.30 – 13.00  
HS 9

**Die große Transformation globaler Arbeitsteilung? Globales Wachstum und der Aufstieg Chinas**

Organisator\_innen: **Jakob Graf** (Jena), **Benjamin C. Seyd** (Jena)  
Diskutant\_innen: **Qingzhi Huan** (Peking, CN), **Birgit Mahnkopf** (Berlin), **Christoph Scherrer** (Kassel), **Stefan Schmalz** (Jena)

**Dienstag**  
10.30 – 13.00  
HS 6

**Subjektivitäten und/ohne Wachstum**

Organisator\_innen: **Dennis Eversberg** (Jena), **Stephan Lessenich** (München)  
Diskutant\_innen: **Susanne Draheim** (Hamburg), **Dennis Eversberg** (Jena), **Stefanie Hürtgen** (Frankfurt am Main/Salzburg, AT), **Stephan Lessenich** (München), **Harald Welzer** (Berlin)  
Moderator\_in: **Emma Dowling** (Jena)

### Veranstaltungen am Nachmittag

**Dienstag**  
15.00 – 17.30  
HS 7

**›Beyond Society‹: Die Vergemeinschaftung des Sozialen und ein neu-subsiidiärer Gesellschaftsvertrag**

Organisator\_innen: **Stefanie Graefe** (Jena), **Tine Haubner** (Jena)  
**Francesco Laruffa** (Genf, CH): Elements of a Theory of Post-Neoliberal Social Citizenship  
**Barbara Sutter** (München): Gemeinwohl durch Selbstinteresse?  
Zur Transformation des Sozialen durch die ›Rückkehr des Bürgers‹

**Dienstag**  
15.00 – 17.30  
HS 6

**Globale Landnahme. Das Expansions-Ambivalox und die Zukunft des Kapitalismus**

Organisator\_in: **Klaus Dörre** (Jena)  
Diskutant\_innen: **Sérgio Costa** (Berlin), **Klaus Dörre** (Jena), **Guilherme Leite Gonçalves** (Rio de Janeiro, BR), **Bob Jessop** (Lancaster, GB),  
**Nicole Mayer-Ahuja** (Göttingen)

**Dienstag**  
15.00 – 17.30  
HS 4

**Human Flourishing Beyond Growth**

Organisator\_innen: **Hanna Ketterer** (Jena), **Hartmut Rosa** (Jena),  
**Peter Schulz** (Jena)  
Diskutant\_innen: **Hanna Ketterer** (Jena), **Miriam Lang** (Quito, EC)  
**Beate Roessler** (Amsterdam, NL), **Hartmut Rosa** (Jena)

**Dienstag**  
15.00 – 17.30  
Großer  
Rosensaal

**Intersektionale Perspektiven auf sozial-ökologische Krisen-  
dynamiken in einer ungleichen Welt**

Organisator\_innen: **Maria Backhouse** (Jena), **Anne Tittor** (Jena)  
Diskutant\_innen: **Miriam Boyer** (Berlin), **Emma Dowling** (Jena),  
**Markus Wissen** (Berlin)

**Dienstag**  
15.00 – 17.30  
HS 8

**Ökologische Grenzen des Wachstums oder Transformation von  
Natur?**

Organisator\_in: **Stephan Lorenz** (Jena)  
Diskutant\_innen: **Ulrich Brand** (Wien, AT), **Stephan Lorenz** (Jena),  
**Angelika Pofperl** (Dortmund), **Anke Schaffartzik** (Wien, AT)  
Moderator\_in: **Karl-Werner Brand** (München)

### Foren: Felder der Transformation

### Veranstaltungen am Vormittag

**Dienstag**  
10.30 – 13.00  
SR 206

**Abschied oder Renaissance der Kontrollmacht? Nachhaltigkeit und die Un/Verfügbarkeit sozial-ökologischer Gesellschaftsgestaltung**

Organisator\_innen: **Katharina Block** (Oldenburg), **Anna Henkel** (Passau), **Björn Wendt** (Münster)  
**Christian Büscher** (Karlsruhe): Die Nicht-Verfügbarkeit und Nicht-Nachhaltigkeit menschlicher Aktivitäten  
**Daniela Gottschlich** (Flensburg): Natur/en neu denken. Ontologische Relationalität als Ausgangspunkt für Nachhaltigkeit aus kritisch-emanzipatorischer Perspektive  
**Martin Hauff** (Frankfurt am Main): Kontrolle, Unverfügbarkeit und Komplexität  
**Marianne Heinze** (Dresden): Der Konsumdiskurs des westdeutschen Alternativmilieus um 1970 im Deutungsmuster nachhaltiger Selbstbegrenzung und Gesellschaftsveränderung

- Dienstag**  
10.30 – 13.00  
SR 208
- Die Große Transformation in Ost und West: Mobilisierung, Konflikt und Unterrepräsentation im Wandel**  
Organisator\_innen: **Sabrina Zajak** (Berlin/Bochum), **Sebastian Haunss** (Bremen)  
**Kathleen Heft** (Berlin): Sind genügend Ostdeutsche und Menschen mit Migrationsgeschichte in den Eliten? Elitenwahrnehmung und Repräsentationsdefizite  
**Mara Simon** (Berlin): Konflikte um Anerkennung: Wer ist ostdeutsch und was bedeutet das?  
**Sabrina Zajak** (Berlin/Bochum), **Sebastian Haunss** (Bremen): Ungleichheit, Protest und soziale Bewegungen: Komplexe Beziehungen neu gedacht  
**Christoph Sorg** (Berlin/New York, US): ›You are not a loan‹ – Konflikte um Schulden in Deutschland und der Welt
- Dienstag**  
10.30 – 13.00  
SR 207
- Digitalisierung als Treiber der Transformation sozialer Lebenswelten**  
Organisator\_innen: **Rolf G. Heinze** (Bochum), **Sebastian Kurtenbach** (Münster)  
**Anna Becker** (Berlin): Digitale Renaissance der Nachbarschaft? Die Auswirkungen digitaler Medien auf Sozialraum und Quartier  
**Christoph Strünck** (Siegen/Dortmund): Digitalisierung und soziale Teilhabe im Alter  
**Rolf G. Heinze** (Bochum): Digitalisierung sozialer Dienste  
**David Matusiewicz** (Essen): Die Digitale Transformation der Pflege  
**Sebastian Kurtenbach** (Münster): Alles besser digital? Perspektiven armutsbedrohter Menschen im ländlichen Raum auf die Nutzung digitaler Kommunikation
- Dienstag**  
10.30 – 13.00  
SR 306
- (Gegen-)Hegemonie – Emotion – Transformation**  
Organisator\_innen: **Dorothea Schoppek** (Darmstadt), **Tobias Haas** (Berlin/Potsdam)  
**Andrea Stickler** (Wien, AT), **Vanessa Sodl** (Wien, AT): Transformation von automobilen Emotionen: Potentiale und Widersprüche von Nudging-Maßnahmen  
**Julia Gabler** (Potsdam): Gefühlter Wandel – Gefühle im Wandel. Emotionen – eine zentrale Kategorie im Strukturwandel der Lausitz?  
**Dorothea Schoppek** (Darmstadt): Das transformative Potenzial von Gefühlen

- Dienstag**  
10.30 – 13.00  
SR 113
- sorgen – materialisieren – designen: Wechselverhältnisse jenseits von wissenschaftlichen Selbstverständlichkeiten**  
Organisator\_innen und Mitwirkende: **Diana Lengersdorf** (Bielefeld), **Tomke König** (Bielefeld), **Stephan Trinkaus** (Bielefeld), **Susanne Völker** (Köln)

### Veranstaltungen am Nachmittag

- Dienstag**  
15.00 – 17.30  
SR 208
- Die institutionelle und diskursive Entdifferenzierung von Sozial- und Finanzsystem**  
Organisator\_innen: **Sascha Münnich** (Göttingen), **Julia Rohringer** (Göttingen)  
**Sigrid Betzelt** (Berlin): Finanzialisierung, Arbeit, Wohlfahrtsstaat: Verflechtungen aus der Mikroperspektive  
**Jenny Preunkert** (Oldenburg): Finanzialisierung der Staaten und die finanzielle Verletzlichkeit der Leute  
**Markus Lange** (Berlin): Risiken und Relationen zwischen finanzwirtschaftlichen und staatlichen Feldern  
**Jürgen Schraten** (Gießen): Über den Kern der Idee des finanzierten Sozialstaats – und woran sie scheitert
- Dienstag**  
15.00 – 17.30  
SR 113
- Die Transformation des Kapitalismus heute: Eine Polanyische ›Doppelbewegung?‹**  
Organisator\_innen: **International Karl Polanyi Society** (Wien, AT), **Brigitte Aulenbacher** (Linz, AT), **Andreas Novy** (Wien, AT)  
**Roland Atzmüller** (Linz, AT): Transformation der Sozialstaatlichkeit und Reproduktion der Arbeitskraft. Sozialpolitik zwischen neo-liberaler Rekommodifizierung und autoritär populistischer Bevölkerungspolitik  
**Maria Markantonatou** (Lesbos, GR): Post-Growth, Post-Democracy, Post-Memoranda: What Can the ›Post-Growth‹ Debate Learn from Greece and Vice Versa?
- Dienstag**  
15.00 – 17.30  
SR 206
- Digital Health – Big Data und digitale Technologien im Gesundheitswesen und in der Gesundheitswirtschaft**  
Organisator\_in: **Sarah Lenz** (Hamburg)  
**Thorben Mämecke** (Paderborn): The quantified health – Self-Tracking im Schnittfeld progressiver Technologiekulturen und betrieblicher Resilienz-Programme

**Karolin Kappler** (Hagen), **Valeska Cappel** (Luzern, CH): Wertepluralität im Bereich mHealth: Eine konventionentheoretische Perspektive zur Veranschaulichung der Logik ethischer Dilemmata  
**Jannis Hergesell** (Berlin), **Stefanie Büchner** (Hannover): (De-)Professionalisierung durch Digitalisierung? Zu den methodologischen Herausforderungen digitaler Assistenzen im Gesundheitssektor  
**Walid Ibrahim** (Jena), **Karina Becker** (Jena), **Thomas Engel** (Jena), **Felix Gnisa** (Jena): Umkämpfte Digitalisierung im Krankenhaus? Ökonomisierung zwischen Professionsinteressen und Organisationslogik

**Dienstag**  
**15.00 – 17.30**  
**SR 207**  
**Dimensionen vergeschlechtlichter Arbeitsteilung in Postwachstumsgesellschaften: Transformationen und Persistenzen**  
 Organisator\_innen: **Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in der DGS**, **Mike Laufenberg** (Berlin), **Alexandra Scheele** (Bielefeld)  
**Hildegard Maria Nickel** (Berlin): Betriebliche Geschlechterverhältnisse im Umbruch? Bewegung, Stillstand und neue Interessenskoalitionen  
**Ingrid Jungwirth** (Kleve): Gender on the move? Die Bedeutung von Geschlecht in der postmigrantischen Gesellschaft und Arbeitsteilung  
**Christine Bauhardt** (Berlin): Postwachstum aus der Perspektive der Feministischen Politischen Ökologie

**Dienstag**  
**15.00 – 17.30**  
**HS 9**  
**Städte, (Post-)Wachstum und Transformation**  
 Organisator\_innen: **Michaela Christ** (Flensburg), **Jonas Lage** (Flensburg), **Bernd Sommer** (Flensburg)  
**Oliver Schwedes** (Berlin): Verkehr im Kapitalismus – Die Wachstums-spirale  
**Tobias Haas** (Berlin/Potsdam): Städte, Verkehrswende und Postwachstum – die Suche nach Anknüpfungspunkten  
**Karin Schürmann** (Stuttgart): Die Stadt als Community of Practice? Zur nachhaltigkeitsorientierten Transformation von Mobilitätspraktiken in Seattle  
**Michael Jonas** (Wien, AT), **Astrid Segert** (Wien, AT), **Simeon Hassemer** (Wien, AT): Zum transformativen Potential eines Repair & Do-it-yourself Urbanism in Wiener Bezirken  
**Saskia Hebert** (Braunschweig): Urbane Trans/Formationen: Ortsverschiebungen und Stadtzukünfte

**Dienstag**  
**15.00 – 17.30**  
**MMZ Eo28**  
**Transformation of Societies, Class and Labour Organisations in Africa**  
 Organisator\_innen: **Edward Webster** (Johannesburg, ZA), **Carmen Ludwig** (Gießen)  
**Carmen Ludwig** (Gießen): Crossing the Divide: New Forms of Collective Solidarity and Workers' Organisations in Africa  
**Hibist Kassa** (Johannesburg, ZA): Conceptualising the Distinctive Character of Petty Commodity Production in Mining  
**Dave Spooner** (Manchester, GB): Union Transformation through Organisation of Informal Workers – A Case Study of Ugandan Transport Workers

### Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften

#### Veranstaltungen am Vormittag

**Dienstag**  
**10.30 – 13.00**  
**SR 307**  
**Forumsdiskussion ›Postwachstum?! Eine Debatte‹ Teil 1: Postfaktische Demokratie**  
 Organisator\_innen: **Jörg Radtke** (Siegen), **Ortwin Renn** (Potsdam)  
 Mitwirkende: **Franziska Martinsen** (Hannover), **Ursula Münch** (Tutzing), **Patrizia Nanz** (Potsdam), **Carolin Schröder** (Berlin)

**Dienstag**  
**10.30 – 13.00**  
**SR 308**  
**Raus aus der Wachstumsgesellschaft? Zur aktuellen Debatte in der katholischen Kirche um Wachstum, globale Gerechtigkeit und Umweltschutz**  
 Organisator\_innen: **Stefan Einsiedel** (München), **Andreas Gösele SJ** (München)  
**Stefan Einsiedel** (München), **Andreas Gösele SJ** (München), **Angelika Zahrnt** (Berlin): Wachstum: Segen oder Fluch? Zum aktuellen Stand der Debatte über ›integrale Ökologie‹ in der Katholischen Kirche, deren Genese, konkrete Forderungen und mögliche und nötige nächste Schritte  
**Stefan Einsiedel** (München), **Andreas Gösele SJ** (München), **Angelika Zahrnt** (Berlin): Wandel durch Werte? Über die möglichen Beiträge von Religion und Spiritualität zum sozial-ökologischen Wandel

### Veranstaltungen am Nachmittag

**Dienstag**  
15.00 – 18.00  
Café Central  
**Demokratiecafé: RePair Democracy – Stadt als Zentrum einer kollaborativen Demokratie**  
Organisator\_innen: **Gerald Beck** (München), **Robert Jende** (München)

**Dienstag**  
15.00 – 17.30  
SR307  
**Forumsdiskussion ›Postwachstum?! Eine Debatte‹ Teil 2: Postwachstumsgesellschaft**  
Organisator\_innen: **Jörg Radtke** (Siegen), **Ortwin Renn** (Potsdam)  
Mitwirkende: **Wolfgang van den Daele** (Berlin), **Felix Ekardt** (Rostock), **Melanie Jaeger-Erben** (Berlin), **Kora Kristof** (Dessau)

**Dienstag**  
15.00 – 17.30  
Kleiner  
Rosensaal  
**Tätigsein in der Postwachstumsgesellschaft**  
Organisator\_innen: **Irmid Seidl** (Zürich, CH), **Angelika Zahrnt** (Neckargemünd), **Gerrit von Jorck** (Berlin)  
Mitwirkende: **Stefanie Gerold** (Berlin), **Linda Nierling** (Karlsruhe)

### Buchpräsentationen

**Dienstag**  
13.30 – 14.45  
Kolleg PW  
**Mythos Markt. Mythos Neoklassik. Das Elend des Marktfundamentalismus**  
Walter Otto Ötsch, Metropolis, Marburg 2019

**Dienstag**  
16.00 – 17.30  
Kolleg PW  
**Extraktivismus. Lateinamerika nach dem Ende des Rohstoffbooms**  
Martín Ramírez, Stefan Schmalz (Hrsg.),  
Oekom Verlag: Bibliothek der Alternativen, München 2019

**Dienstag**  
18.00 – 19.30  
Kolleg PW  
**America Latina: Expansión Capitalista y conflictos sociales y ecológicos**  
Hernán Cuevas Valenzuela, Dasten Julián Vejar, Jorge Rojas Hernández (Hrsg.), RIL Editores, Santiago de Chile, November 2018  
Organisator\_in: **Johanna Sittel** (Jena)  
Veranstaltungssprache: Spanisch ohne Übersetzung.

### Podiumsdiskussionen

**Dienstag**  
18.00 – 20.00  
HS 2  
**Wider den Methodenstreit! Wie können wir gesellschaftliche Transformationen empirisch erforschen?**  
Organisator\_innen: **Kathrin Leuze** (Jena), **Sylka Scholz** (Jena)  
Diskutant\_innen: **Nina Baur** (Berlin), **Lena Hipp** (Berlin), **Christine Wimbauer** (Berlin), **Kathrin Leuze** (Jena), **Sylka Scholz** (Jena)  
**Lena Hipp** (Berlin): Die Analyse der Paarebene in der quantitativen Ungleichheitsforschung: Möglichkeiten, Grenzen, Herausforderungen  
**Christine Wimbauer** (Berlin): Doing couple, doing inequality – Beharrung und Wandel ungleicher Geschlechterarrangements mit Paarinterviews erforschen

**Dienstag**  
19.00 – 20.30  
HS 1  
**Nach dem raschen Wachstum?**  
Organisator\_in: **DFG-Kollegforscher\_innengruppe ›Postwachstumsgesellschaften‹** (Jena)  
Diskutant\_innen: **Nicole Mayer-Ahuja** (Göttingen), **Wolfgang Streeck** (Köln), **Hans-Jürgen Urban** (Frankfurt am Main)

**Dienstag**  
19.00 – 20.30  
HS 3  
**Soziologie als Beruf. (Aus-)Bildung zwischen Forschungsorientierung und Employability**  
Organisator\_in: **Deutsche Gesellschaft für Soziologie: Paula-Irene Villa Braslavsky** (München)  
Diskutant\_innen: **Clemens Albrecht** (Bonn), **Stefanie Graefe** (Jena), **Matthias Horwitz** (BDS), **Ronja Wacker** (Jena)  
Moderator\_in: **Sabine Schäfer** (Bielefeld)

## Programm für Mittwoch, 25. September 2019

### Tagesübersicht

- 09.00 – 10.00 • Keynote: Maristella Svampa
- Keynote: Massimo De Angelis
- 10.30 – 12.00 • Buchpräsentation: Disembedded Markets. Economic Theology and Global Capitalism
- 10.30 – 13.00 • Veranstaltungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
- Foren: Felder der Transformation
- Workshops und Schulungen
- 13.00 – 14.00 • Mitgliederversammlungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
- 13.00 – 14.30 • Buchpräsentation: Degrowth/Postwachstum zur Einführung
- 13.30 – 14.30 • Keynote: Luc Boltanski, Arnaud Esquerre
- Keynote: Qingzhi Huan
- 15.00 – 16.00 • Buchpräsentation: Die Resonanzstrategie. Warum wir Nachhaltigkeit neu denken müssen
- 15.00 – 17.30 • Veranstaltungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
- Foren: Felder der Transformation
- Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften
- 17.30 – 18.30 • Mitgliederversammlungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
- 18.00 – 19.30 • Buchpräsentation: Alternatives in a World of Crisis
- 18.00 – 20.00 • Vorträge mit anschließender Diskussion: Klasse als Schicksal?
- Vortrag mit anschließender Diskussion: Welche Soziologie benötigt eine Gesellschaft im Umbruch?
- Podiumsdiskussion: Postwachstumsgesellschaften – Design, Disaster, Deliberation
- 20.00 – 22.00 • Podiumsdiskussion: Dem Rechtspopulismus entgegentreten: Demokratie in Städten und Gemeinden stärken

## Keynotes

- Mittwoch** **09.00 – 10.00** **Maristella Svampa** (La Plata, AR)  
**Transformation of the Global South – what Future?** HS 1
- Mittwoch** **09.00 – 10.00** **Massimo De Angelis** (London, GB)  
**Primitive Accumulation and the Future of Capitalism** HS 2
- Mittwoch** **13.30 – 14.30** **Luc Boltanski, Arnaud Esquerre** (Paris, FR)  
**Naissance du capitalisme intégral** HS 1  
Eine Übersetzung ins Deutsche wird angeboten.
- Mittwoch** **13.30 – 14.30** **Qingzhi Huan** (Jinan, CN)  
**Socialist Eco-Civilization as a Transformative Politics** HS 2



Ortwin Renn

**Gefühlte Wahrheiten**

Orientierung in Zeiten postfaktischer Verunsicherung

2., überarbeitete Auflage 2019  
206 Seiten | 19,90 € (D) | 20,50 € (A)  
ISBN 978-3-8474-2271-6  
auch als eBook

„Seien Sie kritisch gegenüber Aussagen, die pauschale Urteile enthalten, bestimmte Gruppen von vorneherein ausschließen oder Sie als Mitglied einer besonders wichtigen Volksgruppe identifizieren.“

Ortwin Renn

„Gefühlte Wahrheiten“ beschäftigt sich mit den Ängsten in unserer Gesellschaft, ihrer Wahrnehmung, ihren Gründen und ihrer Wirkung. Was ängstigt die Menschen derzeit genau? Was bedroht uns? Woher kommen diese Ängste? Wie können wir – individuell und kollektiv – besser damit umgehen? Und was macht es mit unserer Gesellschaft, wenn die Angst zu mächtig wird?



Verlag Barbara Budrich | www.budrich.de | www.shop.budrich.de

## Veranstaltungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

## Veranstaltungen am Vormittag

- Mittwoch** **10.30 – 13.00** **Großer Rosensaal**  
**Sektion Biographieforschung**  
**Othring im Forschungsprozess – Post- und Dekoloniale Perspektiven der Migrationsforschung**  
Organisator\_innen: **Tina Spies** (Darmstadt), **Elisabeth Tuider** (Kassel), **Hella von Unger** (München), **Irini Siouti** (Frankfurt am Main)  
**Erol Yildiz** (Innsbruck, AT): Methodologische Implikationen einer postmigrantischen Lesart  
**Hella von Unger** (München): ›Othering‹ und ›benevolent othering‹ – theoretische Konzepte und empirische Praxis  
**Tina Spies** (Darmstadt): Kontextualisierung und Reflexivität im Forschungsprozess  
**Irini Siouti** (Frankfurt am Main): Othering in der qualitativen Migrationsforschung: Herausforderungen und Reflexionen in der Forschungspraxis  
**Olaf Tietje** (Kassel), **Elisabeth Tuider** (Kassel): Mapping Situations: Abwesenheit und Othering  
**Dimitra Kostimpas** (München): Verandernde Kategorisierungen im Feld – Erkenntnispotentiale von Reflexivität
- Mittwoch** **10.30 – 13.00** **SR 384**  
**Sektion Frauen- und Geschlechterforschung**  
**Queere Zukünfte. Öffnung und Schließung von Möglichkeits(t)räumen**  
Organisator\_innen: **Folke Brodersen** (Berlin), **Joris A. Gregor** (Jena), **Michaela Müller** (Gießen), **Andrea Nachtigall** (Jena)  
**Luki Sarah Schmitz** (Frankfurt am Main): Pose als Ausdruck nicht-hegemonialer Geschichtsschreibung und Anknüpfungspunkt für queere Zukünfte  
**Corinna Schmechel** (München): Ambivalenzen der Arbeit an Körper und Selbst. Eine ethnografische Untersuchung im Kontext queerer Fitnessgruppen  
**Jennifer Stoll** (Kassel): Becoming trans\*parents: Zu den (Un-)Möglichkeiten von Elternschaft, Familie und Verwandtschaft jenseits cis-heteronormativer Modelle  
**Julia Wustmann** (Dortmund), **Babette Kirchner** (Dortmund): Visual

Kei als eine gegenwärtige Vision queerer Zukünfte? Von Jugendszenen als posttraditionaler Vergemeinschaftungsform

Mittwoch  
10.30 – 13.00  
SR 385

#### Sektion Jugendsoziologie

##### **Transformationen der Jugend – Jugend als Transformator**

Organisator\_innen: **Paul Eisewicht** (Dortmund), **Anja Schierbaum** (Köln)

**Paul Eisewicht** (Dortmund), **Anja Schierbaum** (Köln): Eröffnung und thematische Einführung

**Ingmar Mundt** (Heidelberg): Polariserte Zukünfte: Zukunftsnarrative und Selbstverständnisse junger Menschen in Zeiten gesellschaftlicher Polarisierung und permanenter Krisenwahrnehmung

**Andreas Fischer** (Erlangen): Transformierte Adoleszenz – Transformierte Arbeitsorientierungen

**Daniel Ganzert** (Duisburg-Essen): Repräsentationspolitik in Communities of Practice. Jugendkulturelle Transformationspraktiken in marginalisierten Stadtteilen Deutschlands und Italiens

**Hanna Haag** (Hamburg): Intergenerationalität als Motor gesellschaftlichen Wandels? Wissensdynamiken im familiären Diskurs

Mittwoch  
10.30 – 13.00  
UHG HS 250

#### Sektion Rechtssoziologie

##### **Die Konstruktion der Zukunft im Recht**

Organisator\_in: **Doris Schweitzer** (Gießen)

**Andrea Kretschmann** (Berlin): Fiktionalität im Recht. Logiken des Antiterrorismus in der Kontrolle zivilgesellschaftlichen Engagements

**Birgit Aritzsch** (Göttingen), **Berthold Vogel** (Göttingen): Zwischen Einzelfallentscheidung und gesellschaftlicher Verantwortung: Gestaltungsansprüche und Zukunftsbezüge in der justizjuristischen Praxis

**Michael Goldhammer** (Bayreuth/Tübingen): Die unechte Prognose im Öffentlichen Recht

**Markus Rudolfi** (Bochum): Verstetigtes Provisorium: Experimentalisierte Nachhaltigkeit im Baurecht

**Felix Ekardt** (Rostock): Intertemporaler Menschenrechtsschutz: Klimaklage vor dem BVerfG

Mittwoch  
10.30 – 13.00  
SR 308

#### AG Soziologiegeschichte

##### **1989 – Soziologiegeschichte einer Wendezeit**

Organisator\_innen: **Stephan Moebius** (Graz, AT), **Andrea Ploder**

(Siegen), **Nicole Holzhauser** (Braunschweig)

**Katharina Lenski** (Jena): DDR-Soziologie als Geschichte

**Stephan Moebius** (Graz, AT): Soziologische Wendezeiten:

Die Transformationen des soziologischen Feldes in Deutschland seit den 1980er Jahren

**Tanja Paulitz** (Darmstadt): Theoriepolitische Sondierungen zum Gender Turn in der feministischen Soziologie

**Karl-Siegbert Rehberg** (Dresden): Soziologie nach der ›Wende‹ – eine neue Disziplin?

**Angelika Schwarz** (München): 1989 – Eine soziologische Chronik der Gefühle

#### Veranstaltungen am Nachmittag

Mittwoch  
15.00 – 17.30  
SR 316

#### Sektion Arbeits- und Industriesoziologie

##### **(Wessen) Utopien oder Dystopien der Arbeit? Akteure, Interessen und Effekte von Zukunftsdiskursen auf die Gestaltung von Arbeit heute**

Organisator\_innen: **Martin Krzywdzinski** (Berlin), **Sabine Pfeiffer** (Nürnberg), **Mascha Will-Zocholl** (Wiesbaden)

**Hajo Holst** (Osnabrück), **Hendrik Brunsen** (Osnabrück), **Yannick**

**Kalff** (Osnabrück), **Nadine Kleine** (Osnabrück), **Steffen Niehoff**

(Osnabrück), **Robert Sinopoli** (Osnabrück): Fragmentierte Zukunft – Wie Automobilarbeiter\_innen die Fabrik der Zukunft und die Zukunft der eigenen Arbeit sehen

**Martin Kuhlmann** (Göttingen), **Stefan Rüb** (Göttingen):

Wirkmächtige Diskurse in betrieblichen Auseinandersetzungen um die Digitalisierung der Arbeit

**Carolin Mauritz** (Frankfurt am Main): ›Stütze des aktivierenden Sozialstaats‹ oder ›Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seinen Bedürfnissen!‹? Dystopische und utopische Diskurse um Freiwilligenarbeit

**Johannes Katzan** (Frankfurt am Main), **Moritz Niehaus** (Frankfurt am Main): Ein bisschen mehr Maschinenstürmerei wagen? Digitalisierung im betrieblichen und gewerkschaftlichen Diskurs

**Hartmut Hirsch-Kreinsen** (Dortmund): Digitalisierung als ›Promising Technology‹ – Zur Genese des Diskurses über Digitalisierung und Arbeit

- Mittwoch  
15.00 – 17.30  
SR 314
- Sektion Europasozio­logie**  
**Wachstumsmotor Europa – Utopie, Segen oder Fluch?**  
Organisator\_innen: **Stefanie Börner** (Magdeburg), **Sebastian Büttner** (Erlangen)  
**Christian Lahusen** (Siegen): Gespaltenes Europa: politischer Unmut und soziale Ungleichheiten  
**Manuela Boatcă** (Freiburg im Breisgau): Ungleiche Europas – von den Grenzen aus gedacht  
**Helmut Fehr** (Erlangen): ›Starker‹ Staat und ›starke‹ Nation. Nationalismus als Transformationsideologie in Ost-Europa  
**Sebastian Büttner** (Erlangen), **Vincent Gengnagel** (Berlin): Die imaginierte Transformation Europas: Zur Rolle des Utopischen in der europäischen Förderpolitik  
**Andreas Langenohl** (Gießen): Valorisierung und Krisen von Austausch in Europa: Das Beispiel von Städtepartnerschaften
- Mittwoch  
15.00 – 17.30  
SR 208
- Sektion: Land-, Agrar- und Ernährungssoziologie**  
**Landwirtschaft und Ernährung als Spiegel von (Postwachstums)-gesellschaften: Potenziale, Widersprüche, Interventionen**  
Organisator\_innen und Diskutant\_innen: **Jana Rückert-John** (Fulda), **Nils Schweers** (Fulda), **Carla Wember** (Fulda)
- Mittwoch  
15.00 – 17.30  
SR 317
- Sektion Medien- und Kommunikationssoziologie und Sektion Migration und ethnische Minderheiten**  
**Medien und Migration: Eine aktuelle Bestandsaufnahme**  
Organisator\_innen: **Udo Göttlich** (Friedrichshafen), **Elisabeth Schilling** (Bielefeld), **Mathias Bös** (Hannover)  
**Julia Reuter** (Köln): Rente unter Palmen. Mediale Repräsentationen von Altersmigration  
**Leandro Raszewicz** (Dresden): Die Figur der ›Wirtschaftsflüchtlinge‹. Mediale Darstellungen von geflüchteten Personen als ›Wirtschaftsflüchtlinge‹ in der deutschen Qualitätspresse am Beispiel der Berichterstattung des Nachrichtenmagazins Der Spiegel im Zeitraum 2014–2016  
**Martin Seeliger** (Flensburg): ›Wer mir Befehle gibt? Nur meine Eier!‹ – Ungleichheit und Konflikt in Einwanderungsgesellschaften am Beispiel von ›4 Blocks‹ und ›Dogs of Berlin‹  
**Christina Schachtner** (Klagenfurt): Transnationale Räume und skopische Medien. Sozialität im Wandel

- Heike Greschke** (Dresden): ›Bleibeperspektive‹ – Mediatisierungstheoretische Überlegungen zu Integration im Kontext transstaatlicher Familienorganisation
- Mittwoch  
15.00 – 17.30  
SR 206
- Sektion Politische Soziologie**  
**Modelle Radikaler Demokratie**  
Organisator\_innen: **Ulf Bohmann** (Chemnitz), **Paul Sörensen** (Augsburg)  
**Malte Miram** (Bonn): Soziale und politische Institutionen in der radikalen Demokratie  
**Phillipp Wolfesberger** (Mexiko-Stadt, MX): Radikale Demokratie und Kommunalität. Praktische Gestaltung von solidarischer Macht in Lateinamerika  
**Andreas Busen** (Hamburg): Solidarität – Ein vernachlässigtes Moment radikaldemokratischer Praxis?  
**Gisela Mackenroth** (Tübingen): Demokratische Teilhabe als Erkenntnisposition. Wissensproduktionen in radikaldemokratischen Aneignungen von Stadt  
**Thomas Linpinsel** (Gießen): Jacques Rancière und die Störung als Praxis der Theorie
- Mittwoch  
15.00 – 17.30  
UHG HS 144
- Sektion Religionssoziologie**  
**Religion in ›The Great Transformation‹: Entzauberung, treibende Kraft und kritische Reflexionsinstanz**  
Organisator\_innen: **Marc Breuer** (Paderborn), **Jens Köhrsen** (Basel, CH), **Kornelia Sammet** (Leipzig), **Heidmarie Winkel** (Bielefeld)  
**Hartmann Tyrell** (Bielefeld): Entzauberung und Säkularisierung. Begriffsgeschichtliche und systematische Anmerkungen zu Max Weber  
**Jens Köhrsen** (Basel, CH): Max Weber 2.0: Prosperity Gospel als Kapitalismusbeschleuniger im Globalen Süden?  
**Heidmarie Winkel** (Bielefeld): Religion als Reflexionsinstanz der Großen Transformation. Kontextuelle Theologien als postkolonialer Code der Kritik  
**Annette Schnabel** (Düsseldorf): Religion und Nation als globale Felder der Differenz



- Mittwoch  
15.00 – 17.30  
SR 306
- Sektion: Wirtschaftssoziologie**  
**Umarmte Gegenbewegungen: Zur Rolle der Kapitalismuskritik für den Wandel von Marktgesellschaften**  
 Organisator\_innen: **Sascha Münnich** (Göttingen), **Lisa Knoll** (Hamburg/Halle-Wittenberg), **Klaus Kraemer** (Graz, AT)  
**Esra Erden** (Berlin): Über die Politik der Repräsentation postkapitalistischer Differenz  
**Gregor Kungl** (Stuttgart): Zur Absorption ökologischer Kapitalismuskritik in der deutschen Energiewende  
**Pierre-Louis Choquet** (Cergy Pontoise, FR): Performing Seriousness in a Context of Organizational and Technological Lock-In: Tales of Responsiveness to Climate Change in the Oil & Gas Industry  
**Lisa Knoll** (Hamburg), **Ève Chiapello** (Paris, FR): Social Impact Bonds, Wohlfahrtskonventionen und die Umarmung der Kritik  
**Mechthild Bock** (Berlin): Wer umarmt wen? Kapitalismus(kritik) und Grundeinkommen

## Foren: Felder der Transformation

### Veranstaltungen am Vormittag

- Mittwoch  
10.30 – 13.00  
SR 315
- Abfall durchdenken. Ein Versuch der kritischen Erweiterung der Postwachstumsdebatte**  
 Organisator\_innen: **Kathrin Eitel** (Frankfurt am Main), **Stefan Laser** (Kassel), **Nicolas Schlitz** (Graz, AT)  
 Mitwirkende: **Kati Fröhlich** (Jena), **Josh Lepawsky** (St. John's, CA), **Yusif Idies** (Münster), **Gabriel Weber** (Bordeaux, FR)
- Mittwoch  
10.30 – 13.00  
SR 113
- Das Format der Kolleg-Forschungsgruppen – ein Erfahrungsaustausch**  
 Organisator\_in: **DFG-Kollegforscher\_innengruppe ›Postwachstums-gesellschaften‹** (Jena)  
 Mitwirkende: **Hartmut Rosa** (DFG-Kollegforscher\_innengruppe ›Postwachstumsgesellschaften‹, Jena), **Eckard Kämper** (DFG, Bonn), **Christoph Kleine, Monika Wohlrab-Sahr** (Kolleg-Forschungsgruppe ›Multiple Secularities: Beyond the West, Beyond Modernities‹, Leipzig), **Sighard Neckel** (Kolleg-Forschungsgruppe ›Zukünfte der Nachhaltigkeit‹, Hamburg)
- Mittwoch  
10.30 – 13.00  
SR 206
- Die Re-Figuration der Räume. Transformation, Konflikt und die Zukunft moderner Gesellschaften**  
 Organisator\_innen: **Martina Löw** (Berlin), **Hubert Knoblauch** (Berlin)  
**Klaus Dörre** (Jena): Sozialökologische Transformationskonflikte in der Lausitz  
**Hubert Knoblauch** (Berlin), **Martina Löw** (Berlin): Transformation und Refiguration von Räumen  
**Silke Steets** (Leipzig): Fixing Up Waco, TX: Religion und Re-Figuration von Räumen  
**Manuela Boatcă** (Freiburg im Breisgau): Vergessene Europas: Re-Figurationen und (Re)Konfigurationen  
**Johanna Hoerning** (Berlin), **Gunter Weidenhaus** (Berlin): Die Erfindung des Globalen

- Mittwoch**  
10.30 – 13.00  
SR 209
- Extractivismo en América Latina: Contradiciones y dinámicas actuales**  
Organisator\_innen: **Johanna Sittel** (Jena), **Stefan Schmalz** (Jena)  
**Georg Jochum** (München): Ocean grabbing en el nombre de la sustentabilidad: La captura extractiva del mar en las pesquerías chilenas  
**Jakob Graf** (Jena), **Anna Landherr** (München): ¿Poder territorial en disputa? El caso de la industria forestal en la Araucanía chilena  
**Maristella Svampa** (La Plata, AR): La exacerbación del neoextractivismo en América Latina. Del fin de ciclo progresista al giro conservador  
**Ulrich Brand** (Wien, AT): Post-Extractivismo y Descrecimiento: ¿Dos caras de la misma moneda?  
**Anne Tittor** (Jena): Extractivismo agrario en Argentina: Expansión de la soja y consecuencias socio-ambientales  
Kommentator\_in: **Jorge Rojas Hernández** (Concepción, CL)
- Atención:** El panel se llevará a cabo en español, pero para aquellos que no hablan español ofrecemos una traducción susurrada al alemán.  
**Achtung:** Das Panel findet auf Spanisch statt. Es wird eine Flüsterübersetzung ins Deutsche angeboten.

- Mittwoch**  
10.30 – 13.00  
UHG HS 146
- Finanzmärkte: Stolpersteine auf dem Weg zu Postwachstums- gesellschaften?**  
Organisator\_innen: **Andreas Folkers** (Gießen), **Sebastian Giacobelli** (Gießen), **Andreas Langenohl** (Gießen), **Jürgen Schraten** (Gießen), **Carola Westermeier** (Amsterdam, NL)  
**Andreas Folkers** (Gießen), **Sebastian Giacobelli** (Gießen), **Andreas Langenohl** (Gießen), **Jürgen Schraten** (Gießen), **Carola Westermeier** (Amsterdam, NL): Einführung in die Thematik  
**Lisa Knoll** (Hamburg): Risikopraktiken im Sparkassen- und Versicherungssektor in Zeiten von Postwachstum  
**Barbara Brandl** (Frankfurt am Main): Finanzinnovationen als zentrale Voraussetzung für wirtschaftliches Wachstum?  
**Elena Hofferberth** (Leeds, GB): Social-Ecological Definancialisation – Necessary Transformation(s) of Money and Finance on the Way to a Post-Growth Society  
**Manuel Schulz** (Jena): Gesellschaftliche Transformation als eine vergangene Zukunft? Finanzialisierung und die temporalstrukturellen Ketten einer selbstverschuldeten Unmündigkeit

- Mittwoch**  
10.30 – 13.00  
SR 306
- Gespannte Arbeits- und Geschlechterverhältnisse im Markt- kapitalismus: zwischen Emanzipation und Ausbeutung**  
Organisator\_innen: **Karina Becker** (Jena), **Kristina Binner** (Linz, AT), **Fabienne Décieux** (Linz, AT)  
**Mascha Will-Zocholl** (Wiesbaden), **Eva Clasen** (Hannover): Ingenieurinnen@work: Geschlechterperspektiven auf die Digitalisierung der Arbeitswelt am Beispiel von Wissensarbeit in Forschung und Entwicklung  
**Julia Gruhlich** (Paderborn): Wenn Männer sagen ›Ich will vom Leben noch was haben‹ – Geschlecht als Ressource für eigensinnige Grenzbeziehungen in der Erwerbsarbeit  
**Jule Westerheide** (Duisburg-Essen): Weibliche Angestellte erheben Einspruch – Genderspezifische Konflikte um Leistungsbewertung in der Sekretariatsarbeit  
**Yalcin Kutlu** (Stuttgart), (Ko-Autorin **Fabienne Décieux**): Nicht repräsentierte Interessen? Sorge und feminisierte Interessen in Gewerkschaften/industriellen Beziehungen  
**Virginia Kimey Pflücke** (Cottbus-Senftenberg): Arbeiterinnen einer anderen Klasse? Von der Marginalisierung zur Gleichstellung bezahlter Haushaltsarbeit in Uruguay
- Mittwoch**  
10.30 – 13.00  
SR 208
- Great Transformation im Hochschulbereich? Welche Auswirkungen haben Hochschulexpansion und -reformen der vergangenen Jahrzehnte auf Chancen- und Ergebnis(un)gleichheiten?**  
Organisator\_innen: **Kathrin Leuze** (Jena), **Markus Lörz** (Hannover)  
**Antonia Kupfer** (Dresden): Aktuelle Ausprägungen der Reproduktion sozialer Ungleichheiten in und durch Hochschulen  
**Katja Klebig** (Halle): Elitestudiengänge in Bayern. Soziale Ungleichheit und die ›passenden‹ Bewerber\_innen  
**Christian Friedrich** (Hannover), **Sebastian Lang** (Hannover), **Ulrike Schwabe** (Hannover): Früher Arbeitsmarkterfolg von Hochschulabsolvent\_innen in Deutschland: Macht der Exzellenzstatus einer Universität den Unterschied?  
**Markus Lörz** (Hannover), **Kathrin Leuze** (Jena): Der Masterabschluss als neues Distinktionsmerkmal? Konsequenzen der Studienstrukturreform für herkunftsbedingte Arbeitsmarktungleichheiten

- Mittwoch 10.30 – 13.00 SR 317**  
**Grundeinkommen – was soll das? Eine Forderung im Zwielficht zwischen neoliberaler Zumutung und menschenrechtlicher Freiheit**  
 Organisator\_innen und Mitwirkende: **Michael David** (Berlin), **Franz Segbers** (Marburg)  
**Michael David** (Berlin): Impulsvortrag: Existenzsicherheit – Grundeinkommen, Grundsicherung, Sozialversicherung, Bericht aus dem Projekt ›Grundeinkommen‹ der Diakonie Deutschland  
**Franz Segbers** (Marburg): Impulsvortrag: Grundeinkommen: Modelle, Bewertungsmaßstäbe
- Mittwoch 10.30 – 13.00 UHG HS 145**  
**Gutes Leben, geiles Leben. Zur Attraktivität und Dialektik (nicht-) nachhaltiger Lebensweisen**  
 Organisator\_innen: **Michael Deflorian** (Wien, AT), **Margaret Haderer** (Wien, AT), **Daniel Hausknost** (Wien, AT), **Karoline Kalke** (Wien, AT)  
**Michael Deflorian** (Wien, AT), **Margaret Haderer** (Wien, AT), **Daniel Hausknost** (Wien, AT), **Karoline Kalke** (Wien, AT): Gutes Leben, geiles Leben. Das Subjekt zwischen dem Wunsch nach Nachhaltigkeit und dem Reiz des Nicht-Nachhaltigen  
**Adrian E. Beling** (Buenos Aires, AR), **Verena Kraß** (Berlin): Making the good ›geil‹ again. Von den Grenzen der liberalen politisch-philosophischen Tradition hinsichtlich der Gestaltung eines lebenswerten Anthropozäns und seinen (gelebten) Alternativen  
**Franziska Meinherz** (Lausanne, CH), **Claudia R. Binder** (Lausanne, CH): Pendeln als Auszeit: Müssen, Dürfen und Sollen in der Pendlermobilität  
**Mundo Yang** (Siegen): Lebensstilbasiertes Umweltengagement als kulturell-materielle Subversion
- Mittwoch 10.30 – 13.00 SR 314**  
**Migration in der (Post-)Wachstumsgesellschaft**  
 Organisator\_innen: **Christine Schickert** (Jena), **Ludger Volmer** (Berlin)  
 Mitwirkende: **Judith Altrogge** (Basel, CH/Freiburg im Breisgau), **Holger Kolb** (Berlin), **Miriam Müller-Rensch** (Erfurt), **Jochen Oltmer** (Osnabrück)
- Mittwoch 10.30 – 13.00 UHG HS 144**  
**Nachhaltige Ungleichheiten**  
 Organisator\_innen: **Natalia Besedovsky** (Hamburg), **Marco Hohmann** (Hamburg), **Timo Wiegand** (Hamburg), **Martina Hasenfratz** (Hamburg)

- Natalia Besedovsky** (Hamburg), **Marco Hohmann** (Hamburg): Die Vereinnahmung von Nachhaltigkeit durch Finanzmarktakteure  
**Timo Wiegand** (Hamburg): Ungleiche Ökonomien. Gesellschaftliche Klassifikationen als Scharnier zwischen Kapitalismus und Nachhaltigkeit  
**Martina Hasenfratz** (Hamburg): Menstruation als Umweltproblem? Moralische Kämpfe um eine elementare Alltagspraktik  
**Johanna Weselek** (Heidelberg): Bildung für nachhaltige Entwicklung als Distinktionsmerkmal  
**Yvonne Franke** (Göttingen): Nachhaltige Ungleichheiten durch nachhaltige Gestaltung agrarischer Wertschöpfungsketten?  
**Laurenz Bub** (Salzburg): Effektiver Umweltschutz oder Expansion des Kapitals? Eine kritische Perspektive auf Nachhaltigkeitsstrategien am Beispiel der sozial-ökologischen Implikationen der Mobilitätswende
- Mittwoch 10.30 – 13.00 SR 207**  
**Naturbegriffe und -beziehungen in und jenseits der Wachstumsgesellschaft**  
 Organisator\_innen: **Peter Schulz** (Jena), **Jörg Oberthür** (Jena)  
**Jörg Oberthür** (Jena): Einleitung  
**Martin Hauff** (Frankfurt am Main): Die Komplexität der Natur und das Wachstumsparadigma  
**Solveig Selzer** (Jena): Verantwortung für, Resonanz mit, Sorge um die Natur. Drei Naturbeziehungskonzepte und ihre Kritik am Wachstumswang  
**Daniela Russ** (Bielefeld): Stasis als Experiment: Zur Ermöglichung nicht-wachsender Energiesysteme  
**Stefan Knauß** (Erfurt): Intrinsisch wertvoll und interkulturell verschieden – Rechtliche Naturbegriffe im Anthropozän
- Mittwoch 10.30 – 13.00 SR 316**  
**Nur ein Sturm im Wasserglas? Zum transformativen Potenzial von Gleichstellungspolitik**  
 Organisator\_in: **Ürs Lindner** (Erfurt)  
**Annette von Alemann** (Duisburg-Essen): Gleichstellungspolitik aus soziologischer Perspektive  
**Ürs Lindner** (Erfurt): Transformative Gleichheit. Zur normativen Rahmung von Gleichstellungspolitik  
**Nina Steinweg** (Köln): Recht als Motor für Transformation? – Potenziale, Effekte und Herausforderungen von Gleichstellungspolitiken in der Personalauswahl

- Mittwoch**  
10.30 – 13.00  
HS 8
- Postfossile Wirtschaft – postfossile Gesellschaft? Konturen des Sozialen nach Kohle und Öl (Teil 1)**  
Organisator\_innen: **Jana Holz** (Jena), **Lilian Pungas** (Jena), **Matthias Schmelzer** (Jena/Leipzig)  
**Dennis Eversberg** (Jena), **Rosa Lehmann** (Jena): Postfossile Wirtschaft – postfossile Gesellschaft? – Einführende Thesen  
**Michaela Christ** (Flensburg): Die Zukunft liegt im Dunkeln. Historische Perspektiven auf energetische Transformationen und künstliche Helligkeit  
**Eva Eichenauer** (Erkner): A Just Transition? – Lokale Widerstände gegen die Energiewende und die Suche nach Gerechtigkeit  
**Tobias Haas** (Berlin/Potsdam): Konflikte um den Übergang vom fossilen zum post-fossilen Verkehrsregime
- Mittwoch**  
10.30 – 13.00  
Kleiner  
Rosensaal
- Prekäre Arbeit – prekäre Anerkennung – prekäres Liebes/Leben**  
Organisator\_innen: **Christine Wimbauer** (Berlin), **Mona Motakef** (Berlin)  
**Christine Wimbauer** (Berlin), **Mona Motakef** (Berlin): Prekäre Arbeit – prekäre Anerkennung? Arbeit und Liebe im Lebenszusammenhang prekär Beschäftigter  
**Natalie Grimm** (Göttingen): Prekäre Arbeit = prekäres Leben? Kompensationen und Belastungen im Haushaltskontext  
**Sarah Speck** (Frankfurt am Main): Transformationen von Männlichkeit, Weiblichkeit und Anerkennung. Zur Prekarisierung von Geschlechterarrangements
- Mittwoch**  
10.30 – 13.00  
HS 9
- Selbsttransformationen des Kapitalismus – Schocks, Brüche, Potenziale**  
Organisator\_innen: **Alexander Ebner** (Frankfurt am Main), **Filippo Reale** (Frankfurt am Main)  
**Filippo Reale** (Frankfurt am Main): Kapitalistische Anatomien der Enttäuschung  
**Timur Ergen** (Köln): Die soziale Konstruktion von Critical Junctures  
**Alexander Ebner** (Frankfurt am Main): Das Unbehagen an der Marktwirtschaft: Instabilität, Unsicherheit und Ungewissheit im Prozess kapitalistischer Selbsttransformationen

- Mittwoch**  
10.30 – 13.00  
SR 309
- Sozial-ökologische Arbeitspolitik – Perspektiven auf Arbeit aus der Nachhaltigkeits- und Arbeitsforschung**  
Organisator\_innen: **Gerrit von Jorck** (Berlin), **Jana Flemming** (Jena), **Stefanie Gerold** (Berlin), **Viola Muster** (Berlin), **Ulf Schrader** (Berlin)  
Mitwirkende: **Thomas Barth** (München), **Martin Fritz** (Jena), **Beate Littig** (Wien, AT)  
**Katharina Bohnenberger** (Duisburg-Essen): Arbeit, soziale Sicherung und ökologischer Fußabdruck  
**Tanja Brumbauer** (Bonn): Zukunftsfähige Arbeit im Kontext von Ökonomisierung im Sozialen Sicherungssystem?  
**Jana Flemming** (Jena), **Helen Sharp** (Berlin): Verbindende Politiken arbeits- und umweltpolitischer Akteure in sozial-ökologischen Transformationsprozessen  
**Stefanie Gerold** (Berlin), **Gerrit von Jorck** (Berlin): Erwerbsarbeitszeitregime und nachhaltige Lebensführung
- Mittwoch**  
10.30 – 13.00  
SR 307
- Soziale Integration ohne Eliten? – Die personelle Unterrepräsentation sozialer Großgruppen in Elitenpositionen**  
Organisator\_innen: **Lars Vogel** (Leipzig), **KomRex – Zentrum für Rechtsextremismusforschung, Demokratiebildung und gesellschaftliche Integration** (Jena)  
**Raj Kollmorgen** (Zittau-Görlitz): Eliten, Repräsentation, Integration: Theoretisch-konzeptuelle Überlegungen und Forschungsprogramm  
**Lars Vogel** (Leipzig), **Katharina Heger** (Leipzig): Sozialstruktur und Karrierewege der bundesdeutschen Eliten in Ost und West – Kollektivbiografische Konturen  
**Katharina Heger** (Leipzig): Sind Führungspositionen Männersache? Ein Vortrag zu Frauen in den bundesdeutschen Eliten  
**Susanne Lerche** (Zittau-Görlitz), **Jan Schaller** (Zittau-Görlitz): Zwischen Abwehr und selektiver Wahrnehmung. Eliteauffassungen in Ostdeutschland  
**Sabrina Zajak** (Berlin), **Kathleen Heft** (Berlin): Wie stehen junge Menschen mit Migrationsgeschichte zu Deutschlands Eliten? Erste Ergebnisse zu Fragen der Repräsentation und Teilhabe
- Mittwoch**  
10.30 – 13.00  
SR 114
- Transformation als disruptiver Wandel von Schule und von Lernen durch Digitalisierung**  
Organisator\_innen: **Nils Berkemeyer** (Jena), **Hans-Günter Rolff** (Dortmund)

**Hans-Günter Rolff** (Dortmund): Digital unterstütztes Lernen im Widerspruch von individualisierter Lernbiografie und sozialem Lernen: Singularisierung statt Menschenbildung?

**Nils Berkemeyer** (Jena): Mehr gemeinsame Schule für alle oder neue soziale Ungleichheit

**Thomas Rimpel** (Gütersloh): Einführung digital gestützten Lernens als Transformationsprozess des Evangelischen Stiftischen Gymnasiums Gütersloh

Mittwoch  
10.30 – 13.00  
HS 7

### **Transformationen von Produktion, Reproduktion und Politik in der Bioökonomie**

Organisator\_innen: **Maria Backhouse** (Jena), **Miriam Boyer** (Berlin), **Sarah Hackfort** (Berlin)

**Klaus Angerer** (Gießen): Vermittlungsarbeit. Zur Untersuchung und Verwertung biologischer Materialien in der kommerziellen Naturstoffchemie

**Axel Anlauf** (Köln): Die extraktive Basis der Bioökonomie: Peak Phosphorus, Nährstoff-Recycling und agrar-mineralische Frontiers in Südamerika

**Maria Backhouse** (Jena), **Kristina Lorenzen** (Jena): Die wissensbasierte Bioökonomie am Bsp. Bioenergie in Brasilien – Alter Wein in neuen Schläuchen?

**Miriam Boyer** (Berlin): Materielle Transformationen der Bioökonomie: analytische Herausforderungen

Moderator\_in: **Sarah Hackfort** (Berlin), Kommentator\_in: **Birgit Mahnkopf** (Berlin)

### **Veranstaltungen am Nachmittag**

Mittwoch  
15.00 – 17.30  
HS 9

### **Auf dem Weg zur nachhaltigen Arbeit? Risiken, Widersprüche und Chancen der sozial-ökologischen Transformation der Arbeitsgesellschaft**

Organisator\_innen: **Thomas Barth** (München), **Georg Jochum** (München), **Beate Littig** (Wien, AT)

**Georg Jochum** (München): Die sozial-ökologische Transformation der Arbeitsgesellschaft – Ambivalenzen von Entbettung, Wiedereinbettung und Emanzipation

**Christine Bauhardt** (Berlin): Feministische Wachstumskritik und postkapitalistische Perspektiven

**Jorge Rojas Hernández** (Concepción, CL): Vom Neoliberalismus hin zu einem System nachhaltigkeitsorientierter Arbeit? Beispiele aus Chile und Lateinamerika

**Stefan Wurster** (München): Parteipolitische Herausforderungen einer nachhaltig sozial-ökologischen Transformation des deutschen Energiewesens

Mittwoch  
15.00 – 17.30  
UHG HS 145

### **›Carbon pricing‹ als Motor der Dekarbonisierung der Gesellschaft. Eine Idee im Theorie- und Praxistext**

Organisator\_innen: **Anita Engels** (Hamburg), **Stefan Aykut** (Hamburg), **Katharina Manderscheid** (Hamburg), **Mario Neukirch** (Hamburg)

**Felix Ekardt** (Rostock): Ökonomische Instrumente: Ziele, Strategien, Verhaltensgrundlagen und Steuerungsansatz in neuer Perspektive

**Katrin Großmann** (Erfurt): Eine gerechte CO<sub>2</sub>-Steuer?! Bezüge zu Fragen sozialer Ungleichheit und sozialen Zusammenhalts

**Fernot Klepper** (Kiel): CO<sub>2</sub>-Preise: von der Theorie zur Praxis

**Stephan Lessenich** (München): Der Preis der Bepreisung. Über radikalen Reformismus

Mittwoch  
15.00 – 17.30  
HS 6

### **Der umkämpfte Abschied vom Auto. Transformation der Mobilität**

Organisator\_innen: **Karina Becker** (Jena), **Ulrich Brand** (Wien, AT), **Tobias Haas** (Berlin/Potsdam), **Melanie Pichler** (Wien, AT), **Markus Wissen** (Berlin)

**Karina Becker** (Jena), **Martin Ehrlich** (Jena), **Madeleine Holzschuh** (Jena), **Thomas Engel** (Jena), **Johanna Sittel** (Jena): Das Wertschöpfungssystem Automobil im Umbruch

**Tobias Haas** (Berlin/Potsdam): Verallgemeinerung und Brüchigwerden des automobilen Konsenses

**Heinz Högelsberger** (Wien, AT), **Markus Wissen** (Berlin): Die Rolle der Beschäftigten in der Konversion der Autoindustrie

Diskutant\_in: **Antje Blöcker** (Salzgitter)

Mittwoch  
15.00 – 17.30  
SR 114

### **Digitalisierung und Geschlecht: Exploring Feminist Techno-scientific Futures**

Organisator\_innen: **Tanja Carstensen** (München), **Bianca Prietl** (Darmstadt)

Mitwirkende: **Lisa Bor** (Berlin), **Tanja Paulitz** (Darmstadt), **Pat Treusch** (Berlin), **Jutta Weber** (Paderborn)

- Mittwoch**  
15.00 – 17.30  
HS 7
- Gesellschaftstheorie im Anthropozän**  
Organisator\_innen: **Frank Adloff** (Hamburg), **Sighard Neckel** (Hamburg)  
**Frank Adloff** (Hamburg): ›It's the End of the World as We Know It.‹ Sozialtheorie, Interdependenz und Interaktion im Anthropozän  
**Henning Laux** (Chemnitz): Postnatural: Gesellschaftstheorie(n) im Anthropozän  
**Sighard Neckel** (Hamburg): Scholastische Irrtümer? Rückfragen an das Anthropozän  
**Barbara Muraca** (Eugene, US): Für eine Dekolonisierung des Anthropozän-Diskurses: Diagnosen, Protagonisten und Transformationsszenarien
- Mittwoch**  
15.00 – 17.30  
SR 307
- Integration nach der Fluchtmigration. Ein synoptischer Blick auf Angekommene und die aufnehmende Gesellschaft**  
Organisator\_in: **KomRex – Zentrum für Rechtsextremismusforschung, Demokratiebildung und gesellschaftliche Integration: Heinrich Best** (Jena)  
Mitwirkende: **Juliane Dingfelder** (KomRex, Jena), **Axel Salheiser** (KomRex, Jena), **David Schiefer** (DEZIM Institut, Berlin), **Lars Vogel** (Leipzig)
- Mittwoch**  
15.00 – 17.30  
SR 308
- Kann soziale Sicherung vom Wachstum entkoppelt werden?**  
Organisator\_innen: **Ulrich Petschow** (IÖW, Berlin), **Steffen Lange** (IÖW, Berlin)  
**Nils aus dem Moore** (RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin): Welche Potenziale gibt es für die wachstumsunabhängige Gestaltung der Kranken- und Pflegeversicherung?  
**David Hofmann** (IÖW, Berlin): Wie kann die Wachstumsabhängigkeit der Rentenversicherung abgeschwächt werden?  
**Rolf Rosenbrock** (Der Paritätische Gesamtverband, Berlin): Wachstumsunabhängigkeit und soziale Gerechtigkeit: ein Spannungsverhältnis?  
**Cornelia Wiethaler** (NABU, Heidelberg): Solidargemeinschaften im Gesundheitswesen im Kontext einer Stärkung der Wachstumsunabhängigkeit  
Moderator\_in: **Ulrich Petschow** (IÖW, Berlin)

- Mittwoch**  
15.00 – 17.30  
Großer  
Rosensaal
- Kumulierte Krisenerfahrungen im Strukturwandel der Lausitz: Hindernisse auf dem Weg in die Postwachstumsgesellschaft?**  
Organisator\_innen: **Virginia Kimey Pflücke** (Cottbus-Senftenberg), **Heike Jacobsen** (Cottbus-Senftenberg), **Knut Laaser** (Cottbus-Senftenberg)  
**Heike Jacobsen** (Cottbus-Senftenberg), **Virginia Kimey Pflücke** (Cottbus-Senftenberg): Die krisenhafte Herausbildung eines postsozialistischen Arbeitsmarktregimes in der Lausitz: Die Geschlechterverhältnisse stehen Kopf?  
**Wolfgang Menz** (Hamburg): Die Ent-Legitimierung der Politik. Arbeit, Autoritarismus und politische Orientierungen  
**Raj Kollmorgen** (Zittau/Görlitz): Transformationsnarrative und Strukturwandel(diskurse) in der Lausitz – die multiplen Erbschaften von Postsozialismus und Vereinigung  
**Heike Radvan** (Cottbus-Senftenberg): Diskursstrategien völkisch-autoritärer Akteure im Strukturwandel. Herausforderungen für Gemeinwesen am Beispiel der Bürgerdialoge der Stadt Cottbus
- Mittwoch**  
15.00 – 17.30  
SR 315
- Medien und Öffentlichkeit in der sozial-ökologischen Transformation**  
Organisator\_innen: **Sevda Can Arslan** (München), **Marlen van den Ecker** (Jena), **Uwe Krüger** (Leipzig), **Melanie Malczok** (Osnabrück), **Aljoscha Paulus** (Hannover), **Julia Polkowski** (Düsseldorf), **Kerem Schamberger** (München)  
**Uwe Krüger** (Leipzig): Neutrale Beobachter\_innen oder Aktivist\_innen für Nachhaltigkeit? Konstruktiver Journalismus und Große Transformation  
**Melanie Malczok** (Osnabrück): Not macht erfinderisch? Ressourcen, Strategien und Akteure der Kommunikation der ›guten Sache‹  
**Aljoscha Paulus** (Hannover): ›Entrepreneurial Journalists‹ als ›Transformationsjournalist\_innen‹?  
**Benjamin Ferschli** (Linz, AT), **Daniel Grabner** (Wien, AT), **Hendrik Theine** (Wien, AT): Zur Politischen Ökonomie der Medien in Deutschland: Eine Analyse der Konzentrationstendenzen und Besitzverhältnisse

**Mittwoch**  
15.00 – 17.30  
SR 113

**Nachhaltigkeit und die konstruktive Entzauberung der digitalisierten Welt**  
Organisator\_innen: **Wissenschaftlicher Beirat Globale Umweltveränderungen** (Berlin), **Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft** (Berlin)  
Diskutant\_innen: **Ina Schieferdecker** (Berlin), **Suzana Alpsancar** (Cottbus), **Florian Butollo** (Berlin), **Christina B. Class** (Jena), **Stefan Ullrich** (Berlin), **Rainer Rehak** (Berlin), **Reinhard Messerschmidt** (Berlin)

*Ergänzend wird eine interaktive Installation grundlegende Prinzipien und Zusammenhänge der Automatisierung mittels spielerischer Elemente verdeutlichen.*

**Mittwoch**  
15.00 – 17.30  
MMZ Eo28

**Neosozialistische Perspektiven der sozial-ökologischen Transformation**  
Organisator\_innen: **Mario Candeias** (Berlin), **Michael Brie** (Berlin)  
**Mario Candeias** (Berlin): Neosozialistische Klassenpolitik in der ›ökonomisch-ökologischen Zangenkrise‹  
**Lea Ypi** (London, GB): Sozialistische Perspektiven eines neuen Feminismus und Internationalismus in der Tradition Rosa Luxemburgs  
**Vertreter\_in von Fridays for Future**: Radikal-ökologische Klassenpolitik und grüner Sozialismus  
**Moderator\_in**: **Michael Brie** (Berlin)

**Mittwoch**  
15.00 – 17.30  
Kleiner  
Rosensaal

**Rereading Polanyi: Emancipatory Politics of Nature & Property**  
Organisator\_in: **Research Group ›Social Theory and Social Philosophy, Max-Weber-Kolleg** (Erfurt)  
**Arthur Bueno** (Frankfurt am Main): Fetishes or Fictions? Re-reading Polanyi with Marx  
**Markus Döller** (Erfurt): Transformation of the Market in Marx and Polanyi  
**Petra Gümplova** (Erfurt): Reinventing Sovereignty over Natural Resources: The Case of the Yasuní ITT Initiative  
**Christoph Henning** (Erfurt): Eco-Socialist Transformation? Rereading Polanyi's Early Work  
**Markus Schulz** (New York, US/Erfurt): Anticipative Sociology, Utopian Energies, and Postgrowth Futures

**Mittwoch**  
15.00 – 17.30  
SR 207

**Subjektivität und Weltbeziehung in und jenseits der Wachstumsgesellschaft**  
Organisator\_innen: **Jörg Oberthür** (Jena), **Peter Schulz** (Jena)  
**Peter Schulz** (Jena): Subjektivität und Weltbeziehung in und jenseits der Wachstumsgesellschaft – eine Einführung  
**Tobias Schottdorf** (Lüneburg): Selbstbestimmung jenseits des Steigerungszwangs? Über die mentalen Infrastrukturen der Wachstumsgesellschaft und Wege ihrer Überwindung  
**Lisa-Alexandra Henke** (Mainz): Die ›ins Nichts gestellte‹ Sorge – ein Vorschlag zur Begrenzung eines entgrenzten Selbst-Weltverhältnisses  
**Lutz Eichler** (Erlangen-Nürnberg): Verleugnete Abhängigkeit, Gemeinschaftssehnsucht

**Mittwoch**  
15.00 – 17.30  
SR 309

**Wächst das Rettende auch? Radikale Anpassung an den Klimawandel als vernachlässigtes Feld der Transformationsforschung**  
Organisator\_innen: **Fritz Reusswig** (Potsdam), **Achim Daschkeit** (Dessau)  
**Klaus Jacob** (Berlin), **Nicole Mahlkow** (Berlin), **Thorsten Heimann** (Berlin), **Julia Teebken** (Berlin): Governance radikaler Transformation durch Visionen?  
**Matteo Roggero** (Berlin), **Anastasia Gottgelf** (Berlin), **Klaus Eisenack** (Berlin): Kriterien für transformative Anpassung in der klima- und entwicklungspolitischen Diskussion  
**Daniel Buschmann** (Wien, AT), **Christina Plank** (Wien, AT): Transformative adaptation: Municipalities as radical adaptation laboratories  
**Fritz Reusswig** (Potsdam), **Wiebke Lass** (Potsdam): Transformative Anpassung: Erfahrungen mit einem innovativen Konzept in Berlin und Bayern  
**Achim Daschkeit** (Dessau): Transformative Anpassung im Küstenraum – Über die Grenzen inkrementeller Anpassungsmaßnahmen

### **Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften**

**Mittwoch**  
15.00 – 17.00  
Villa Rosenthal

**Erzählalon: Die Zukunft des Ostens: (Über-)Leben in einer Niedrigwachstumsgesellschaft**  
Organisator\_innen: **Katrin Rohnstock** (Berlin), **Sylka Scholz** (Jena)  
Mitwirkende: **Horst Dünkler** (Ballstädt), **Reinhard Bütow** (Röttelmisch), **Uwe Flurschütz** (Erfurt), **Helmut Hercher** (Königsee), **Thomas Meier**

(Tonndorf), **Janin Pisarek** (Camburg), **Lisa Roßmanith** (Erfurt)  
 Adresse: Mälzerstraße 11

### Buchpräsentationen

**Mittwoch** **Disembedded Markets. Economic Theology and Global Capitalism**  
 10.30 – 12.00 Christoph Deutschmann, Routledge, London 2019  
 Villa Rosenthal Adresse: Mälzerstraße 11

**Mittwoch** **Degrowth/Postwachstum zur Einführung**  
 13.00 – 14.30 Matthias Schmelzer, Andrea Vetter, Junius, Hamburg 2019  
 Großer Kommentator\_innen: **Stephan Lessenich** (München), **Barbara**  
 Rosensaal **Muraca** (Eugene, US)

**Mittwoch** **Die Resonanzstrategie. Warum wir Nachhaltigkeit neu denken**  
 15.00 – 16.00 **müssen**  
 Kolleg PW Fritz Reheis, Oekom Verlag, München 2019

**Mittwoch** **Alternatives in a World of Crisis**  
 18.00 – 19.30 Global Working Group Beyond Development: Miriam Lang, Claus-Die-  
 Kleiner ter König und Ada-Charlotte Regelmann (Hrsg.), Rosa-Luxemburg-  
 Rosensaal Stiftung, Brüssel, April 2018  
 Organisator\_innen: **Ulrich Brand** (Wien, AT), **Miriam Lang** (Quito, EC)  
 Kommentator\_innen: **Ariel Salleh** (Sydney, AU), **Stephan Lessenich**  
 (München)

### Workshops und Schulungen

**Mittwoch** **Einführung in die qualitative Datenanalyse mit NVivo**  
 10.30 – 13.00 Organisator\_in: **Alfasoft GmbH**  
 SR 121 Referent\_in: **Marret Bischewski** (Frankfurt am Main)

### Vorträge mit anschließender Diskussion

**Mittwoch** **Klasse als Schicksal?**  
 18.00 – 20.00 Organisator\_in: **Kollegforscher\_innengruppe ›Postwachstums-**  
 HS 1 **gesellschaften** (Jena)  
**Rahel Jaeggi** (Berlin): Lebensformen im Konflikt  
**Andreas Reckwitz** (Frankfurt (Oder)): Die Drei-Klassen-Gesellschaft  
 der Spätmoderne und der Aufstieg der neuen Mittelklasse

**Mittwoch** **Welche Soziologie benötigt eine Gesellschaft im Umbruch?**  
 18.00 – 20.00 Organisator\_in: **Kollegforscher\_innengruppe ›Postwachstums-**  
 HS 3 **gesellschaften** (Jena)  
**Hartmut Esser** (Mannheim): Welche Soziologie? Situationslogik als  
 soziologische Methode  
 Diskutant\_innen: **Nicole Burzan** (Dortmund), **Hans-Peter Müller**  
 (Berlin)

### Podiumsdiskussionen

**Mittwoch** **Postwachstumsgesellschaften – Design, Disaster, Deliberation**  
 18:00 – 20:00 Organisator\_in: **AK Postwachstum: Stefanie Graefe** (Jena), **Tilman**  
 HS 2 **Reitz** (Jena)  
 Diskutant\_innen: **Adelheid Biesecker** (Bremen), **Ingolfur Blühdorn**  
 (Wien, AT), **Barbara Muraca** (Eugene, US)

**Mittwoch** **Dem Rechtspopulismus entgegenzutreten: Demokratie in Städten**  
 20.00 – 22.00 **und Gemeinden stärken**  
 Großer Organisator\_in: **Christine Schickert** (Jena)  
 Rosensaal Diskutant\_innen: **Romy Arnold** (Möbit e.V., Erfurt), **Wilhelm**  
**Heitmeyer** (Bielefeld), **Thomas Nitzsche** (Oberbürgermeister der  
 Stadt Jena)



# Gesellschaft braucht Wissenschaft Wissenschaft braucht Daten



Wissenschaft braucht Daten

## 8. Konferenz für Sozial- und Wirtschaftsdaten

02.–03. März 2020, Berlin, [www.ratswd.de/8kswd](http://www.ratswd.de/8kswd)

Call for Posters:

[www.ratswd.de/8kswd/call-for-posters](http://www.ratswd.de/8kswd/call-for-posters)



## Wahl der Vorschläge

aus der Wissenschaft

für die 7. Berufungsperiode des RatSWD

Registrieren Sie sich für die Wahl:

[www.ratswd.de/wahl](http://www.ratswd.de/wahl)



## Forschungsethik in die Lehre!

Der RatSWD möchte die Forschungsethik in den Sozial- und  
Wirtschaftswissenschaften stärker verankern.

### Informationen zu Forschungsethik im Wissenschaftsalltag:

- Übersicht lokaler Ethikkommissionen
- Lehr- und Übungsmaterialien für die akademische Lehre
- Forschungsethische Grundsätze und Prüfverfahren in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Weitere Informationen:

[www.ratswd.de/themen/forschungsethik](http://www.ratswd.de/themen/forschungsethik)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## Programm für Donnerstag, 26. September 2019

### Tagesübersicht

- 09.00 – 10.00 • Keynote: Evgeny Morozov
- Keynote: Lucio Baccaro
- 10.30 – 12.00 • Buchpräsentation: Karl Polanyi. Wiederentdeckung eines  
Jahrhundertdenkers; Karl Polanyi, ›The Great Transformation‹  
and Contemporary Capitalism
- 10.30 – 13.00 • Veranstaltungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften  
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
- Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften
- 13.00 – 14.00 • Mitgliederversammlungen der Sektionen und Arbeits-  
gemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
- 13.00 – 14.30 • Buchvorstellungen und Diskussion: Wie sollte ein  
Postwachstumsbuch heute aussehen?
- 13.30 – 14.30 • Keynote: Philipp Ther
- Keynote: Karina Batthyány
- 13.30 – 14.45 • Buchpräsentation: Wörterbuch Land- und Rohstoffkonflikte
- 15.00 – 16.30 • Buchpräsentation: Das Märchen vom grünen Wachstum.  
Plädoyer für eine solidarische und nachhaltige Gesellschaft
- 15.00 – 17.30 • Veranstaltungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften  
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
- Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften
- Foren: Felder der Transformation
- 17.30 – 18.30 • Mitgliederversammlungen der Sektionen und  
Arbeitsgemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
- 18.00 – 19.30 • Buchpräsentation: Caring Masculinities?  
Männlichkeiten in der kapitalistischen Wachstumsgesellschaft
- 18.00 – 20.00 • Vortrag mit anschließender Diskussion: Autoritärer  
Nationalradikalismus. Politisches Wachstumsmodell im  
landnehmenden Kapitalismus
- Podiumsdiskussion: Niedriges Wachstum und die Zukunft  
Europas
- 18.00 – 21.00 • Sitzung des DGS-Konzils

## Keynotes

- Donnerstag 09.00 – 10.00 **Evgeny Morozov**  
**The Smart Temptation. Digitisation and Society** HS 1
- Donnerstag 09.00 – 10.00 **Lucio Baccaro** (Köln)  
**Growth Models in Europe: Which Future?** HS 2
- Donnerstag 13:30 – 14:30 **Philipp Ther** (Wien, AT)  
**Das andere Ende der Geschichte: Vom Neoliberalismus zum Illiberalismus** HS 1
- Donnerstag 13:30 – 14:30 **Karina Batthyány** (Executive Secretary of CLACSO; Montevideo, UY)  
**Geschlecht, Sorgearbeit und Wohlfahrt: Herausforderungen, Politiken, Spannungsverhältnisse** HS 2

## Veranstaltungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

## Veranstaltungen am Vormittag

- Donnerstag 10.30 – 13.00 SR 317 **Sektion Bildung und Erziehung**  
**Akademisierung und Transformationen der Arbeitswelt**  
Organisator\_innen: **Alexander Mitterle** (Halle), **Manfred Stock** (Halle), **René Krempkow** (Berlin), **Susan Harris-Huermann** (Speyer), **Michael Hölscher** (Speyer), **Kerstin Janson** (Berlin): Akademisierung im Hochschul- und Wissenschaftsmanagement – Problem oder Lösung?  
**Christoph Schubert** (Halle): Akademisierung der Lerntherapie. Erschließen, besetzen, verteidigen – Pädagogik und Psychologie ringen um Deutungshoheit  
**Anett Maiwald** (Halle): Akademisierte Erziehungsarbeit? Intrusion wissenschaftlichen Wissens und die Transformation von Handlungsorientierungen und frühpädagogischer Semantik  
**Alexander Mitterle** (Halle): Gründen lernen? Entrepreneurship Studies und die Rationalisierung des Neuen  
**Martin Winter** (Detmold): Akademisierung von Musikhochschulen
- Donnerstag 10.30 – 13.00 SR 306 **Sektion Soziale Indikatoren und Sektion Umweltsoziologie**  
**Nachhaltigkeitsindikatoren: Ansätze, Befunde und Potenziale der soziologischen Forschung**  
Organisator\_innen: **Christiane Lübke** (Duisburg-Essen), **Jens Jetzkowitz** (Berlin)  
**Peter Krause** (Berlin): Von der Sozial-Indikatoren-Bewegung zu den SDG's. Integrierte Entwicklungskonzepte (sozial-ökonomischer und ökologischer) Nachhaltigkeit – Daten und Analysen  
**Ricarda Scheele** (Stuttgart), **Oliver Scheel** (Stuttgart): Nachhaltige Energietransformation: Ein Konzept zur methodischen Erhebung und Integration sozialer Nachhaltigkeitsindikatoren in Energiesystemmodelle  
**Markus Janser** (Nürnberg): Der Greenness-of-Jobs Index (GOJI) – Die empirische Analyse der Arbeitsmarktdimension ökologischer Nachhaltigkeit durch die Verknüpfung eines Text-Mining-basierten Indikators mit der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit  
**Christiane Lübke** (Duisburg-Essen): Klimawandel in den Köpfen? Indikatoren zum Klimabewusstsein in sozialwissenschaftlichen Datensätzen

Andre Mascarenhas (Berlin), Katrin Vohland (Berlin), Christoph Häuser (Berlin): Untersuchung der Zusammenhänge zwischen Biodiversitätsindikatoren durch Netzwerkanalyse  
 Jasmin Honold (Berlin): Nachhaltigkeits-Monitoring in Kommunen: Ein SDG-Indikatorkatalog und seine potenziellen Weiterentwicklungen

Donnerstag  
 10.30 – 13.00  
 SR 207

Sektion Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse

### Meritokratie – Utopie oder Dystopie?

Organisator\_innen: Olaf Groh-Samberg (Bremen), Corinna Kleinert (Bamberg), Markus Lörz (Jena), Katja Pomianowicz (Jena)  
 Steffen Hillmert (Tübingen): Meritokratie als Maßstab, Mythos und Motor gesellschaftlicher Ungleichheit  
 Bettina Mahler (Aachen): Meritokratie und Moderne. Talcott Parsons, Pierre Bourdieu und aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen  
 Stefan Holubek (Bremen): ›Ein paar Sachen, die einfach so gekommen sind, wie sie gekommen sind.‹ Statushorizonte und ihre Enaktierbarkeit in Lebensführungen deutscher Mittelschichten  
 Stephan Voswinkel (Frankfurt am Main): Aufstiegsorientierung – verallgemeinerbare Orientierung oder unterwerfende Anrufung und Fiktion einer meritokratischen Gesellschaftskonzeption?  
 Hartmut Esser (Mannheim): Ist das Ability-Tracking nicht eigentlich nur rein meritokratisch verkleidetes ›Nobility‹-Tracking? Die Bedeutung der kognitiven Fähigkeiten und der Leistungsdifferenzierung für den schulischen Kompetenzerwerb, Bildungsgleichheit und -gerechtigkeit

Donnerstag  
 10.30 – 13.00  
 SR 208

Sektion Sozialpolitik

### Transformationen der Wohlfahrtsproduktion

Organisator\_innen: Thilo Fehmel (Leipzig), Sigrid Betzelt (Berlin)  
 Thomas Lange (Heidelberg): Hybride Beziehungen zwischen Staat und Wohlfahrtsverbänden als ungeplante Folge sozialpolitischer Reformen  
 Dirk Hofäcker (Duisburg-Essen): Der politische Paradigmenwechsel von der Frühverrentung zum ›Aktiven Altern‹ und dessen sozialstrukturelle Folgen: Ein kritischer Rückblick auf Transformationen der späten Erwerbsphase in Deutschland seit den 1970er Jahren  
 Viviane Vidot (Bielefeld): Wandel mit transformativem Charakter: Der Kita-Ausbau und die doppelte Vergesellschaftung von Müttern  
 Lukas Pfäffle (Heidelberg): Der Sozialstaat – Ein Idealtyp

Donnerstag  
 10.30 – 13.00  
 SR 316

Sektion Soziologie des Körpers und des Sports und Sektion Methoden der qualitativen Sozialforschung sowie Arbeitskreis Politische Ethnografie

### Widerstand und Mobilisierung – Zur Wiederkehr der ›Straße‹ in Zeiten existentieller Probleme

Organisator\_innen: Dörte Negal (Siegen), Thomas Scheffer (Frankfurt am Main), Robert Schmidt (Eichstätt)  
 Franz Erhard (Leipzig), Alexander Leistner (Leipzig): ›Soldiers for freedom, nation and blood‹. Der Wandel von Anerkennungsordnungen kollektiv-öffentlicher Gewaltausübung durch Fußballhooligans im Zuge der \*GIDA-Bewegungen  
 Thomas Kron (Aachen): Das Politische der Messerstecher  
 Philipp Wallmeier (Frankfurt am Main): Die Bearbeitung existentieller Probleme in Widerstandsbewegungen. Zur Selbsteinhegung der Politik der Landkommune seit den 1970er Jahren  
 Daniel Šuber (Würzburg): Zur politischen Funktion von Graffiti in Serbien: Zwischen Subversion und Retrogression

Donnerstag  
 10.30 – 13.00  
 SR 206

Sektion Wissenschafts- und Technikforschung

### The Great Digital Transformation. Die Digitalisierung im sozio-ökonomischen und historischen Kontext

Organisator\_innen: Ulrich Dolata (Stuttgart), Gregor Kungl (Stuttgart), Jan-Felix Schrape (Hohenheim)  
 Ulrich Dolata (Stuttgart): Einführung: Plattformen und Plattform-ökonomie – sozioökonomische und historische Kontextualisierungen  
 Felix Gnisa (Jena): Das Maschinensystem des 21. Jahrhunderts? Zur Subsumtion der Kommunikation durch digitale Plattformtechnologien  
 Svenja Hagenhoff (Erlangen-Nürnberg): Gegen die Diskussion mit den drei Unbekannten Daten, Algorithmen und Digitalisierung. Hier: ›Daten‹  
 Carsten Ochs (Kassel): Von der Informationskontrolle zur Unschärfe-garantie: Informationelle Privatheit unter den Sichtbarkeitsbedingungen der ›Great Digital Transformation‹  
 Jan-Felix Schrape (Hohenheim): Technik und das Versprechen der Dezentralisierung – eine soziohistorische Kontextualisierung

Donnerstag  
10.30 – 13.00  
Großer  
Rosensaal

**Sektion Wissenssoziologie**  
**Apokalyptische Narrative. Endzeit- und Katastrophenwissen in Erzählungen gesellschaftlicher Zukünfte**  
Organisator\_innen: **Gregor J. Betz** (Dortmund), **Saša Bosančić** (Frankfurt am Main/Augsburg)  
**Gregor J. Betz** (Dortmund), **Saša Bosančić** (Frankfurt am Main/Augsburg): Apokalyptische Zeiten: Zur Einleitung  
**Alexander-Kenneth Nagel** (Göttingen): Gerüstet für den Untergang: Prepper als apokalyptische Szene?  
**Jan Schedler** (Bochum): Narrative der Radikalisierung. Apokalyptische Szenarien im NSU-Komplex  
**Christine Unrau** (Duisburg): Kairos und Telos: Apokalyptische Elemente in der Globalisierungskritik  
**Detlef Pollack** (Münster): Soziologie als apokalyptisches Katastrophenszenario: Hartmut Rosas resonanztheoretische Rekonstruktion der Moderne  
**Christian Hilgert** (Konstanz): Die geteilte Umwelt? Zu den politischen Funktionen der ökologischen Apokalyptik

### Veranstaltungen am Nachmittag

Donnerstag  
15.00 – 17.30  
SR 317

**Sektion Professionssoziologie**  
**Prekäres Gemeinwohl? Professionen zwischen Markt, Partikularinteressen und sozialer Verantwortung**  
Organisator\_innen: **Christiane Schnell** (Frankfurt am Main), **Julia Gutjahr** (Hamburg)  
**Christiane Schnell** (Frankfurt am Main), **Julia Gutjahr** (Hamburg): Gemeinwohlorientierung und Strukturwandel im Feld der professionellen Arbeit  
**Gina Atzeni** (München): Überlegungen zur sozialen und soziologischen Funktion des Konzepts Gemeinwohlorientierung  
**Silke Ötsch** (Göttingen): Professionelle der Steuergestaltung. Unterstützt der institutionelle Rahmen der Professionellen in Deutschland Tendenzen der Entbettung oder Wiedereinbettung?  
**Friedrich Heubel** (Marburg): Überwucherte Professionalität: ›Soul of Professionalism‹ und das Gesundheitswesen  
**Ramona Lange** (Berlin), **Kaspar Molzberger** (Berlin), **Susanne Dettmer** (Berlin): Karrieren in der Universitätsmedizin zwischen professioneller Kollegialität und Einzelinteresse

**Freya Gassmann** (Saarbrücken), **Eike Emrich** (Saarbrücken): (Nachwuchs-)Wissenschaftler im Spannungsverhältnis von Beruf(ung) und Berufungsfähigkeit?  
**Helena Flam** (Leipzig): Professionen und Zivilgesellschaft

Donnerstag  
15.00 – 17.30  
Großer  
Rosensaal

**Sektion Soziologische Theorie**  
**Zeitdiagnosen – Belastbare Deutungsangebote oder haltloser Alarmismus?**  
Organisator\_innen: **Sina Farzin** (Hamburg), **Henning Laux** (Chemnitz)  
**Ulrich Bröckling** (Freiburg im Breisgau): Postheroische Gesellschaft? Konturen einer Zeitdiagnose  
**Thorsten Peetz** (Bremen), **Anne K. Krüger** (Berlin), **Hilmar Schäfer** (Frankfurt (Oder)): ›Bewertungsgesellschaft‹ als Zeitdiagnose? Zwischen starken Thesen und partiellen Deutungsangeboten  
**Annette Schnabel** (Düsseldorf): Singularität und Resonanz – Zeitdiagnosen und Handlungstheorie  
**Tobias Werron** (Bielefeld): Zeitdiagnose und Gesellschaftstheorie: Zur Beziehung zweier soziologischer Genres

Donnerstag  
15.00 – 17.30  
HS 6

**Sektion Stadt- und Regionalsoziologie**  
**Klimawandel und urbane Transformationen zur CO<sub>2</sub>-neutralen und resilienten Stadt**  
Organisator\_innen: **Dieter Rink** (Leipzig), **Sigrun Kabisch** (Leipzig)  
**Peter Moser** (Osnabrück): CO<sub>2</sub>-neutrale Stadt – eine kritische Reflektion  
**Hubert Heinelt** (Darmstadt): Lokale Klimapolitik als ›battle over ideas‹  
**Gerhard Fuchs** (Stuttgart): Energy Transitions as local projects: situative governance in Germany  
**Christian Kuhlicke** (Leipzig): Die resiliente Stadt  
**Marie-Luise Baldin** (Erfurt), **Heidi Sinning** (Erfurt): Akteure, Kommunikationsdefizite und Umsetzungsdilemmata zur Hitze-resilienz. Governancestrukturen der Klimaanpassung an Hitzebelastung am Beispiel der Großstädte Dresden und Erfurt

Donnerstag  
15.00 – 17.30  
SR 315

**Sektion Umweltsoziologie**  
**Von Wegen und Visionen – große und kleine Erzählungen einer ökologischen Zukunft**  
Organisator\_innen: **Melanie Jaeger-Erben** (Berlin), **Stephan Lorenz** (Jena)

**Jan-Felix Schrape** (Stuttgart): Technik und die Vision von einem sozial wie ökologisch ausgeglichenen Postkapitalismus

**Tilman Santarius** (Berlin): Sanfte Digitalisierung. Leitprinzipien einer zukunftsfähigen digitalen Gesellschaft

**Florian Hofmann** (Berlin), **Jakob Zwiers** (Berlin): Circular Society als soziale Ökonomie

**Karsten Gäbler** (Jena): Dezentralisierung und Demokratisierung – Öko-anarchistische Visionen und die Idee der Kleinräumigkeit

**Renata C. Motta** (Berlin): Ernährungssouveränität als feministisches Thema

**Katharina Block** (Oldenburg): Storytelling im Anthropozän

**Jens Jetzkowitz** (Berlin): Leben im Einklang mit der Natur in James Camerons ›Avatar‹: Fallstudie einer kulturindustriell erzeugten Nachhaltigkeitsvision

## Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften

### Veranstaltungen am Vormittag

**Donnerstag**  
10.30 – 13.00  
SR 114 **Degrowth Enthusiasm and the Eastern Blues: Zur Integration ostdeutscher Transformationserfahrungen in den transformatorischen Postwachstumsdiskurs**

Organisator\_innen: **Jana Gebauer** (Berlin), **Gerrit von Jorck** (Berlin), **Lilian Pungas** (Jena)

Mitwirkende: **Katrin Rohnstock** (Berlin), **Michael Thomas** (Berlin), **Jana Gebauer** (Berlin), **Gerrit von Jorck** (Berlin), **Lilian Pungas** (Jena)

**Donnerstag**  
10.30 – 13.00  
SR 309 **Die Gesellschaft nach dem Geld – Vorstellung eines Projekts**

Organisator\_in: **Projekt Gesellschaft nach dem Geld**

(Aachen/Bonn/Wien, AT)

**Jens Schröter** (Bonn): Die Gesellschaft nach dem Geld – eine Simulation. Zur Geschichte des Projekts

**Hanno Pahl** (Bonn): Agentenbasierte Simulationen als kritische Erkenntnismaschinen: Growing Explanations and Envisioning Real Utopias

**Stefan Meretz** (Bonn), **Simon Sutterlütti** (Bonn): Commonismus – Simulation einer Gesellschaft jenseits von Geld und Wachstum

**Ernest Aigner** (Wien, AT), **Lena Gerdes** (Wien, AT), **Manuel**

**Scholz-Wäckerle** (Wien, AT): Modellierung und Simulation einer agentenbasierten multi-regionalen postmonetären Ökonomie

**Donnerstag**  
10.30 – 13.00  
UHG HS 144 **Experiences of Degrowth Practices Based on Care for Humans and the More-Than-Human World**

Organisator\_innen: **Christine Bauhardt** (Berlin), **Gülşay Çağlar** (Berlin)

**Meike Brückner** (Berlin), **Suse Brettin** (Berlin): Sustainable Consumption and Food Practices in Northern Europe and East Africa  
**Marlene Gómez Beccera** (Berlin): Alternative Food Initiatives in Berlin and Barcelona

**Jihad Yagoubi** (Berlin): Environmental Justice Movements in the Global South

**Donnerstag**  
10.30 – 13.00  
HS 9 **Gallery Walk zu ›Future Love‹ – Liebe und Paarbeziehungen in Postwachstumsgesellschaften**

Organisator\_innen: **Christine Wimbauer** (Berlin), **Almut Peukert** (Berlin), **Mona Motakef** (Berlin), **Julia Teschlade** (Berlin), **Leoni Linek** (Berlin)

**Theresa Manderscheid** (Bremen): Polyamoröse Lebens- und Liebesformen

**Almut Peukert** (Berlin), **Julia Teschlade** (Berlin), **Mona Motakef** (Berlin): Liebe in Mehrelternfamilien

**Christine Wimbauer** (Berlin): ›Co-Parenting‹ und ›Future Love‹ – Elternschaft jenseits des ›Liebesglücks‹ und die Zukunft der paarförmigen Liebe

**Leoni Linek** (Berlin), **Doreen Kruppa** (Berlin): Freundschaftszentriertes Leben und Liebe in Freundschaften

**Donnerstag**  
10.30 – 13.00  
Kleiner  
Rosensaal **Genossenschaften als transformative Akteure neuer Vergemeinschaftung**

Organisator\_in: **Rolf G. Heinze** (Bochum)

**Rolf G. Heinze** (Bochum): Gestaltungspotentiale genossenschaftlicher Steuerung – Einführung

**Torsten Bölting** (Bochum): Wohnungsgenossenschaften als Antwort auf die Wohnungsnot?

**Josef Hilbert** (Gelsenkirchen): Gesundheitsdaten genossenschaftlich nutzen? Ein Aus- und Einblick in eine konkrete Utopie

**Frank Schulz-Nieswandt** (Köln): Reale Möglichkeiten der genossenschaftlichen Gemeinwirtschaftlichkeit

**Berthold Vogel** (Göttingen): Genossenschaften in der lokalen Daseinsvorsorge

- Donnerstag 10.30 – 13.00 SR 315**  
**Klassen- und Naturverhältnisse: Die soziale und die ökologische Frage. Divergenzen, Konvergenzen, Wechselwirkungen**  
 Organisator\_in: Projekt Klassenanalyse Jena (PKJ): **Hans Rackwitz** (Jena), **Janina Puder** (Jena)  
**Projekt Klassenanalyse Jena (PKJ)**: Die soziale und die ökologische Frage: Ein Problemaufriss und Thesen aus dem PKJ  
**Thomas Barth** (München): Klassentheoretische Perspektiven auf ›Nachhaltige Arbeit‹  
**Ulrich Brand** (Wien, AT): Beschäftigte und Gewerkschaften in der sozial-ökologischen Transformation: Widersprüche und Ansatzpunkte  
**Kristina Dietz** (Berlin): Konflikte um Bergbauprojekte: eine klassentheoretische Betrachtung
- Donnerstag 10.30 – 13.00 HS 8**  
**Kollektive Arbeitszeitverkürzung als Voraussetzung für ein neues gesellschaftliches Produktionsmodell**  
 Organisator\_in: **Ursula Stöger** (Augsburg)  
**Ursula Stöger** (Augsburg): Mit kollektiver Arbeitszeitverkürzung zu einem neuen gesellschaftlichen Produktionsmodell  
**Ulrich Mückenberger** (Bremen): ›Äußere und/oder innere Arbeitszeitverkürzung?‹. Welche Form der Arbeitszeitpolitik führt zu mehr Freiheit IN der Arbeit (und nicht nur Freiheit VON der Arbeit)?  
**Sophie Jänicke** (Frankfurt am Main): Arbeitszeitpolitik der IG Metall – Für Arbeitszeiten, die zum Leben passen  
 Moderator\_in: **Fritz Böhle** (München)
- Donnerstag 10.30 – 13.00 SR 314**  
**Konturen der solidarischen Lebensweise – Potentiale des Konzepts der Lebens- und Produktionsweise für die Postwachstumsdebatte**  
 Organisator\_in: I.L.A. Kollektiv  
 Workshopleitende: **Anton Brokow-Loga** (Weimar), **Nilda Inkermann** (Kassel)
- Donnerstag 10.30 – 13.00 HS 6**  
**Mehr Utopie wagen! Visionen einer Postwachstumsgesellschaft**  
 Organisator\_innen: **Benjamin Görgen** (Münster), **Jens Köhrsen** (Basel, CH), **Björn Wendt** (Münster)  
**Daniela Gottschlich** (Flensburg/Lüneburg): Kommende Nachhaltigkeit: Keine Utopie ohne Kritik des Bestehenden

**Matthias Schmelzer** (Jena/Leipzig): Degrowth: eine Übung in sozial-ökologischer Utopistik  
**Friederike Habermann** (Neu Zittau): Warum die Utopie tauschlogikfrei sein und jetzt beginnen muss

- Donnerstag 10.30 – 13.00 HS 7**  
**Postfossile Wirtschaft – postfossile Gesellschaft? Konturen des Sozialen nach Kohle und Öl (Teil 2): Eine Diskussionsrunde zu zivilgesellschaftlichen Praxen für eine Transformation des Energiesystems**  
 Organisator\_innen: **Rosa Lehmann** (Jena), **Anne Tittor** (Jena), **Louise Wagner** (Jena)  
**Hans-Peter Perschke** (Schlöben): Die Energiewende vor Ort genossenschaftlich selbst gestalten – das Bioenergiedorf Schlöben  
**Anni Fuchs** (Leipzig): Klimacamps und andere Protestformen: öffentlicher Druck für Kohleausstieg und Klimagerechtigkeit  
**Jutta Schnuetgen-Weber** (Kerpen): Zivilgesellschaftliche Aufbrüche für den Strukturwandel im Rheinland
- Donnerstag 10.30 – 13.00 SR 307**  
**Queer-Feministische Kritik(en) neo-liberaler Landnahmen der Demokratie. Ein Werkstattgespräch**  
 Organisator\_innen: **Heidemarie Winkel** (Bielefeld), **Tomke König** (Bielefeld), **Alexandra Scheele** (Bielefeld), **Katharina Pühl** (Berlin)  
 Mitwirkende: **Katharina Pühl** (Berlin), **Eike Sanders** (Antifaschistisches Pressearchiv und Bildungszentrum, Berlin), **Birgit Sauer** (Wien, AT), **Alexandra Scheele** (Bielefeld), **Veronica Schildt** (Ontario, CA/Berlin), **Vanessa-Eileen Thompson** (Frankfurt am Main)
- Donnerstag 10.30 – 13.00 MMZ Eo28**  
**Shapes of Socio-Ecologically Sustainable Mobility Regimes**  
 Organisator\_innen: **Noel Cass** (Lancaster, GB), **Katharina Manderscheid** (Hamburg)  
**Peter Cox** (Chester, GB): Vélomobility as Autono-mobility: Prefigurative Dimensions of Cycling Imaginaries  
**Anna Nicolaeva** (Amsterdam/Utrecht, NL), **Jan Duffhues** (Amsterdam, NL): Commoning Mobility: A Dialogue  
**Benjamin Stephan** (Hamburg): Electric Auto(no)-mobility: Transforming the German Transport Sector to Become Climate Neutral by 2035  
**Ka-Hin Tsang** (London, GB): Autonomising Mobile Experience: Rights to Desired Mobilities Beyond the Cars  
**Kim Carlotta von Schönfeld** (Wageningen, NL): Revaluing Mobility

Based on Intrinsic, Human and Qualitative Values: A Sustainable and Desirable Alternative to Speed and Economic Efficiency?  
**Luca Nitschke** (München): Non-Commercial Carsharing: A Local and Direct Organization of Sustainable Mobility

**Donnerstag**  
 10.30 – 13.00  
 SR 113  
**Sozialplanung – Podiumsdiskussion zur Zukunft kommunaler Strukturen**  
 Organisator\_in: **Jens Kretzschmar** (Erfurt)  
 Mitwirkende: **Andreas Blume** (Landratsamt Kyffhäuserkreis), **Tine Haubner** (Jena), **Philipp Hoppe** (Landratsamt Ilm-Kreis), **Christiane Maurer** (Landratsamt Sömmerda), **Daniel Meier** (Stadt Jena), **Konstanze Tenner** (Stadt Jena)

**Donnerstag**  
 10.30 – 13.00  
 SR 308  
**Wandel von Bedürfnissen in Wachstums- und Postwachstumsgesellschaften**  
 Organisator\_innen und Workshopleitende: **Katharina Bohnenberger** (Wuppertal), **Martin Fritz** (Jena)

### Veranstaltungen am Nachmittag

**Donnerstag**  
 15.00 – 17.30  
 SR 306  
**Aktivierung, Integration und Anerkennung: Alternativen zum Sanktionsregime von ›Hartz IV‹**  
 Organisator\_innen: **Kornelia Sammet** (Leipzig), **Franz Erhard** (Leipzig)  
**Frank Bauer** (Düsseldorf): Öffentlich geförderte Beschäftigung zwischen Anerkennung und Stigmatisierung. Anerkennung des Status eines Erwerbsbürgers oder der Qualität der Arbeitsleistung?  
**Fabian Beckmann** (Bochum): Arbeitsmarktintegration auf dem Abstellgleis. Zur Erwerbssituation geringfügig Beschäftigter im ALG-Bezug  
**Franz Erhard** (Leipzig), **Kornelia Sammet** (Leipzig): Aktivierung, Integration und Anerkennung: Alternativen zum Sanktionsregime in Großbritannien  
**Claudia Globisch** (Innsbruck, AT): Aktiv durch die Mindestsicherung! Subjektivierungs- und Desubjektivierungswirkungen aktivierender Sozialpolitik  
**Stefan Kutzner** (Siegen): Rent-seeking, wirtschaftlicher Strukturwandel und Arbeitsmarkt. Eine alternative Lesart der Hartz-Reformen

**Donnerstag**  
 15.00 – 17.30  
 SR 309  
**Commons-Gesellschaft – Utopie einer bedürfnisorientierten Inklusionsgesellschaft**  
 Organisator\_in: **Commons Institut** (Bonn)  
**Friederike Habermann** (Neu Zittau): Alle nach ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen – wie wird die Utopie im Jetzt lebbar?  
**Simon Sutterlütti** (Göttingen): Commonistische Inklusionsgesellschaft – Aufhebung von Marktkonkurrenz in Inklusionslogik  
**Stefan Meretz** (Bonn): Das Gesellschaftlich-Allgemeine als eingebettete Allgemeinheit

**Donnerstag**  
 15.00 – 17.30  
 SR 307  
**Der ideologische Gehalt alternativer Ökonomien – queer feministische Kritiken und Interventionen**  
 Organisator\_innen: **Birgit Blättel-Mink** (Frankfurt am Main), **Luki Sarah Schmitz** (Frankfurt am Main)  
**Christian Hilgert** (Konstanz): Alternative Distinktionen? Zum ideologischen Erbe ökologischer Wachstumskritik  
**Diana Hummel** (ISOE, Frankfurt am Main): Neo-malthusianische Perspektiven im Anthropozän-Diskurs und queer-feministische Kritik  
**Antonia Kupfer** (Dresden): ›Konturen einer ökofeministischen Gesellschaft‹: Erinnerung an einen alternativen Ökonomieentwurf, der sich nicht in bürgerlicher Subjektivität und Männlichkeit erschöpft

**Donnerstag**  
 15.00 – 17.30  
 SR 221  
**Die vorsorgeorientierte Postwachstumsposition: Neuer Konsens oder neuer Konflikt in der Wachstumsdebatte?**  
 Organisator\_innen: **Nils aus dem Moore** (RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin), **Ulrich Petschow** (IÖW, Berlin), **David Hofmann** (IÖW, Berlin)  
**Anita Engels** (Hamburg): Wachstum und Klimawandel: Ein Kommentar zur vorsorgeorientierten Postwachstumsposition  
**Michael Jakob** (MCC, Berlin): Weiter wachsen und das Klima schützen? Eine Einordnung  
**Steffen Lange** (IÖW, Berlin): Wachstumsunabhängigkeit: ein neuer Konsens in der Wachstumsdebatte?  
 Moderator\_in: **Nils aus dem Moore** (RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin)

**Donnerstag**  
 15.00 – 17.30  
 HS 7  
**From Multifunctionality to Performing Profitability: Postsocialist Enterprises in Transformation**  
 Organisator\_innen: **Piotr Filipkowski** (Warschau, PL), **Philipp Ther**

(Wien, AT), **Peter Wegenschimmel** (Regensburg)  
**Jessica Elsner** (Potsdam): Soziale Ungleichheit auf betrieblicher Ebene im Automobilwerk Eisenbach (AWE) in der Transformationszeit 1989–1991  
**Piotr Filipkowski** (Warschau, PL): Why Did the Shipyard in Gdynia Collapse? Tracing Historical Logics from Below  
**Ulrike Schulz** (München): Wieviel kapitalistisches Unternehmen steckte in den Betrieben des real existierenden Sozialismus?  
**Peter Wegenschimmel** (Regensburg): Not Profitable, but Beneficial: Legitimität und Überleben in der postsozialistischen Transformation  
 Moderator\_in: **Philipp Ther** (Wien, AT), Kommentator\_in: **Raj Kollmorgen** (Zittau/Görlitz)

**Donnerstag**  
 15.00 – 17.30  
 SR 208

**Genossenschaftliches Wirtschaften in der Plattformökonomie. Potenziale und Grenzen einer alten Idee im neuen Gewand. Ein Theorie-Praxis-Dialog**  
 Organisator\_innen: **Moritz Boddenberg** (Hamburg), **Philipp Degens** (Hamburg)  
 Mitwirkende: **Santje Kludas** (Lüneburg), **Clemens Schimmele** (Köln), **Ela Kagel** (Berlin), **Felix Weth** (Potsdam)

**Donnerstag**  
 15.00 – 17.30  
 SR 206

**Karl Polanyis konkrete Utopie von ›Freiheit in einer komplexen Gesellschaft‹**  
 Organisator\_innen: **International Karl Polanyi Society** (Wien, AT), **Brigitte Aulenbacher** (Linz, AT), **Maria Markantonatou** (Lesbos, GR)  
**Claus Thomasberger** (Berlin): Postwachstum als Freiheit  
**Astrid Krisch** (Wien, AT), **Leonhard Plank** (Wien, AT): Von Internet-Plattformen als Instrumenten des Überwachungskapitalismus zu Plattformen als Infrastrukturen des Alltags  
**Andreas Novy** (Wien, AT): Doppelte Transformation: Ein gutes Leben für alle basierend auf sozialökologischen Infrastrukturen  
**Beate Littig** (Wien, AT): (Vor-)Sorgendes Wirtschaften – Arbeit, Zeit und Infrastrukturen neu denken

**Donnerstag**  
 15.00 – 17.30  
 SR 308

**Männlichkeit in der Postwachstumsgesellschaft. Perspektiven und Implikationen der kritischen Jungen\*- und Männer\*arbeit**  
 Organisator\_innen: **Simon Bohn** (Jena), **Aaron Korn** (Jena), **Sylka Scholz** (Jena)

Mitwirkende: **Daniel Holtermann** (Berlin), **Stefan Reuyß** (Berlin), **Olaf Stuve** (Hannover), **Michael Tunç** (Darmstadt)

**Donnerstag**  
 15.00 – 17.30  
 SR 384

**Neue Praktiken für die große Transformation – Soziale Innovationen für Nachhaltigkeit**  
 Organisator\_innen: **Eva Wascher** (Dortmund), **Maria Rabadjieva** (Gelsenkirchen), **Alexandra Jaik** (Bochum), **Marthe Zirngiebl** (Dortmund), **Emily Drewing** (Essen), **Nora Shecke** (Essen), **Stephanie Lübke** (Dortmund)  
**Eva Wascher** (Dortmund): Social Innovation in Sustainability Transitions: The Institutionalisation of Sustainable Social Practices  
**Maria Rabadjieva** (Gelsenkirchen): Emergence and Diffusion of Social Innovation Through Practice Fields  
**Alexandra Jaik** (Bochum): Kollaborativer Konsum revisited: soziale Konsumpraktiken des Leihens und Teilens in Leihläden  
**Marthe Zirngiebl** (Dortmund): Social Innovation and Social Change: Analysing the Diffusion of Zero Waste Practices  
**Emily Drewing** (Essen), **Nora Shecke** (Essen): Soziale Innovation im Energiesystem? Zum transformativen Potenzial von Energiegenossenschaften  
**Stephanie Lübke** (Dortmund): Rebound Risks Reduced – Investing Innovation Profits in Supplements

**Donnerstag**  
 15.00 – 17.30  
 SR 419

**Privilegienverlust – Privilegienwandel. Wie lässt sich methodisch reflektierte Forschung in weltanschaulich umkämpften Feldern durchführen?**  
 Organisator\_innen: **Moritz von Stetten** (Bonn), **Fabian Fries** (Bonn), **Lisanne Riedel** (Bonn)  
**Käthe von Bose** (Potsdam): Networking in exklusiven Clubs – Zwischen praktizierter Privilegierung und Bedeutungsverlust?  
**Stefan Holubek** (Bremen): ›Das war einfach/ ein einfach gestricktes Leben.‹ – Die Herausbildung eines Statusprojektes als Privileg?  
**Diana Baumgarten** (Dortmund), **Michael Meuser** (Dortmund), **Diana Lengersdorf** (Bielefeld): ›Größtenteils irgendwie immer überlegen‹ – Männliche Privilegien im Wandel

**Donnerstag**  
 15.00 – 17.30  
 SR 316

**Studentische Perspektiven auf die Great Transformation**  
 Organisator\_in: **Fachschaftrats Soziologie, Gesellschaftstheorie und Angewandte Ethik** (Jena)



**Martin Möhring** (Jena): Die Great Transformation und Wir – Perspektiven des Nachdenkens und Handelns  
**Carsten Ohlrogge** (Münster): Phänomene transformierter Sozialität. Über die technische Vergesellschaftung des Menschen  
**Marc-Dirk Harzendorf** (Halle-Wittenberg): Der Widerspruch der ›Anrufung‹. Subjektivierung von Erfolgsvorstellungen und psychischen Erkrankungen

**Donnerstag**  
**15.00 – 17.30**  
**SR 114**  
**Unleashing Fantasy for Transformation: Mit Ursula K. Le Guin zur Kunst, Gesellschaften zu entwerfen**  
 Organisator\_innen und Mitwirkende: **Corinna Dengler** (Vechta), **Matthias Fersterer** (Klein Jasedow), **Jana Gebauer** (Berlin), **Eugen Pissarskoi** (Tübingen), **Kristina Utz** (Berlin), **Andrea Vetter** (Berlin), **Simon Walch** (Kassel)

**Donnerstag**  
**15.00 – 17.30**  
**SR 314**  
**Urban Citizenship: Wege zu lokaler Teilhabe im Kontext von Migration**  
 Organisator\_innen: **Ilker Ataç** (Wiesbaden/Wien, AT), **Sarah Schilliger** (Basel/Bern, CH)  
 Mitwirkende: **Henrik Lebuhn** (Berlin), **Susanne Spindler** (Düsseldorf/Köln), **Helge Schwiertz** (Osnabrück/Hamburg), **Bue Ruben Hansen** (Barcelona, ES), **Stefanie Kron** (Berlin)

**Donnerstag**  
**15.00 – 17.30**  
**SR 113**  
**Wohnen im Wandel. Urbane Transformationen zwischen Institutionalisierung und Bewegungspolitik**  
 Organisator\_innen: **Anton Brokow-Loga** (Weimar), **Michaela Christ** (Flensburg), **Jonas Lage** (Flensburg), **Bernd Sommer** (Flensburg)  
 Mitwirkende: **Christian Gerlitz** (Bürgermeister und Dezernent für Stadtentwicklung und Umwelt, Jena), **Lina Hurlin** (Mietshäuser Syndikat/Stadt für alle, Leipzig), **Florian Schmidt** (Bezirksstadtrat für Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin), **Elodie Vittu** (Recht auf Stadt, Jena)

**Donnerstag**  
**15.00 – 17.30**  
**Kleiner Rosensaal**  
**Zeitwohlstand in der Arbeitswelt von Morgen**  
 Organisator\_innen: **Gerrit von Jorck** (Berlin), **Lorenz Erdmann** (Karlsruhe), **Sonja Geiger** (Berlin), **Ulf Schrader** (Berlin)  
**Christoph Bader** (Bern, CH), **Hugo Hanbury** (Bern, CH): Zeit für mehr Nachhaltigkeit – ökologisch verträglicher Zeitwohlstand auf der individuellen Ebene  
**Jochen Dallmer** (Berlin): Macht doch was ihr wollt! Subjektives

Wohlbefinden und die Verwendung von Zeit  
**Martina Heitkötter** (München), **Shih-cheng Lien** (München): Selbstbestimmte Optionszeiten im Erwerbsverlauf  
**Klaus Mertens** (Schweinfurt): Mit Schichtarbeit zu mehr Zeitwohlstand – Fallstudie ZF Friedrichshafen  
**Elena Tzara** (Hamburg): Zeitwohlstand in Postwachstumsunternehmen – Fallstudie zum Premium Kollektiv

**Donnerstag**  
**15.00 – 17.30**  
**HS 4**  
**Zukunft für alle 2048: In welcher Gesellschaft wollen wir leben? Und wie kommen wir dahin? Diskussion zu einem laufenden Utopieprojekt**  
 Organisator\_in: **Konzeptwerk Neue Ökonomie: Matthias Schmelzer** (Jena/Leipzig), **Anne Pinnow** (Leipzig), **Nina Treu** (Leipzig)  
 Workshopleitende: **Anne Pinnow** (Leipzig), **Matthias Schmelzer** (Jena/Leipzig)

## Foren: Felder der Transformation

### Veranstaltungen am Nachmittag

**Donnerstag**  
**15.00 – 17.30**  
**SR 207**  
**New Directions of Social Change in Latin America? Structural Trends, Right Turns and New Challenges**  
 Organisator\_in: **Johanna Sittel** (Jena)  
 Diskutant\_innen: **Karina Batthyány** (Executive Secretary of CLACSO; Montevideo, UY), **Esteban Torres** (Córdoba, AR), **Guilherme Leite Gonçalves** (Rio de Janeiro, BR), **Maristella Svampa** (La Plata, AR)

**Donnerstag**  
**15.00 – 17.30**  
**HS 9**  
**Rückkehr des Klassenbegriffs in der Soziologie! Aber wie?**  
 Organisator\_in: **Projekt Klassenanalyse Jena (PKJ): Sebastian Sevigiani** (Jena), **Jakob Graf** (Jena)  
**Jakob Graf** (Jena), **Sebastian Sevigiani** (Jena): Klassenspezifische Grenzkonflikte  
**Hanna Meißner** (Berlin): Eine intersektionale Perspektive auf den Klassenbegriff  
**Nicole Mayer-Ahuja** (Göttingen): Der Elefant im Raum. Klasse als arbeitssoziologische Kategorie  
**Alex Demirovic** (Frankfurt am Main): Klassen als überdeterminierte Praxis

**Donnerstag**  
15.00 – 17.30  
HS 8

**Wege zu solidarischen, transformatorischen Nord-Süd-Beziehungen im 21. Jahrhundert**

Organisator\_innen: **Miriam Lang** (Quito, EC), **Ulrich Brand** (Wien, AT)

**Karin Gabbert** (Berlin): Kolonialität der Macht als Ursache unsolidarischer Nord-Süd-Verhältnisse

**Ulrich Brand** (Wien, AT): Solidarische Lebensweise als globale Herausforderung

**Miriam Lang** (Quito, EC): Re-Territorialisierung und epistemische Gewalt

**Raul Zelik** (Berlin): Solidarische Nord-Süd-Beziehungen im 21. Jahrhundert

### Buchpräsentationen

**Donnerstag**  
10.30 – 12.00  
Villa Rosenthal

**Karl Polanyi. Wiederentdeckung eines Jahrhundertdenkers**

Brigitte Aulenbacher, Markus Marterbauer, Andreas Novy, Armin Thurnher (Hrsg.), Falter-Verlag, Wien 2019

**Karl Polanyi, ›The Great Transformation‹ and Contemporary Capitalism**

Brigitte Aulenbacher, Richard Bärnthaler, Andreas Novy (Hrsg.), Österreichische Zeitschrift für Soziologie, 2/2019

Organisator\_in: **International Karl Polanyi Society** (Wien, AT)

Mitwirkende: **Brigitte Aulenbacher** (Linz, AT), **Fabienne Décieux** (Linz, AT), **Maria Markantonatou** (Lesbos, GR), **Andreas Novy** (Wien, AT), **Claus Thomasberger** (Berlin), **Markus Wissen** (Berlin)

**Donnerstag**  
13.00 – 14.30  
Theatercafé

**Wie sollte ein Postwachstumsbuch heute aussehen? Buchvorstellungen und Diskussion**

Organisator\_in: **AK Postwachstum: Ulf Bohmann** (Chemnitz), **Jörg Oberthür** (Jena)

Mitwirkende: **Andrea Vetter** (Konzeptwerk Neue Ökonomie), **Markus Wissen** (Berlin), **AK Postwachstum** (Jena)

**Donnerstag**  
13.30 – 14.45 Uhr  
Kolleg PW

**Wörterbuch Land- und Rohstoffkonflikte**

Jan Brunner, Anna Dobelmann, Sarah Kirst, Louisa Prause (Hrsg.), transcript Verlag, Bielefeld 2019

Organisator\_in: **Louisa Prause** (Berlin)  
Mitwirkende: **Maria Backhouse** (Jena), **Ulrich Brand** (Wien, AT), **Renata C. Motta** (Berlin)

**Donnerstag**  
15.00 – 16.30  
Kolleg PW

**Das Märchen vom grünen Wachstum. Plädoyer für eine solidarische und nachhaltige Gesellschaft**

Bruno Kern, Rotpunktverlag, Zürich 2019

**Donnerstag**  
18.00 – 19.30  
Kleiner  
Rosensaal

**Caring Masculinities? Männlichkeiten in der kapitalistischen Wachstumsgesellschaft**

Andreas Heilmann, Sylka Scholz (Hrsg.), Oekom Verlag: Bibliothek der Alternativen, München 2019

Organisator\_innen: **Andreas Heilmann** (Berlin), **Sylka Scholz** (Jena)  
Mitwirkende: **Julia Gruhlich** (Paderborn), **Andreas Heilmann** (Berlin), **Mara Kastein** (Paderborn), **Aaron Korn** (Jena), **Anke Neuber** (Wolfenbüttel), **Sylka Scholz** (Jena)

### Vortrag mit anschließender Diskussion

**Donnerstag**  
18.00 – 20.00  
HS 1

**Wilhelm Heitmeyer** (Bielefeld)

**Autoritärer Nationalradikalismus. Politisches Wachstumsmodell im landnehmenden Kapitalismus?**

Organisator\_in: **Kollegforscher\_innengruppe ›Postwachstumsgesellschaften‹** (Jena)

Diskutant\_innen: **Hans-Jürgen Bieling** (Tübingen), **Andreas Nölke** (Frankfurt am Main), **Birgit Sauer** (Wien, AT)

### Podiumsdiskussion

**Donnerstag**  
18.00 – 20.00  
HS 2

**Niedriges Wachstum und die Zukunft Europas**

Organisator\_in: **DFG-Kollegforscher\_innengruppe ›Postwachstumsgesellschaften‹**

Diskutant\_innen: **Karl Aiginger** (Wien, AT), **Björn Hacker** (Berlin), **Anke Hassel** (Berlin), **Claus Offe** (Berlin)

**Programm für Freitag, 27. September 2019****Tagesübersicht**

- 09.00 – 10.00 • Keynote: Regina Becker-Schmidt
- 09.00 – 10.00 • Keynote: Philip S. Gorski
- 10.00 – 11.30 • Podiumsdiskussion: Digitale Transformation: Euphorie, Dystopie, Empirie
- 10.00 – 11.30 • Podiumsdiskussion: Global Sociology, Global Dialogue
- 10.00 – 11.30 • Podiumsdiskussion: Plan S ante portas. Eine Diskussionsveranstaltung zur Open Access Politik der Europäischen Union
- 10.30 – 13.00 • Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften
- 10.30 – 13.00 • Foren: Felder der Transformation
- 11.30 – 13.00 • Vortrag mit anschließender Diskussion: Public Sociology Today – Challenges and Prospects
- 13.30 – 15.00 • Abschlussveranstaltung: Die große Transformation und die (Un-)Verfügbarkeit der Zukunft

## Keynotes

Freitag 09.00 – 10.00 **Regina Becker-Schmidt** (Hannover)  
**Gesellschaft, Arbeit, Geschlecht: Soziologische und sozialpsychologische Aspekte eines komplexen Problemzusammenhangs** HS 2

Freitag 09.00 – 10.00 **Philip S. Gorski** (New Haven, US)  
**Die Zukunft der US-amerikanischen Linken** HS 1

## Podiumsdiskussionen

Freitag 10.00 – 11.30 **Digitale Transformation: Euphorie, Dystopie, Empirie**  
 Organisator\_innen: **Karina Becker** (Jena), **Johanna Sittel** (Jena)  
 HS 3 Diskutant\_innen: **Constanze Kurz** (Bosch, Stuttgart), **Sabine Pfeiffer** (Erlangen-Nürnberg), **Conrad Wrobel** (TowerByte eG, Jena)

Freitag 10.00 – 11.30 **Global Sociology, Global Dialogue**  
 HS 6 Organisator\_innen: **Johanna Grubner** (Linz, AT), **Christine Schickert** (Jena)  
 Diskutant\_innen: **Margaret Abraham** (Hempstead, US), **Karina Batthyány** (Executive Secretary of CLACSO; Montevideo, UY), **Sari Hanafi** (President of the ISA; Beirut, LB), **Ngai-Ling Sum** (Lancaster, GB), **Raquel Varela** (Lissabon, PT)

Freitag 10.00 – 11.30 **Plan S ante portas. Eine Diskussionsveranstaltung zur Open Access Politik der Europäischen Union**  
 HS 4 Organisator\_in und Moderator\_in: **Deutsche Gesellschaft für Soziologie: Hans-Peter Müller** (Berlin)  
 Diskutant\_innen: **Angela Holzer** (DFG, Bonn), **Dorothee Fetzer** (Springer VS, Wiesbaden), **Tilman Reitz** (Jena)

## Foren: Konturen von Postwachstumsgesellschaften

Freitag 10.30 – 13.00 **Braucht unsere Herangehensweise an sozial-ökologische Transformation eine Transformation?**  
 SR 222 Organisator\_innen: **Florian Koch** (München), **Simon Scholl** (München), **Florian Schönbeck** (München), **Jochen Dindorf** (München)  
**Florian Koch** (München): Wie wird Transformation für uns Menschen zugänglich, erstrebenswert und durchhaltbar?

Freitag 10.30 – 13.00 **Der lange Schatten des Produktivismus – und die möglichen Quellen seiner Überwindung**  
 SR 308 Organisator\_innen: **Johanna Leinius** (Kassel), **Franziska Müller** (Kassel), **Jörn Lamla** (Kassel)  
**Jörn Lamla** (Kassel): Das unbedingte Grundeinkommen und der lange Schatten des Produktivismus  
**Jana Flemming** (Jena): Gewerkschaften als Akteure einer sozial-ökologischen Transformation?  
**Maja Hoffmann** (Wien, AT): Arbeitskritik/Postwork: neue Ideen zur Überwindung des Produktivismus  
**Hubertus Büschel** (Kassel): Der Fetisch des Lokalen – Ansätze zu einer Wissensgeschichte über die Verheißungen indigenen Wirtschaftens im tropischen Afrika  
**Renata C. Motta** (Berlin): Food for Justice: Gender- und postkoloniale Theorien, um ›food security‹ neu zu denken  
**Miriam Lang** (Quito, EC): Lebensweisen und Debatten ›sehr anderer Art‹ in Lateinamerika

Freitag 10.30 – 13.00 **Die Rolle sozialer Innovationen für eine sozial-ökologische Transformation**  
 SR 307 Organisator\_innen: **Birgit Peuker** (Berlin), **Jana Rückert-John** (Berlin)  
**Jana Rückert-John** (Berlin): Kritische Perspektiven auf das Innovationsverständnis im Transformationsdiskurs  
**Markus Egermann** (Dresden): Verständnis und Rolle sozialer Innovationen für einen systemischen Wandel zur Nachhaltigkeit aus Sicht der ›sustainability transition‹ Forschung  
**Birgit Peuker** (Berlin): Innovative gemeinwohlorientierte Initiativen und Gemeinschaft – Ergebnisse einer empirischen Studie

- Freitag**  
10.30 – 13.00  
SR 306 **Ecosocialist Transformation and Outlines of an Ecosocialist Society**  
Organisator\_in: **Hans Rackwitz** (Jena)  
**Bruno Kern** (Mainz): Das Märchen vom grünen Wachstum und Konturen einer ökosozialistischen Gesellschaft  
**Ariel Salleh** (Sydney, AU): EcoSocialism: An ecofeminist class analytic perspective  
**Frieder Otto Wolf** (Berlin): Ecological and socialist politics in times of an escalating global crisis  
**Christian Zeller** (Salzburg, AT): An internationalist ecosocialist strategy and an urgency programme for Europe
- Freitag**  
10.30 – 13.00  
MMZ Eo28 **Ein Wiener Dokumentarfilm über Rudolf Goldscheid mit anschließender Diskussion**  
Organisator\_in: **Soonim Shin** (Wien, AT)
- Freitag**  
10.30 – 13.00  
SR 309 **Feministische Perspektiven auf eine Postwachstumsgesellschaft**  
Organisator\_innen: **Corinna Dengler** (Vechta), **Anna Saave-Harnack** (Jena)  
Mitwirkende: **Santje Kludas** (Berlin), **Matthias Schmelzer** (Jena /Leipzig), **Andrea Vetter** (Berlin), **Carla Wember** (Fulda)
- Freitag**  
10.30 – 13.00  
SR 114 **Geschützte Bedürfnisse, nachhaltige Teilhabe**  
Organisator\_innen: **Peter Bartelheimer** (Göttingen), **Antonietta Di Giulio** (Basel, CH), **Rico Defila** (Basel, CH)  
**Antonietta Di Giulio** (Basel, CH), **Rico Defila** (Basel, CH): Geschützte Bedürfnisse und Konsum-Korridore – Ziel- und Transformationswissen für ein alternatives Wohlstandsverständnis  
**Irene Becker** (Riedstadt): ›Great Transformation‹ – Gestaltungsaufgaben unter Berücksichtigung der Wohlstandsverteilung  
**Carolin Bohn** (Münster), **Doris Fuchs** (Münster): Gerechtes Urteilen – Rahmenbedingungen nachhaltigkeitsorientierter bürger\_innen-schaftlicher Partizipationsformate  
**Jürgen Kädtler** (Göttingen): ›Qualität des Lebens‹ – oder: Zu den Voraussetzungen eines historischen Vorläufers möglicher künftiger Nachhaltigkeitsdiskurse

- Freitag**  
10.30 – 13.00  
HS 8 **Recht auf Stadt oder Recht auf Stuck? – Selbstverständnis und Deutung urbaner sozialer Bewegungen im Kontext von autoritärem Populismus, radikaldemokratischen Ansprüchen und Hauptwiderspruchsdebatten**  
Organisator\_innen: **Peter Bescherer** (Jena), **Robert Feustel** (Jena), **Gisela Mackenroth** (Tübingen), **Luzia Sievi** (Tübingen)  
**Margit Mayer** (Berlin): Mobilisierung und (Selbst-)Organisation in der neoliberalen Stadt: Von unten oder von den Rändern? Von links und von rechts?  
**Vertreter\_in von AmMa 65 e.V.** (Berlin): Zwischen Selbstverwaltung, Stadt und Investor – Die politische Organisation eines Weddinger Eckhauses als AmMa 65  
**Tobias Bernet** (Leipzig): Das Netzwerk Leipzig – Stadt für alle: Wohnungspolitik als ›Verwaltungs-Watch‹  
**Matthias Weinzierl** (München): Das Bellevue di Monaco – Herausforderung der Münchner Innenstadt als Ort der Willkommenskultur und des Engagements
- Freitag**  
10.30 – 13.00  
SR 113 **Sinnvolle Arbeit – Arbeit neu denken in der Postwachstumsgesellschaft**  
Organisator\_innen: **Friedericke Hardering** (Frankfurt am Main), **Mascha Will-Zocholl** (Wiesbaden)  
Mitwirkende: **Stephan Voswinkel** (Frankfurt am Main), **Carolin Mauritz** (Frankfurt am Main), **Heiko Weckmüller** (Koblenz), **Heike Ohlbrecht** (Magdeburg), **Josephine Jellen** (Magdeburg), **Tobi Rosswog** (Mainz), **Ursula Holtgrewe** (Wien, AT), **Antonia Kupfer** (Dresden), **Dominik Klaus** (Wien, AT), **Sarah Nies** (München), **Alexandra Rau** (Darmstadt), **Luki Sarah Schmitz** (Frankfurt am Main), **Andreas Fischer** (Erlangen-Nürnberg), **Lutz Eichler** (Erlangen-Nürnberg)
- Freitag**  
10.30 – 13.00  
HS 7 **Wirtschaftsdemokratie und plurale Ökonomie**  
Organisator\_in: **Thomas Miessen** (Brüssel, BE)  
Mitwirkende: **Michael Krätke** (Lancaster, GB), **Andreia Lemaître** (Louvain-La-Neuve, BE)

### Foren: Felder der Transformation

- Freitag  
10.30 – 13.00  
HS 9
- Arbeitsbeziehungen in Europa**  
Organisator\_in: Kollegforscher\_innengruppe ›Postwachstumsgesellschaften‹ (Jena)  
Diskutant\_innen: **Elisio Estanque** (Coimbra, PT), **Anke Hassel** (Berlin), **Thorsten Schulten** (Düsseldorf), **Hans-Jürgen Urban** (Frankfurt am Main)

### Vortrag mit anschließender Diskussion

- Freitag  
11.30 – 13.00  
HS 2
- Michael Burawoy** (Berkeley, US)  
**Public Sociology Today – Challenges and Prospects**  
Organisator\_in: Kollegforscher\_innengruppe ›Postwachstumsgesellschaften‹ (Jena)  
Diskutant\_innen: **Brigitte Aulenbacher** (Linz, AT), **Birgit Blättel-Mink** (Frankfurt am Main), **Annette Treibel** (Karlsruhe)

### Abschlussveranstaltung

- Freitag  
13.30 – 15.00  
HS 1
- Die große Transformation und die (Un-)Verfügbarkeit der Zukunft  
**Klaus Dörre** (Jena), **Stephan Lessenich** (München), **Hartmut Rosa** (Jena)

### Weitere Veranstaltungen

- Dienstag – Freitag  
vor HS 4 – 5
- Postersession des AK Postwachstum**  
Organisator\_in: AK Postwachstum, Themengruppe der DFG-Kollegforscher\_innengruppe ›Postwachstumsgesellschaften‹ Peter Schulz (Jena)
- Dienstag  
13.00 – 13.30
- Eröffnung der Postersession des AK Postwachstum**  
vor HS 4 – 5

### Gremiensitzungen der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

- Montag  
09.00 – 12.00
- DGS-Vorstandssitzung**  
SR 120
- Montag  
13.00 – 16.00
- DGS-Sektionssprecher\_innen-Versammlung**  
SR 114
- Donnerstag  
18.00 – 21.00
- Sitzung des DGS-Konzils**  
SR 206

### Weitere Treffen

- Dienstag  
13.00 – 15.00
- Vernetzungstreffen CLACSO – Consejo Latinoamericano de Ciencias Sociales**  
SR 114

### Mitgliederversammlungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Die Mitgliederversammlungen finden immer im Anschluss an die jeweilige Veranstaltung der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Soziologie statt. Im Detail:

#### Mittwoch

- 13.00 – 14.00 **AG Soziologiegeschichte**  
SR<sub>308</sub>
- 17.30 – 18.30 **Sektion Europasozio­logie**  
SR<sub>314</sub>
- 17.30 – 18.30 **Sektion Arbeits- und Industriesoziologie**  
SR<sub>316</sub>
- 17.30 – 18.30 **Sektion Migration und ethnische Minderheiten**  
SR<sub>317</sub>

#### Donnerstag

- 13.00 – 14.00 **Sektion Soziologie des Körpers und des Sports**  
SR<sub>316</sub>
- 13.00 – 14.00 **Sektion Wissenschafts- und Technikforschung**  
SR<sub>206</sub>
- 17.30 – 18.30 **Sektion Professionssoziologie**  
SR<sub>317</sub>
- 17.30 – 18.30 **Sektion Umweltsoziologie**  
SR<sub>315</sub>

### Verlagsausstellung

Im Rahmen der Verlagsausstellung präsentieren sozialwissenschaftliche Fachverlage und Forschungseinrichtungen ihre Programme und Produkte. An der Verlagsausstellung, die Sie im Foyer des zentralen Hörsaalzentrums besuchen können, nehmen mit einem eigenen Stand teil:

Alfasoft GmbH  
ATLAS.ti Scientific Software Development GmbH  
buchkontext – Kongressbuchhandlung  
Campus Verlag  
Fachinformationsdienst Soziologie  
Hamburger Edition  
Kursbuch Kulturstiftung  
Nomos Verlagsgesellschaft  
SocioTrans  
Springer VS  
Suhrkamp  
transcript Verlag  
Velbrück Wissenschaft  
Verbi Software GmbH  
Verlag Barbara Budrich  
Verlag Klaus Wagenbach  
Verlagsgruppe Beltz

Im Rahmen der Verlagsausstellung finden Sie auch den Informationsstand der Deutschen Gesellschaft für Soziologie.

## **Das Festival zur Konferenz: Great Transformation. Von Spuren und Träumen einer besseren Welt**

Die Zukunft moderner Gesellschaften hat (immer schon) begonnen. Sie zeigt sich in einer Fülle an kommunalen Projekten und kulturellen Artefakten, in welche die Träume einer besseren Welt eingegangen sind. Es kommt darauf an, diese Spuren zu lesen.

Das Festival zur Konferenz möchte Raum geben für entsprechende kulturelle Auseinandersetzungen, für konkrete Erfahrungen sozialer Realitäten und Alternativen. Es bietet Gelegenheiten zur Entschleunigung und zu Genuss. Für das Festival ist der Austausch zwischen Stadtbevölkerung und den Konferenzteilnehmer\_innen zentral.

Jenas Bürger\_innen sollen sich an der Diskussion um gesellschaftliche Entwicklungen und mögliche Zukünfte beteiligen können. Die Stadt, ihre Bewohner\_innen, Vereine und Initiativen werden so selbst Teil eines Reflexionsprozesses über künftige soziale Herausforderungen und mögliche Formen des Zusammenlebens. Die Konferenzteilnehmer\_innen erfahren die in der Region vorhandenen transformativen Potentiale und bringen ihre Perspektiven ein.

Um diesen Austausch zwischen Bürger\_innen und Sozialwissenschaftler\_innen multiperspektivisch, in verschiedenen Formaten und möglichst anregend umzusetzen, wird gemeinsam mit JenaKultur und unter Beteiligung vieler Initiativen, Schulen und Vereine ein Festival zur Konferenz veranstaltet: ›Great Transformation.Von Spuren und Träumen einer besseren Welt‹ verbindet Veranstaltungen als Mosaikteile einer Zukunftswerkstatt, die lokale und globale Aspekte der Thematik umfasst. Seien Sie dabei, lernen Sie Jena, die Menschen und ihre transformativen Projekte kennen. Steigen Sie ein in spannende Diskurse mit zivilgesellschaftlichen Akteur\_innen und der interessierten Öffentlichkeit.

**Nachstehend erhalten Sie einen ersten Einblick in ausgewählte Veranstaltungen des Festivalprogramms.**

Alle Veranstaltungen mit ausführlichen Beschreibungen können Sie der gesonderten Broschüre, die den Konferenzunterlagen beiliegt, entnehmen. Selbstverständlich ist das Programm auch online unter: [www.great-transformation.uni-jena.de/festival](http://www.great-transformation.uni-jena.de/festival) abrufbar.

**Alle Veranstaltungen und Ausstellungen sind, so nicht anders gekennzeichnet, kostenlos besuchbar.**



## Zu Fuß. Transformative Exkursionen

Das Format speist sich aus Elementen der Spaziergangswissenschaft (Promenadologie), der empirischen Kulturwissenschaft, Soziologie, Regionalforschung, Biographie- und Erzählforschung. Die Konferenzteilnehmer\_innen kommen miteinander und mit Jenaer Bürger\_innen in einer der angenehmsten kommunikativen Formen zusammen. Einige der spannendsten Momente erlebt man eben, wenn man miteinander unterwegs ist.

Lars Polten leitet die vier Exkursionen. Er verfügt über langjährige Erfahrungen in Wandern, Walz und Outdooraktivitäten, qualitativer Sozialforschung und Berufsbiographieforschung.

Die Zahl der Teilnehmer\_innen zu den Exkursionen ist begrenzt. Eine jeweilige Voranmeldung ist bei Lars Polten unter [info@polten-wanderwelten.de](mailto:info@polten-wanderwelten.de) erforderlich. Die Exkursionen beginnen zu den angegebenen Uhrzeiten, bitte seien Sie rechtzeitig am Startort.

**Start aller Exkursionen:** Ernst-Abbe-Platz, Skulptur von Frank Stella vor dem zentralen Hörsaalzentrum (ebenfalls Endpunkt der Tour am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag).

- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| Dienstag<br>10.30 – 12.30   | <b>Altlasten und Naturschutz. Transformation der Nutzung und Wahrnehmung des Jenaer Stadtwaldes</b>                      |
| Mittwoch<br>15.00 – 17.00   | <b>Künstliche Wildnis. Kleine Exkursion zur Transformation der Natursehnsucht</b>  |
| Donnerstag<br>10.30 – 12.30 | <b>Transformationen des Weggeworfenen:<br/>Deponien im Stadtraum</b>   |
| Freitag<br>17.00 – 19.00    | <b>Transformationen der Naturwahrnehmung. Seh- und Gehübungen im Stadtraum</b><br>Ziel: Villa Rosenthal, Mälzerstraße 11 |

## Villa Rosenthal – Auszeit im Erzählalon: Imagination, Austausch, Entschleunigung

**Dienstag – Freitag  
13.00 – 18.00  
Villa Rosenthal** Die Villa Rosenthal wird in einen Ort der Entschleunigung und des ›Erzählens von Morgen‹ verwandelt. Vom 24.–27.09.2019 steht die zentral gelegene Villa Rosenthal für die Stadtgesellschaft und die Konferenzteilnehmer\_innen offen. Bei Kaffee, Tee und Gebäck kommt man im wunderschönen Garten oder in der prächtigen Villa ungezwungen ins Gespräch, zwischenzeitlich werden Geschichten vorgetragen.

Von Dienstag bis Freitag empfangen Sie ab 13.00 Uhr die Erzählerin Antje Horn und der Musiker/Klangkünstler Tim Helbig in der Villa Rosenthal. Ab 13.30 Uhr nehmen die beiden Künstler\_innen Sie mit auf die Reise. Sie erzählen Geschichten von Veränderung und Verwandlung, vom Ringen um ein besseres Miteinander, vom Gestalten einer besseren Zukunft, im Kleinen und im Großen. Ab 15.00 Uhr findet eine vielschichtige Auseinandersetzung mit der Kunst des Erzählens in verschiedenen Beiträgen und Workshops statt.

Den vollständigen Veranstaltungsreigen in der Villa Rosenthal können Sie dem Festivalprogramm entnehmen.

**Adresse:** Mälzerstraße 11

### Ausgewählte Veranstaltungen in der Villa Rosenthal

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Dienstag – Freitag<br>13.30 – 14.30 | <b>Performance: Liegestuhl – Lauschen</b><br>Geschichten und Musik von <b>Antje Horn</b> (Jena) und <b>Tim Helbig</b> (Jena)                                     |
| Dienstag<br>18.00 – 19.30           | <b>Buchpräsentation: Die Haare des Kaiman.</b><br><b>Kuba – Nahaufnahmen einer desillusionierten Gesellschaft</b><br>von und mit <b>Manfred Krenn</b> (Wien, AT) |
| Mittwoch<br>17.00 – 19.00           | <b>Führung: Clara und Eduard Rosenthal im Spannungsfeld von Wissenschaft, Politik und Kunst</b><br>mit <b>Dietmar Ebert</b> (Jena)                               |
| Donnerstag<br>15.00 – 17.00         | <b>Workshop: Noi Tam Rof Snart</b><br>mit <b>Torsten Schäfer</b> (Darmstadt)   |

**Donnerstag**  
17.00 – 19.00  
**Vortrag und Gespräch: Storytelling – Atemholen für den Sprung in die Zukunft**  
mit **Kristin Wardetzky** (Berlin)

**Donnerstag**  
20.00 – 22.00  
**Geschichten von Morgen. Erzählungen-Musik-Malerei**  
mit **Antje Horn** (Jena) und **Freunden**  
Tickets für die Abendveranstaltung ›Geschichten von Morgen‹ sind am Abend vor Ort und im VVK über Lesezeichen e.V. erhältlich.

### Ausstellungen

**Mo – Do**  
10.00 – 18.00  
**Rathausdiele**  
**Übungsraum für Kritik**  
Kritik ist keine persönliche Prädisposition, sondern ein fortwährender Prozess der Übung und des Ausprobierens, der Abwägung von Soll versus Ist und der Formulierung von Alternativen. So auch die These des ›Übungsraum für Kritik‹: Kritik kann und muss trainiert werden.  
**Adresse:** Historisches Rathaus, OG, Markt 1

**Dienstag**  
17.00 – 18.30  
**Rathausdiele**  
**Gesellschaftskritik heute. Offizielle Eröffnung des Übungsraums für Kritik** mit Kurzvorträgen und Diskussion u.a. mit **Rahel Jaeggi** (Berlin), **Harald Welzer** (Flensburg) und **Friedrich von Borries** (Hamburg)  
**Adresse:** Historisches Rathaus, OG, Markt 1

**Mittwoch**  
20.00 – 22.00  
**Rathausdiele**  
**Bar jeder Kritik. Get-together im Übungsraum für Kritik**  
Die Kursbuch Kulturstiftung lädt ein, um fachliche und außerfachliche Diskurse kritisch bei Getränken zu vertiefen und sich der Kritik von Kolleg\_innen zu stellen.  
**Adresse:** Historisches Rathaus, OG, Markt 1

**Di, Mi, Fr**  
10.00 – 17.00  
**Do**  
15.00 – 22.00  
**Sa, So**  
11.00 – 18.00  
**Kunstsammlung**  
**Kunstsammlung Jena, ›Das stärkste, was Morgen heute bietet‹ – Der Sturm in Jena**  
Der Berliner Galerist Herwarth Walden veranstaltete am 6. Juli 1924 im Jenaer Kunstverein die Ausstellung ›Der Sturm – Gesamtschau‹ mit Werken von Archipenko, Braque, Chagall, Delaunay, Klee, Kokoschka u.a. Die Ausstellung versucht eine Rekonstruktion der damaligen Leistungsschau.  
**Adresse:** Markt 7, **Eintritt:** 4–8 €

### Musik

**Dienstag**  
21.00  
**Kassablanca**  
**Die Seilschaft**  
Musik und Lyrik von Gundermann hält nach wie vor in Atem. Das stellt seine 1992 gegründete Band so bestechend unter Beweis.  
**Adresse:** Felsenkellerstraße 13a, **Eintritt:** 11 €

**Mittwoch**  
20.00  
**Volkshaus**  
**Sonderkonzert der Jenaer Philharmoniker:**  
**Heiner Goebbels: ›Surrogate Cities‹ (Auszüge)**  
Mezzosopran: **Jocelyn B. Smith**, Leitung: **Vilmantas Kaliunas**  
Tickets sind für Konferenzteilnehmer mit Vorreservierung über [anmeldung@great-transformation.uni-jena.de](mailto:anmeldung@great-transformation.uni-jena.de) für den reduzierten Preis von 20 € erhältlich. Abendkasse ist ebenfalls möglich: Preise zwischen 22–29 €.  
**Adresse:** Carl-Zeiss-Platz 15

**Donnerstag**  
21.00  
**Kassablanca**  
**Das große Tanzen – Die Party zur Konferenz**  
Die Forschungsfrage des Abends lautet: Variiert der Musikgeschmack nach Alter, Geschlecht und Herkunft oder hören Soziolog\_innen alle das Gleiche? Wer schon immer mal wissen wollte, wie soziologischer Musikgeschmack aussieht, ist herzlich ins Kassa eingeladen. Dort legen Studierende, Mitarbeiter\_innen und Professor\_innen des Jenaer Instituts für Soziologie auf und wollen die Menge zum Tanzen bringen. Unterstützt werden sie vom Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Eine wilde Mischung ist garantiert.  
**Adresse:** Felsenkellerstraße 13a, **Eintritt:** 8 €

**Freitag**  
20.00 – 23.00  
**Villa Rosenthal**  
**Abschlusskonzert und Lesung: Die Wissenschaft vom spazieren gehen: Wieczorek, Sauer, Wollny & ihre Zweiten Stimmen**  
**Adresse:** Mälzerstraße 11, **Tickets** sind im VVK in der Jena Tourist-Information erhältlich.

### Late Night Kino

**Montag – Freitag**  
**Kino am Markt**  
**Late Night Kino: Die Welt am Abgrund – Die Welt im Aufwind?**  
Organisiert vom Film e.V. Jena, kann in der Konferenzwoche der Tag im Kino am Markt seinem Ende angenähert werden. Die Filme hingegen handeln nur zum Teil vom Ende und den Abgründen. Auch

Neuanfänge, paradiesische Orte und hoffnungsfrohe Zukünfte sind zu bestaunen. Das Late-Night-Kino bleibt bestenfalls dialektisch.

Adresse: Markt 5, Eintritt pro Film: 7 €, Abendkasse

**Montag In den Fesseln von Shangri-La – Lost Horizon**

21.30 USA 1937, 132 Minuten, FSK 6, OmU

**Dienstag Koyaanisqatsi**

21.30 USA 1982, 82 Minuten, FSK 6

**Mittwoch O-bi, O-ba – Das Ende der Zivilisation**

21.30 Polen 1985, 88 Minuten, FSK 16, OmU

**Donnerstag Was kommen wird – Things to come**

21.30 GB 1936, 110 Minuten, FSK 16, OmU

**Freitag THX 1138**

21.30 USA 1971, 95 Minuten, FSK 16, OmU

### Diskussionen / Workshops

**Mittwoch Workshop: Lernräume der Zukunft – bildungsorientierte Stadtentwicklung mit Richard Stang (Stuttgart)**

14.00 – 17.00 VHS-Gebäude Eine Voranmeldung ist erforderlich: [gudrun.luck@jena.de](mailto:gudrun.luck@jena.de)  
Bitte geben Sie an, dass Sie an der Konferenz teilnehmen.

Adresse: Grietgasse 17a

**Mittwoch Podiumsdiskussion: Lernräume der Zukunft mit Richard Stang (Stuttgart), Erich Schäfer (Jena) und Jonas Zipf (Jena)**

18.00 – 20.00 Historisches Rathaus Anlässlich des 100jährigen Bestehens der VHS Jena diskutieren die Beteiligten über die Zukunft dieser demokratischen Einrichtung.

Adresse: Plenarsaal des Historischen Rathauses, Markt 1

**Donnerstag Öffentliches Forum: Gemeinsam Stadt gestalten. Eine Rückschau auf Lobedas 72 Stunden Urban Action**

17.00 – 20.00 Stadtteilzentrum Rückblickend auf das erste Echtzeit-Architekturfestival der Welt werden die Potentiale einer partizipativen Stadtgestaltung/-planung diskutiert.

LISA

Adresse: Werner-Seelenbinder-Straße 28a

### Offene Küche und Aktionsbündnis Wachstumswende Thüringen

**Mittwoch Hunger auf Veränderung**

16.00 – 22.00

Kultur-  
schlachthof

16.00 Kochen, 18.00 Aktionsbündnis, 19.00 – 22.00 Essen

Beim gemeinsamen Kochen und Essen laden transformative Initiativen und Vereine aus Jena und Thüringen zum gemeinsamen Austausch und Ideensammeln ein: die Themen reichen von Mobilität und Ernährung über Wohnen und Energie hin zu Kultur und Konsum. Über allem steht die Leitfrage: Wie gelingt ein gutes Leben für alle? Die Initiator\_innen des Aktionsbündnisses Wachstumswende Thüringen stellen sich vor und wollen mit interessierten Mitstreiter\_innen nächste Aktionen planen.

Adresse: Fritz-Winkler-Str. 2B

### Yoga

**Di – Fr Entschleunigung konkret: Yoga am Mittag**

13.00 – 14.00 Theaterhaus

Unter Anleitung von Yogis aus dem Theater. Alle Teilnehmer\_innen mögen ein Handtuch und ggf. eine Yoga-Matte mitbringen.

Adresse: Probephöhne, Schillergässchen 1

### Stadtführungen

**Dienstag Audiowalk Jena: BAUHAUS Talking**

16.00 – 18.30

Die Zahl der Teilnehmer\_innen ist bei dieser Veranstaltung begrenzt. Eine Voranmeldung bei Tourismus Marketing ist erforderlich: [Cassandra.Rische@jena.de](mailto:Cassandra.Rische@jena.de) oder Tel.: 03641 49-8066. Gebühr pro Person: 12 €, Barzahlung vor Ort.

Start: JenaKultur, Tourismus / Marketing, Markt 16

**Mittwoch Stadtrundgang zwischen Historie und Hightech**

17.00 – 19.00

Die Zahl der Teilnehmer\_innen ist bei dieser Veranstaltung begrenzt. Eine Voranmeldung bei Tourismus Marketing ist erforderlich: [Cassandra.Rische@jena.de](mailto:Cassandra.Rische@jena.de) oder Tel.: 03641 49-8066. Die Stadtführung ist kostenfrei.

Start: JenaKultur, Tourismus / Marketing, Markt 16

## Service und Informationen

### Veranstaltungsort

Die Veranstaltungen zur Konferenz finden vorrangig im zentralen Hörsaalzentrum der Friedrich-Schiller-Universität Jena statt, das sich direkt am Ernst-Abbe-Platz in der Jenaer Innenstadt befindet. Veranstaltungen an anderen Orten sind mit Adresse entsprechend im Programmheft vermerkt. Das zentrale Hörsaalzentrum wird Ihre erste Anlaufstelle auf der Konferenz sein, da sich dort auch der Check-In und der Informationsstand befinden.

### Check-In

Der Check-In befindet sich in Hörsaal 5 des zentralen Hörsaalzentrums am Ernst-Abbe-Platz. Bitte zeigen Sie beim Check-In – wenn möglich in digitaler Form – Ihre Buchungsbestätigung vor. Nach der Registrierung erhalten Sie die Konferenzunterlagen und Ihr Namensschild, das auch als Eintrittskarte für die Eröffnungsveranstaltung fungiert, wenn Sie sich für diese registriert haben.

### Konferenzbüro und Informationsstand

Das Konferenzbüro befindet sich am Kolleg ›Postwachstumsgesellschaften‹ der Friedrich-Schiller-Universität, Humboldtstraße 34, 07743 Jena. In der Konferenzwoche wird es jedoch nicht besetzt sein. Bitte wenden Sie sich mit Fragen immer an den Informationsstand, der sich vor dem Hörsaal 5 des zentralen Hörsaalzentrums befindet. Die Kolleg\_innen vor Ort werden Ihnen sehr gerne behilflich sein. Gerne können Sie uns auch eine Email senden: [info.great-transformation@uni-jena.de](mailto:info.great-transformation@uni-jena.de).

### Konferenzhomepage

Neben dem Informationsstand können Sie auch die Homepage nutzen, um stets aktuelle Informationen zum Konferenzablauf und -programm zu erhalten: [www.great-transformation.uni-jena.de](http://www.great-transformation.uni-jena.de).

### Computernutzung und W-LAN

In Hörsaal 5 werden drei Computerarbeitsplätze für Recherchezwecke bereitgestellt. Selbstverständlich kann auch über EDUROAM das W-LAN-Netz der Universität genutzt werden. Für Teilnehmende,

die sich nicht über EDUROAM einloggen können, stellen wir Gast-Accounts zur Verfügung, die Sie am Informationsstand erhalten.

### Barrierefreiheit

Den Organisator\_innen ist sehr daran gelegen, die Konferenz so barrierefrei wie möglich zu gestalten. Bitte wenden Sie sich frühzeitig an das Konferenzbüro, um eventuelle Rückfragen zu klären.

### Verpflegung

Alle Konferenzteilnehmenden können mit Vorzeigen ihres Namensschildes zum Mitarbeiter\_innenpreis bzw. bei Vorzeigen ihres Studierendenausweises zum Studierendenpreis in den folgenden Einrichtungen essen:

- Mensa Ernst-Abbe-Platz | Adresse: Ernst-Abbe-Platz 8
- VegeTabel | Adresse: Ernst-Abbe-Platz 5
- Mensa Philosophenweg | Adresse: Philosophenweg 20

Konferenzteilnehmende mit Studierendenstatus können ebenfalls den Studierendenpreis in der folgenden Cafeteria erhalten:

- Cafeteria Zur Rosen | Adresse: Johannesstraße 13

Aufgrund der zentralen Lage des Konferenzzentrums, mitten in der Jenaer Innenstadt, gibt es eine Vielzahl an Restaurants und Cafés, die Sie besuchen können. Gerne beraten wir Sie am Infostand vor dem Hörsaal 5 des zentralen Hörsaalzentrums.

## Danksagungen

Wir möchten uns an dieser Stelle außerordentlich für die finanzielle Unterstützung der Konferenz ›**Great Transformation: Die Zukunft moderner Gesellschaften**‹ bedanken bei:



■ **JENA LICHTSTADT.**

Ernst Abbe  
Stiftung

Wir danken allen Veranstaltungsorganisator\_innen und Mitarbeiter\_innen, die an der inhaltlichen und organisatorischen Ausgestaltung der Konferenz mitgewirkt haben. Ihr Engagement macht die Konferenz in dieser Form erst möglich.

Wir bedanken uns im Rahmen der Ausgestaltung des Programmes ›**Great Transformation. Von Spuren und Träumen einer besseren Welt. Das Festival zur Konferenz**‹ für die freundliche Kooperation mit JenaKultur, insbesondere Jenaer Philharmonie, Ernst-Abbe-Bücherei, Villa Rosenthal, Kunstsammlung Jena sowie VHS Jena, mit Lesezeichen e.V., dem Theaterhaus Jena, FILM e.V., Freiraum e.V. und Polten Wanderwelten und insbesondere Antje Horn (Lesezeichen e.V.), Kai Ostermann (FILM e.V.), Sandra Werner (LKJ Thüringen e.V.) und Heike Faude (Theaterhaus Jena).

Das Festivalprogramm wird ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung u.a. der Stadt Jena, der Ernst-Abbe-Stiftung, der Robert Bosch Stiftung, der Kursbuch Kulturstiftung, der Thüringer Staatskanzlei und der Landeszentrale für Politische Bildung Thüringen.

## Veranstungsverzeichnis

### Abschlussveranstaltung

- Die große Transformation und die (Un-)Verfügbarkeit der Zukunft

### Buchpräsentationen

- Alternatives in a World of Crisis 60
- America Latina: Expansión Capitalista y conflictos sociales y ecológicos 36
- Caring Masculinities? Männlichkeiten in der kapitalistischen Wachstumsgesellschaft 81
- Das Märchen vom grünen Wachstum. Plädoyer für eine solidarische und nachhaltige Gesellschaft 81
- Degrowth/Postwachstum zur Einführung 60
- Die Resonanzstrategie. Warum wir Nachhaltigkeit neu denken müssen 60
- Disembedded Markets. Economic Theology and Global Capitalism 60
- Extraktivismus. Lateinamerika nach dem Ende des Rohstoffbooms 36
- Karl Polanyi. Wiederentdeckung eines Jahrhundertdenkers  
Karl Polanyi, ›The Great Transformation‹ and Contemporary Capitalism 80
- Mythos Markt. Mythos Neoklassik. Das Elend des Marktfundamentalismus 36
- Wie sollte ein Postwachstumsbuch heute aussehen?  
Buchvorstellungen und Diskussion 80
- Wörterbuch Land- und Rohstoffkonflikte 80

### Eröffnungsveranstaltung

- The Transformation of Global Inequality (Branco Milanović) 25

### Foren: Felder der Transformation

- Abfall durchdenken. Ein Versuch der kritischen Erweiterung der Postwachstumsdebatte 47
- Abschied oder Renaissance der Kontrollmacht? Nachhaltigkeit und die Un/Verfügbarkeit sozial-ökologischer Gesellschaftsgestaltung 31
- Arbeitsbeziehungen in Europa 88
- Auf dem Weg zur nachhaltigen Arbeit? Risiken, Widersprüche und Chancen der sozial-ökologischen Transformation der Arbeitsgesellschaft 54

- ›Carbon pricing‹ als Motor der Dekarbonisierung der Gesellschaft. Eine Idee im Theorie- und Praxistext 55
- Das Format der Kolleg-Forschungsgruppen – ein Erfahrungsaustausch 47
- Der umkämpfte Abschied vom Auto. Transformation der Mobilität 55
- Die Große Transformation in Ost und West: Mobilisierung, Konflikt und Unterrepräsentation im Wandel 32
- Die institutionelle und diskursive Entdifferenzierung von Sozial- und Finanzsystem 33
- Die Re-Figuration der Räume. Transformation, Konflikt und die Zukunft moderner Gesellschaften 47
- Die Transformation des Kapitalismus heute: Eine Polanyische ›Doppelbewegung‹? 33
- Digital Health – Big Data und digitale Technologien im Gesundheitswesen und in der Gesundheitswirtschaft 33
- Digitalisierung als Treiber der Transformation sozialer Lebenswelten 32
- Digitalisierung und Geschlecht: Exploring Feminist Technoscientific Futures 55
- Dimensionen vergeschlechtlichter Arbeitsteilung in Postwachstumsgesellschaften: Transformationen und Persistenzen 34
- Extractivismo en América Latina: Contradiciones y dinámicas actuales 48
- Finanzmärkte: Stolpersteine auf dem Weg zu Postwachstumsgesellschaften? 48
- (Gegen-)Hegemonie – Emotion – Transformation 32
- Gesellschaftstheorie im Anthropozän 56
- Gespannte Arbeits- und Geschlechterverhältnisse im Marktkapitalismus: zwischen Emanzipation und Ausbeutung 49
- Great Transformation im Hochschulbereich? Welche Auswirkungen haben Hochschulexpansion und -reformen der vergangenen Jahrzehnte auf Chancen- und Ergebnis(un)gleichheiten? 49
- Grundeinkommen – was soll das? Eine Forderung im Zwielficht zwischen neoliberaler Zumutung und menschenrechtlicher Freiheit 50
- Gutes Leben, geiles Leben. Zur Attraktivität und Dialektik (nicht-) nachhaltiger Lebensweisen 50
- Integration nach der Fluchtmigration. Ein synoptischer Blick auf Angekommene und die aufnehmende Gesellschaft 56

- Kann soziale Sicherung vom Wachstum entkoppelt werden? 56
- Kumulierte Krisenerfahrungen im Strukturwandel der Lausitz: Hindernisse auf dem Weg in die Postwachstumsgesellschaft? 57
- Medien und Öffentlichkeit in der sozial-ökologischen Transformation 57
- Migration in der (Post-)Wachstumsgesellschaft 50
- Nachhaltigkeit und die konstruktive Entzauberung der digitalisierten Welt 58
- Nachhaltige Ungleichheiten 50
- Naturbegriffe und -beziehungen in und jenseits der Wachstumsgesellschaft 51
- Neosozialistische Perspektiven der sozial-ökologischen Transformation 58
- New Directions of Social Change in Latin America? Structural Trends, Right Turns and New Challenges 79
- Nur ein Sturm im Wasserglas? Zum transformativen Potenzial von Gleichstellungspolitik 51
- Postfossile Wirtschaft – postfossile Gesellschaft? Konturen des Sozialen nach Kohle und Öl (Teil 1) 52
- Prekäre Arbeit – prekäre Anerkennung – prekäres Liebes/Leben 52
- Rereading Polanyi: Emancipatory Politics of Nature & Property 58
- Rückkehr des Klassenbegriffs in der Soziologie! Aber wie? 79
- Selbsttransformationen des Kapitalismus – Schocks, Brüche, Potenziale 52
- sorgen – materialisieren – designen: Wechselverhältnisse jenseits von wissenschaftlichen Selbstverständlichkeiten 33
- Sozial-ökologische Arbeitspolitik – Perspektiven auf Arbeit aus der Nachhaltigkeits- und Arbeitsforschung 53
- Soziale Integration ohne Eliten? – Die personelle Unterrepräsentation sozialer Großgruppen in Elitenpositionen 53
- Städte, (Post-)Wachstum und Transformation 34
- Subjektivität und Weltbeziehung in und jenseits der Wachstumsgesellschaft 59
- Transformation als disruptiver Wandel von Schule und von Lernen durch Digitalisierung 53
- Transformation of Societies, Class and Labour Organisations in Africa 35
- Transformationen von Produktion, Reproduktion und Politik in der Bioökonomie 54

- Wächst das Rettende auch? Radikale Anpassung an den Klimawandel als vernachlässigtes Feld der Transformationsforschung 59
- Wege zu solidarischen, transformatorischen Nord-Süd Beziehungen im 21. Jahrhundert 80

### Foren: Konturen der Postwachstumsgesellschaft

- Aktivierung, Integration und Anerkennung: Alternativen zum Sanktionsregime von ›Hartz IV‹ 74
- Braucht unsere Herangehensweise an sozial-ökologische Transformation eine Transformation? 85
- Commons-Gesellschaft – Utopie einer bedürfnisorientierten Inklusionsgesellschaft 75
- Degrowth Enthusiasm and the Eastern Blues: Zur Integration ostdeutscher Transformationserfahrungen in den transformatorischen Postwachstumdiskurs 70
- Demokratiefest: RePair Democracy – Stadt als Zentrum einer kollaborativen Demokratie 36
- Der ideologische Gehalt alternativer Ökonomien – queer feministische Kritiken und Interventionen 75
- Der lange Schatten des Produktivismus – und die möglichen Quellen seiner Überwindung 85
- Die Gesellschaft nach dem Geld – Vorstellung eines Projekts 70
- Die Rolle sozialer Innovationen für eine sozial-ökologische Transformation 85
- Die vorsorgeorientierte Postwachstumsposition: Neuer Konsens oder neuer Konflikt in der Wachstumsdebatte? 75
- Ecosocialist Transformation and Outlines of an Ecosocialist Society 86
- Ein Wiener Dokumentarfilm über Rudolf Goldscheid mit anschließender Diskussion 86
- Erzählalon: Die Zukunft des Ostens: (Über-)Leben in einer Niedrigwachstumsgesellschaft 59
- Experiences of Degrowth Practices Based on Care for Humans and the More-Than-Human World 71
- Feministische Perspektiven auf eine Postwachstumsgesellschaft 86
- Forumdiskussion ›Postwachstum?! Eine Debatte‹ Teil 1: Postfaktische Demokratie 35
- Forumdiskussion ›Postwachstum?! Eine Debatte‹ Teil 2: Postwachstumsgesellschaft 36

- From Multifunctionality to Performing Profitability: Postsocialist Enterprises in Transformation 75
- Gallery Walk zu ›Future Love‹ – Liebe und Paarbeziehungen in Postwachstumsgesellschaften 71
- Genossenschaften als transformative Akteure neuer Vergemeinschaftung 71
- Genossenschaftliches Wirtschaften in der Plattformökonomie. Potenziale und Grenzen einer alten Idee im neuen Gewand. Ein Theorie-Praxis-Dialog 76
- Geschützte Bedürfnisse, nachhaltige Teilhabe 86
- Karl Polanyis konkrete Utopie von ›Freiheit in einer komplexen Gesellschaft‹ 76
- Klassen- und Naturverhältnisse: Die soziale und die ökologische Frage. Divergenzen, Konvergenzen, Wechselwirkungen 72
- Kollektive Arbeitszeitverkürzung als Voraussetzung für ein neues gesellschaftliches Produktionsmodell 72
- Konturen der solidarischen Lebensweise – Potentiale des Konzepts der Lebens- und Produktionsweise für die Postwachstumsdebatte 72
- Männlichkeit in der Postwachstumsgesellschaft. Perspektiven und Implikationen der kritischen Jungen\*- und Männer\*arbeit 76
- Mehr Utopie wagen! Visionen einer Postwachstumsgesellschaft 72
- Neue Praktiken für die große Transformation – Soziale Innovationen für Nachhaltigkeit 77
- Postfossile Wirtschaft – postfossile Gesellschaft? Konturen des Sozialen nach Kohle und Öl (Teil 2): Eine Diskussionsrunde zu zivilgesellschaftlichen Praxen für eine Transformation des Energiesystems 73
- Privilegienverlust – Privilegienwandel. Wie lässt sich methodisch reflektierte Forschung in weltanschaulich umkämpften Feldern durchführen? 77
- Queer-Feministische Kritik(en) neo-liberaler Landnahmen der Demokratie. Ein Werkstattgespräch 73
- Raus aus der Wachstumsgesellschaft? Zur aktuellen Debatte in der katholischen Kirche um Wachstum, globale Gerechtigkeit und Umweltschutz 35
- Recht auf Stadt oder Recht auf Stuck? – Selbstverständnis und Deutung urbaner sozialer Bewegungen im Kontext von autoritärem Populismus, radikaldemokratischen Ansprüchen und Hauptwiderstandsdebatten 87

- Shapes of Socio-Ecologically Sustainable Mobility Regimes 73
- Sinnvolle Arbeit – Arbeit neu denken in der Postwachstumsgesellschaft 87
- Sozialplanung – Podiumsdiskussion zur Zukunft kommunaler Strukturen 74
- Studentische Perspektiven auf die Great Transformation 77
- Tätigsein in der Postwachstumsgesellschaft 36
- Unleashing Fantasy for Transformation: Mit Ursula K. Le Guin zur Kunst, Gesellschaften zu entwerfen 78
- Urban Citizenship: Wege zu lokaler Teilhabe im Kontext von Migration 78
- Wandel von Bedürfnissen in Wachstums- und Postwachstumsgesellschaften 74
- Wirtschaftsdemokratie und plurale Ökonomie 87
- Wohnen im Wandel. Urbane Transformationen zwischen Institutionalisierung und Bewegungspolitik 78
- Zeitwohlstand in der Arbeitswelt von Morgen 78
- Zukunft für alle 2048: In welcher Gesellschaft wollen wir leben? Und wie kommen wir dahin? Diskussion zu einem laufenden Utopieprojekt 79

### Gremiensitzungen der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

- DGS-Vorstandssitzung 89
- DGS-Sektionsprecher\_innen-Versammlung 89
- Sitzung des DGS-Konzils 89

### Keynotes

- Das andere Ende der Geschichte: Vom Neoliberalismus zum Illiberalismus (Philipp Ther) 64
- Die Zukunft der US-amerikanischen Linken (Philip S. Gorski) 84
- European Colonialism: The Great Transformation that Explains the Global Crisis (Gurminder K. Bhambra) 28
- Geschlecht, Sorgearbeit und Wohlfahrt. Herausforderungen, Politiken, Spannungsverhältnisse (Karina Batthyány) 64
- Gesellschaft, Arbeit, Geschlecht: Soziologische und sozialpsychologische Aspekte eines komplexen Problemzusammenhangs (Regina Becker-Schmidt) 84
- Great Transitions in the Web of Life: Climates of Crisis in the Holocene and Beyond (Jason W. Moore) 28



- Growth Models in Europe: Which Future? (Lucio Baccaro) 64
- Inequality and the End of Normal (James K. Galbraith) 28
- Naissance du capitalisme intégral (Luc Boltanski, Arnaud Esquerre) 40
- Primitive Accumulation and the Future of Capitalism (Massimo De Angelis) 40
- Socialist Eco-Civilization as a Transformative Politics (Qingzhi Huan) 40
- Taking Back Control: Über die Zukunft des demokratischen Kapitalismus im ›Westen‹ (Wolfgang Streeck) 28
- Transformation of the Global South – what Future? (Maristella Svampa) 40
- The Future of Caring Democracies (Joan Tronto) 28
- The Smart Temptation. Digitisation and Society (Evgeny Morozov) 64

#### **Mitgliederversammlungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Soziologie**

- Sektion Arbeits- und Industriesoziologie 90
- Sektion Europasoziologie 90
- Sektion Migration und ethnische Minderheiten 90
- Sektion Professionssoziologie 90
- Sektion Soziologie des Körpers und des Sports 90
- Sektion Umweltsoziologie 90
- Sektion Wissenschafts- und Technikforschung 90
- AG Soziologiegeschichte 90

#### **Plenarveranstaltungen der DFG-Kollegforscher\_innengruppe**

##### **›Postwachstumsgesellschaften‹**

- Beyond Democracy 29
- Beyond Property? 29
- ›Beyond Society‹: Die Vergemeinschaftung des Sozialen und ein neu-subsidiärer Gesellschaftsvertrag 30
- Care, Kapitalismus, Transformation 29
- Die Arbeitsgesellschaft in der großen Transformation. Zwischen Prekarisierung, ökologischer Krise und nachhaltiger Arbeit 30
- Die große Transformation globaler Arbeitsteilung? Globales Wachstum und der Aufstieg Chinas 30

- Globale Landnahme. Das Expansions-Ambivalenz und die Zukunft des Kapitalismus 30
- Human Flourishing Beyond Growth 31
- Intersektionale Perspektiven auf sozial-ökologische Krisendynamiken in einer ungleichen Welt 31
- Ökologische Grenzen des Wachstums oder Transformation von Natur? 31
- Subjektivitäten und/ohne Wachstum 30

#### **Podiumsdiskussionen**

- Dem Rechtspopulismus entgegenzutreten: Demokratie in Städten und Gemeinden stärken 61
- Digitale Transformation: Euphorie, Dystopie, Empirie 84
- Global Sociology, Global Dialogue 84
- Nach dem raschen Wachstum? 37
- Niedriges Wachstum und die Zukunft Europas 81
- Plan S ante portas. Eine Diskussionsveranstaltung zur Open Access Politik der Europäischen Union 84
- Postwachstumsgesellschaften – Design, Disaster, Deliberation 61
- Soziologie als Beruf. (Aus-)Bildung zwischen Forschungsorientierung und Employability 37
- Wider den Methodenstreit! Wie können wir gesellschaftliche Transformationen empirisch erforschen? 37

#### **Postersession**

- Poster-Session des AK Postwachstum 89

#### **Veranstaltungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Soziologie**

- 1989 – Soziologiegeschichte einer Wendezeit  
*AG Soziologiegeschichte* 42
- Akademisierung und Transformationen der Arbeitswelt  
*Sektion Bildung und Erziehung* 65
- Apokalyptische Narrative. Endzeit- und Katastrophenwissen in Erzählungen gesellschaftlicher Zukünfte  
*Sektion Wissenssoziologie* 68
- Die Konstruktion der Zukunft im Recht  
*Sektion Rechtssoziologie* 42

- Klimawandel und urbane Transformationen zur CO<sub>2</sub>-neutralen und resilienten Stadt  
Sektion Stadt- und Regionalsoziologie 69
- Landwirtschaft und Ernährung als Spiegel von (Postwachstums)-gesellschaften: Potenziale, Widersprüche, Interventionen  
Sektion Land-, Agrar- und Ernährungssoziologie 44
- Medien und Migration: Eine aktuelle Bestandsaufnahme  
Sektion Medien- und Kommunikationssoziologie und Sektion Migration und ethnische Minderheiten 44
- Meritokratie – Utopie oder Dystopie?  
Sektion Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse 66
- Modelle Radikaler Demokratie  
Sektion Politische Soziologie 45
- Nachhaltigkeitsindikatoren: Ansätze, Befunde und Potenziale der soziologischen Forschung  
Sektion Soziale Indikatoren und Sektion Umweltsoziologie 65
- Othering im Forschungsprozess – Post- und Dekoloniale Perspektiven der Migrationsforschung  
Sektion Biographieforschung 41
- Prekäres Gemeinwohl? Professionen zwischen Markt, Partikularinteressen und sozialer Verantwortung  
Sektion Professionssoziologie 68
- Queere Zukünfte. Öffnung und Schließung von Möglichkeits(t)räumen  
Sektion Frauen- und Geschlechterforschung 41
- Religion in ›The Great Transformation‹: Entzauberung, treibende Kraft und kritische Reflexionsinstanz  
Sektion Religionssoziologie 45
- The Great Digital Transformation. Die Digitalisierung im sozio-ökonomischen und historischen Kontext  
Sektion Wissenschafts- und Technikforschung 67
- Transformationen der Jugend – Jugend als Transformator  
Sektion Jugendsoziologie 42
- Transformationen der Wohlfahrtsproduktion  
Sektion Sozialpolitik 66
- Umarmte Gegenbewegungen: Zur Rolle der Kapitalismuskritik für den Wandel von Marktgesellschaften  
Sektion: Wirtschaftssoziologie 46

- Von Wegen und Visionen – große und kleine Erzählungen einer ökologischen Zukunft  
Sektion Umweltsoziologie 69
- Wachstumsmotor Europa – Utopie, Segen oder Fluch?  
Sektion Europasozioologie 44
- (Wessen) Utopien oder Dystopien der Arbeit? Akteure, Interessen und Effekte von Zukunftsdiskursen auf die Gestaltung von Arbeit heute  
Sektion Arbeits- und Industriesoziologie 43
- Widerstand und Mobilisierung – Zur Wiederkehr der ›Straße‹ in Zeiten existentieller Probleme  
Sektion Soziologie des Körpers und des Sports und Sektion Methoden der Qualitativen Sozialforschung sowie Arbeitskreis Politische Ethnografie 67
- Zeitdiagnosen – Belastbare Deutungsangebote oder haltloser Alarmismus?  
Sektion Soziologische Theorie 69

#### Vorträge mit anschließender Diskussionen

- Autoritärer Nationalradikalismus. Politisches Wachstumsmodell im landnehmenden Kapitalismus? 81
- Klasse als Schicksal? 61
- Public Sociology Today – Challenges and Prospects 88
- Welche Soziologie benötigt eine Gesellschaft im Umbruch? 61

#### Weitere Treffen

- Vernetzungstreffen CLACSO – Consejo Latinoamericano de Ciencias Sociales 89

#### Workshops und Schulungen

- Einführung in ATLAS.ti 23
- Einführung in die qualitative Datenanalyse mit NVivo 60
- MAXQDA 2018 – Grundlagen 23

## Namesverzeichnis

## A

Abraham, Margaret 84  
 Adloff, Frank 56  
 Aiginger, Karl 81  
 Aigner, Ernest 70  
 Albrecht, Clemens 37  
 Alpsancar, Suzana 58  
 Altrogge, Judith 50  
 Angerer, Klaus 54  
 Anlauf, Axel 54  
 Apitzsch, Birgit 42  
 Arnold, Romy 61  
 Ataç, Ilker 78  
 Atzeni, Gina 68  
 Atzmüller, Roland 33  
 Aulenbacher, Brigitte 29, 33,  
 76, 80, 88  
 aus dem Moore, Nils 56, 75  
 Aykut, Stefan 55

## B

Baccaro, Lucio 64  
 Backhouse, Maria 31, 54, 81  
 Bader, Christoph 78  
 Baier, Andrea 30  
 Baldin, Marie-Luise 69  
 Bartelheimer, Peter 86  
 Barth, Thomas 53, 54, 72  
 Batthyány, Karina 64, 79, 84  
 Bauer, Frank 74  
 Bauhardt, Christine 34, 54, 71  
 Baumgarten, Diana 77  
 Baur, Nina 37  
 Becker, Anna 32  
 Becker, Irene 86  
 Becker, Karina 4, 29, 34, 49,  
 55, 84

Becker-Schmidt, Regina 84  
 Beck, Gerald 36  
 Beckmann, Fabian 74  
 Beling, Adrian E. 50  
 Berkemeyer, Nils 53, 54  
 Bernet, Tobias 87  
 Bescherer, Peter 87  
 Besedovsky, Natalia 50, 51  
 Best, Heinrich 56  
 Betzelt, Sigrid 33, 66  
 Betz, Gregor J. 68  
 Bhandar, Brenna 29  
 Bhambra, Gurminder K. 28  
 Bieling, Hans-Jürgen 81  
 Biesecker, Adelheid 61  
 Binder, Claudia R. 50  
 Binner, Kristina 49  
 Bischewski, Marret 60  
 Blättel-Mink, Birgit 5, 25,  
 75, 88  
 Blöcker, Antje 55  
 Block, Katharina 31, 70  
 Blühdorn, Ingolfur 61  
 Blume, Andreas 74  
 Boatcă, Manuela 44, 47  
 Bock, Mechthild 46  
 Boddenberg, Moritz 76  
 Böhle, Fritz 72  
 Bohmann, Ulf 45, 80  
 Bohn, Carolin 86  
 Bohnenberger, Katharina  
 53, 74  
 Bohn, Simon 76  
 Boltanski, Luc 40  
 Bölting, Torsten 71  
 Bor, Lisa 55  
 Börner, Stefanie 44  
 Bös, Mathias 44  
 Bosančić, Saša 68

Bose, Sophie 4  
 Boyer, Miriam 31, 54  
 Brand, Karl-Werner 31  
 Brandl, Barbara 48  
 Brand, Ulrich 31, 48, 55,  
 60, 72, 80, 81  
 Brettin, Suse 71  
 Breuer, Marc 45  
 Brie, Michael 58  
 Bröckling, Ulrich 69  
 Brodersen, Folke 41  
 Brokow-Loga, Anton 72,  
 78  
 Brückner, Meike 71  
 Brumbauer, Tanja 53  
 Brunsen, Hendrik 43  
 Bub, Laurenz 51  
 Büchner, Stefanie 34  
 Bueno, Arthur 58  
 Burawoy, Michael 88  
 Burzan, Nicole 5, 25, 61  
 Büschel, Hubertus 85  
 Büscher, Christian 31  
 Buschmann, Daniel 59  
 Busen, Andreas 45  
 Butollo, Florian 58  
 Bütow, Reinhard 59  
 Büttner, Sebastian 44

C

Çağlar, Gülay 71  
 Can Arslan, Sevda 57  
 Candeias, Mario 58  
 Cappel, Valeska 34  
 Carstensen, Tanja 55  
 Cass, Noel 73  
 Chiapello, Eve 46  
 Choquet, Pierre-Louis 46  
 Christ, Michaela 34, 52, 78

Clasen, Eva 49  
 Class, Christina B. 58  
 Costa, Sérgio 30  
 Cox, Peter 73

## D

Dallmer, Jochen 78  
 Daschkeit, Achim 59  
 Daum, Timo 29  
 David, Michael 50  
 De Angelis, Massimo 29, 40  
 Décieux, Fabienne 49, 80  
 Defila, Rico 86  
 Deflorian, Michael 50  
 Degens, Philipp 76  
 Demirovic, Alex 79  
 Dengler, Corinna 78, 86  
 Dettmer, Susanne 68  
 Deutschmann, Christoph  
 60  
 Diefenbacher, Hans 30  
 Dietz, Kristina 72  
 Di Giulio, Antonietta 86  
 Dindorf, Jochen 85  
 Dingfelder, Juliane 56  
 Dolata, Ulrich 67  
 Döllner, Markus 58  
 Dörre, Klaus 4, 11, 21, 25,  
 30, 47, 88  
 Dowling, Emma 30, 31  
 Draheim, Susanne 30  
 Drewing, Emily 77  
 Duffhues, Jan 73  
 Dünkel, Horst 59

## E

Ebert, Dietmar 95  
 Ebner, Alexander 52  
 Egermann, Markus 85

Ehrlich, Martin 55  
 Eichenauer, Eva 52  
 Eichler, Lutz 59, 87  
 Einsiedel, Stefan 35  
 Eisenack, Klaus 59  
 Eisewicht, Paul 42  
 Eitel, Kathrin 47  
 Ekardt, Felix 36, 42, 55  
 Elsner, Jessica 76  
 Emrich, Eike 69  
 Engels, Anita 55, 75  
 Engel, Thomas 34, 55  
 Erden, Esra 46  
 Erdmann, Lorenz 78  
 Ergen, Timur 52  
 Erhard, Franz 67, 74  
 Esquerre, Arnaud 40  
 Esser, Hartmut 61, 66  
 Estanque, Elisio 88  
 Eversberg, Dennis 30, 52

**F**

Farzin, Sina 5, 69  
 Fehmel, Thilo 66  
 Fehr, Helmut 44  
 Ferschli, Benjamin 57  
 Fersterer, Matthias 78  
 Fetzer, Dorothee 84  
 Feustel, Robert 87  
 Filipkowski, Piotr 75, 76  
 Fischer, Andreas 42, 87  
 Flam, Helena 69  
 Flemming, Jana 53, 85  
 Flurschütz, Uwe 59  
 Folkers, Andreas 48  
 Franke, Yvonne 51  
 Friedrich, Christian 49  
 Friese, Susanne 23  
 Fries, Fabian 77

Fritz, Martin 53, 74  
 Fröhlich, Kati 47  
 Fuchs, Anni 73  
 Fuchs, Doris 86  
 Fuchs, Gerhard 69

**G**

Gabbert, Karin 80  
 Gabler, Julia 32  
 Gäbler, Karsten 70  
 Galbraith, James K. 28  
 Gantner, Gösta 6  
 Ganzert, Daniel 42  
 Gassmann, Freya 69  
 Gebauer, Jana 70, 78  
 Geiger, Sonja 78  
 Gengnagel, Vincent 44  
 Gerdes, Lena 70  
 Gerlitz, Christian 78  
 Gerold, Stefanie 36, 53  
 Giacobelli, Sebastian 48  
 Globisch, Claudia 74  
 Gnisa, Felix 34, 67  
 Goldhammer, Michael 42  
 Gómez Beccera, Marlene 71  
 Gonçalves, Guilherme Leite  
 30, 79  
 Görgen, Benjamin 72  
 Gorski, Philip S. 84  
 Gösele SJ, Andreas 35  
 Gottgelf, Anastasia 59  
 Göttlich, Udo 44  
 Gottschlich, Daniela 31, 72  
 Grabner, Daniel 57  
 Graefe, Stefanie 30, 37, 61  
 Graf, Jakob 30, 48, 79  
 Gregor, Joris A. 41  
 Greschke, Heike 45  
 Grimm, Natalie 52

Groh-Samberg, Olaf 66  
 Großmann, Katrin 55  
 Gruber, Johanna 84  
 Gruhlich, Julia 49, 81  
 Gümplova, Petra 58  
 Gutjahr, Julia 68

**H**

Haag, Hanna 42  
 Haas, Tobias 32, 34, 52, 55  
 Habermann, Friederike 73, 75  
 Hacker, Björn 81  
 Hackfort, Sarah 54  
 Haderer, Margaret 50  
 Hagenhoff, Svenja 67  
 Hanafi, Sari 84  
 Hanbury, Hugo 78  
 Hansen, Bue Ruben 78  
 Hardering, Friedericke 87  
 Harris-Huermann, Susan 65  
 Harzendorf, Marc-Dirk 78  
 Hasenfratz, Martina 50, 51  
 Hassel, Anke 81, 88  
 Hassemer, Simeon 34  
 Haubner, Tine 29, 30, 74  
 Hauff, Martin 31, 51  
 Haunss, Sebastian 32  
 Häuser, Christoph 66  
 Hausknost, Daniel 50  
 Hebert, Saskia 34  
 Heft, Kathleen 32, 53  
 Heger, Katharina 53  
 Heilmann, Andreas 81  
 Heimann, Thorsten 59  
 Heinelt, Hubert 69  
 Heinze, Marianne 31  
 Heinze, Rolf G. 32, 71  
 Heitkötter, Martina 79  
 Heitmeyer, Wilhelm 61, 81

Helbig, Tim 95  
 Henkel, Anna 31  
 Henke, Lisa-Alexandra 59  
 Henning, Christoph 58  
 Hercher, Helmut 59  
 Hergesell, Jannis 34  
 Heubel, Friedrich 68  
 Hilbert, Josef 71  
 Hilgert, Christian 68, 75  
 Hillmert, Steffen 66  
 Hipp, Lena 37  
 Hirsch-Kreinsen, Hartmut  
 43  
 Hoerning, Johanna 47  
 Hofäcker, Dirk 66  
 Hofferberth, Elena 48  
 Hoffmann, Maja 85  
 Hofmann, David 56, 75  
 Hofmann, Florian 70  
 Högelsberger, Heinz 55  
 Hohmann, Marco 50, 51  
 Hölscher, Michael 65  
 Holst, Hajo 43  
 Holtermann, Daniel 77  
 Holtgrewe, Ursula 87  
 Holubek, Stefan 66, 77  
 Holzer, Angela 84  
 Holzhauser, Nicole 43  
 Holz, Jana 52  
 Holzschuh, Madeleine  
 55  
 Honold, Jasmin 66  
 Hoppe, Philipp 74  
 Horn, Antje 95, 96  
 Horwitz, Matthias 37  
 Huan, Qingzhi 30, 40  
 Hummel, Diana 75  
 Hurlin, Lina 78  
 Hürtgen, Stefanie 30

**I**

Ibrahim, Walid 34  
 Idies, Yusif 47  
 Inkermann, Nilda 72

**J**

Jacob, Klaus 59  
 Jacobsen, Heike 57  
 Jaeger-Erben, Melanie 36, 69  
 Jaeggi, Rahel 61, 96  
 Jaik, Alexandra 77  
 Jakob, Michael 75  
 Jänicke, Sophie 72  
 Janser, Markus 65  
 Janson, Kerstin 65  
 Jellen, Josephine 87  
 Jende, Robert 36  
 Jessop, Bob 30  
 Jetzkowitz, Jens 65, 70  
 Jochum, Georg 48, 54  
 Jonas, Michael 34  
 Jungwirth, Ingrid 34

**K**

Kabisch, Sigrun 69  
 Kädtler, Jürgen 86  
 Kagel, Ela 76  
 Kalff, Yannick 43  
 Kaliunas, Vilmantas 97  
 Kalke, Karoline 50  
 Kämper, Eckard 47  
 Kappler, Karolin 34  
 Kassa, Hibist 35  
 Kastein, Mara 81  
 Katzan, Johannes 43  
 Keller, Reiner 5  
 Kern, Bruno 81, 86  
 Ketterer, Hanna 29, 31  
 Kirchner, Babette 41

Klaus, Dominik 87  
 Klebig, Katja 49  
 Kleine, Christoph 47  
 Kleine, Nadine 43  
 Kleinert, Corinna 66  
 Klepper, Gernot 55  
 Kludas, Santje 76, 86  
 Knauß, Stefan 51  
 Knoblauch, Hubert 5, 47  
 Knoll, Lisa 46, 48  
 Koch, Florian 85  
 Köhrsen, Jens 45, 72  
 Kolb, Holger 50  
 Kollmorgen, Raj 53, 57, 76  
 König, Tomke 33, 73  
 Korn, Aaron 76, 81  
 Kostimpas, Dimitra 41  
 Kraemer, Klaus 46  
 Kraß, Verena 50  
 Krätke, Michael 87  
 Krause, Peter 65  
 Krempkow, René 65  
 Krenn, Manfred 95  
 Kretschmann, Andrea 42  
 Kretschmar, Jens 74  
 Krisch, Astrid 76  
 Kristof, Kora 36  
 Kron, Stefanie 78  
 Kron, Thomas 67  
 Krüger, Anne K. 69  
 Krüger, Uwe 57  
 Kruppa, Doreen 71  
 Krzywdzinski, Martin 43  
 Kuhlicke, Christian 69  
 Kuhlmann, Martin 43  
 Kungl, Gregor 46, 67  
 Kupfer, Antonia 49, 75, 87  
 Kursawe, Kathy 4, 6  
 Kurtenbach, Sebastian 32

Kurz, Constanze 84  
 Kutlu, Yalcin 49  
 Kutzner, Stefan 74

**L**

Laaser, Knut 57  
 Lage, Jonas 34, 78  
 Lahusen, Christian 44  
 Lamla, Jörn 85  
 Landherr, Anna 48  
 Lange, Markus 33  
 Langenohl, Andreas 44, 48  
 Lange, Ramona 68  
 Lange, Steffen 56, 75  
 Lange, Thomas 66  
 Lang, Miriam 31, 60, 80, 85  
 Lang, Sebastian 49  
 Laruffa, Francesco 30  
 Laser, Stefan 47  
 Lass, Wiebke 59  
 Laufenberg, Mike 34  
 Laux, Henning 56, 69  
 Lebuhn, Henrik 78  
 Lehmann, Rosa 52, 73  
 Leinius, Johanna 85  
 Leistner, Alexander 67  
 Lemaître, Andreia 87  
 Lengersdorf, Diana 33, 77  
 Lenski, Katharina 43  
 Lenz, Sarah 33  
 Lepawsky, Josh 47  
 Lerche, Susanne 53  
 Lessenich, Stephan 30, 55,  
 60, 88  
 Leuze, Kathrin 37, 49  
 Liebig, Steffen 4, 30  
 Liebold, Birgit 6  
 Lien, Shih-cheng 79  
 Lindner, Urs 51

Linek, Leoni 71  
 Linpinsel, Thomas 45  
 Littig, Beate 30, 53, 54, 76  
 Lorenzen, Kristina 54  
 Lorenz, Stephan 31, 69  
 Lörz, Markus 49, 66  
 Löw, Martina 47  
 Lucht, Kim Antonia 4  
 Lübke, Christiane 65  
 Lübke, Stephanie 77  
 Ludwig, Carmen 35

**M**

Mackenroth, Gisela 45, 87  
 Mahlert, Bettina 66  
 Mahlkow, Nicole 59  
 Mahnkopf, Birgit 30, 54  
 Maiwald, Anett 65  
 Malczok, Melanie 57  
 Mämecke, Thorben 33  
 Manderscheid, Katharina  
 55, 73  
 Manderscheid, Theresa 71  
 Markantonatou, Maria 33,  
 76, 80  
 Martinsen, Franziska 35  
 Mascarenhas, Andre 66  
 Matusiewicz, David 32  
 Maurer, Christiane 74  
 Mauritz, Carolin 43, 87  
 Mayer-Ahuja, Nicole 30,  
 37, 79  
 Mayer, Margit 87  
 Meier, Daniel 74  
 Meier, Thomas 59  
 Meinherz, Franziska 50  
 Meißner, Hanna 79  
 Menz, Wolfgang 57  
 Meretz, Stefan 70, 75

Mertens, Klaus 79  
 Messerschmidt, Reinhard 58  
 Meuser, Michael 5, 77  
 Miessen, Thomas 87  
 Milanović, Branko 25  
 Miram, Malte 45  
 Mitterle, Alexander 65  
 Moebius, Stephan 42, 43  
 Mohacsi, Laura 4  
 Möhring, Martin 78  
 Molzberger, Kaspar 68  
 Moore, Jason W. 28  
 Morgenstern-Einenkel, Andre  
 23  
 Morozov, Evgeny 64  
 Moser, Peter 69  
 Motakef, Mona 52, 71  
 Motta, Renata C. 70, 81, 85  
 Mückenberger, Ulrich 72  
 Müller, Franziska 85  
 Müller, Hans-Peter 5, 61, 84  
 Müller, Michaela 41  
 Müller-Rensch, Miriam 50  
 Münch, Ursula 35  
 Mundt, Ingmar 42  
 Münnich, Sascha 33, 46  
 Muraca, Barbara 29, 56, 60,  
 61  
 Muster, Viola 53

## N

Nachtigall, Andrea 41  
 Nagel, Alexander-Kenneth 68  
 Nanz, Patrizia 35  
 Neckel, Sighard 47, 56  
 Negnal, Dörte 67  
 Neubauer, Felix 4  
 Neuber, Anke 81  
 Neukirch, Mario 55

Nickel, Hildegard Maria 34  
 Nicolaeva, Anna 73  
 Niehaus, Moritz 43  
 Niehoff, Steffen 43  
 Nierling, Linda 36  
 Nies, Sarah 87  
 Nitschke, Luca 74  
 Nitzsche, Thomas 7, 25, 61  
 Nölke, Andreas 81  
 Novy, Andreas 33, 76, 80

## O

Oberthür, Jörg 51, 59, 80  
 Ochs, Carsten 67  
 Offe, Claus 81  
 Ohlbrecht, Heike 87  
 Ohlrogge, Carsten 78  
 Oltmer, Jochen 50  
 Ötsch, Otto 36  
 Ötsch, Silke 68

## P

Pahl, Hanno 70  
 Paulitz, Tanja 43, 55  
 Paulus, Aljoscha 57  
 Peetz, Thorsten 69  
 Perschke, Hans-Peter 73  
 Petschow, Ulrich 56, 75  
 Peuker, Birgit 85  
 Peukert, Almut 71  
 Pfäffle, Lukas 66  
 Pfeiffer, Sabine 43, 84  
 Pffücke, Virginia Kimey  
 49, 57  
 Pichler, Melanie 55  
 Pinnow, Anne 79  
 Pisarek, Janin 60  
 Pissarskoi, Eugen 78  
 Plank, Christina 59

Plank, Leonhard 76  
 Ploder, Andrea 42  
 Poferl, Angelika 31  
 Polkowski, Julia 57  
 Pollack, Detlef 68  
 Polten, Lars 94  
 Pomianowicz, Katja 66  
 Prause, Louisa 81  
 Preunkert, Jenny 33  
 Prietl, Bianca 55  
 Puder, Janina 72  
 Pühl, Katharina 73  
 Pungas, Lilian 52, 70

## R

Rabadjieva, Maria 77  
 Rackwitz, Hans 72, 86  
 Radtke, Jörg 35, 36  
 Radvan, Heike 57  
 Ramírez, Martín 36  
 Raszkewicz, Leandro 44  
 Rau, Alexandra 87  
 Reale, Filippo 52  
 Reckwitz, Andreas 61  
 Rehak, Rainer 58  
 Rehberg, Karl-Siegbert 43  
 Reheis, Fritz 60  
 Reitz, Tilman 29, 61, 84  
 Renn, Ortwin 35, 36  
 Reusswig, Fritz 59  
 Reuter, Julia 44  
 Reuyß, Stefan 77  
 Riedel, Lisanne 77  
 Rimpel, Thomas 54  
 Rink, Dieter 69  
 Roessler, Beate 31  
 Roggero, Matteo 59  
 Rohnstock, Katrin 59, 70  
 Rohringer, Julia 33

Rojas Hernández, Jorge 36,  
 48, 55  
 Rolff, Hans-Günter 53, 54  
 Rosa, Hartmut 4, 11, 21, 25,  
 31, 47, 88  
 Rosenbrock, Rolf 56  
 Rosenthal, Gabriele 5  
 Rosenthal, Walter 8, 25  
 Roßmanith, Lisa 60  
 Rosswog, Tobi 87  
 Rüb, Stefan 43  
 Rückert-John, Jana 44, 85  
 Rudolfi, Markus 42  
 Russ, Daniela 51

## S

Saave-Harnack, Anna 86  
 Salheiser, Axel 56  
 Salleh, Ariel 60, 86  
 Sammet, Kornelia 45, 74  
 Sanders, Eike 73  
 Santarius, Tilman 70  
 Sauer, Birgit 73, 81  
 Schachtner, Christina 44  
 Schäfer, Erich 98  
 Schäfer, Hilmar 69  
 Schäfer, Sabine 37  
 Schäfer, Torsten 95  
 Schaffartzik, Anke 31  
 Schaller, Jan 53  
 Schamberger, Kerem 57  
 Schecke, Nora 77  
 Schedler, Jan 68  
 Scheele, Alexandra 34, 73  
 Scheele, Ricarda 65  
 Scheel, Oliver 65  
 Scheffer, Thomas 67  
 Scheibe, Ilka 4  
 Scherrer, Christoph 30

Schickert, Christine 4, 6, 50, 61, 84  
 Schiefer, David 56  
 Schieferdecker, Ina 58  
 Schierbaum, Anja 42  
 Schildt, Veronica 73  
 Schilliger, Sarah 78  
 Schilling, Elisabeth 44  
 Schimmele, Clements 76  
 Schindler, Larissa 5  
 Schlitz, Nicolas 47  
 Schmalz, Stefan 30, 36, 48  
 Schmechel, Corinna 41  
 Schmelzer, Matthias 52, 60, 73, 79, 86  
 Schmidt, Florian 78  
 Schmidt, Robert 67  
 Schmitz, Luki Sarah 41, 75, 87  
 Schnabel, Annette 45, 69  
 Schnell, Christiane 68  
 Schnitzler, Sonja 5  
 Schnuetgen-Weber, Jutta 73  
 Scholl, Simon 85  
 Scholz, Sylka 29, 37, 59, 76, 81  
 Scholz-Wäckerle, Manuel 71  
 Schönbeck, Florian 85  
 Schoppek, Dorothea 32  
 Schottdorf, Tobias 59  
 Schrader, Ulf 53, 78  
 Schrape, Jan-Felix 67, 70  
 Schraten, Jürgen 33, 48  
 Schröder, Carolin 35  
 Schröter, Jens 70  
 Schubert, Christoph 65  
 Schulden, Thorsten 88  
 Schulz, Manuel 48  
 Schulz, Markus 58  
 Schulz-Nieswandt, Frank 71  
 Schulz, Peter 31, 51, 59, 89  
 Schulz, Ulrike 76  
 Schürmann, Karin 34  
 Schwabe, Ulrike 49  
 Schwarz, Angelika 43  
 Schwedes, Oliver 34  
 Schweers, Nils 44  
 Schweitzer, Doris 42  
 Schwiertz, Helge 78  
 Seeliger, Martin 44  
 Segbers, Franz 50  
 Segert, Astrid 34  
 Seidl, Irmi 36  
 Selzer, Solveig 51  
 Sevnignani, Sebastian 79  
 Seyd, Benjamin C. 30  
 Sharp, Helen 53  
 Shin, Soonim 86  
 Siegmund, Marco 4  
 Sievi, Luzia 87  
 Simon, Mara 32  
 Sinning, Heidi 69  
 Sinopoli, Robert 43  
 Siouti, Irini 41  
 Sittel, Johanna 4, 36, 48, 55, 79, 84  
 Smith, Jocelyn B. 97  
 Sodl, Vanessa 32  
 Sommer, Bernd 29, 34, 78  
 Sörensen, Paul 45  
 Sorg, Christoph 32  
 Sparsam, Jan 29  
 Speck, Sarah 52  
 Spies, Tina 41  
 Spindler, Susanne 78  
 Spooner, Dave 35  
 Stang, Richard 98  
 Steets, Silke 47

Steinweg, Nina 51  
 Stephan, Benjamin 73  
 Stickler, Andrea 32  
 Stock, Manfred 65  
 Stöger, Ursula 72  
 Stoll, Jennifer 41  
 Streeck, Wolfgang 28, 37  
 Struck, Olaf 5  
 Strünck, Christoph 32  
 Stuve, Olaf 77  
 Šuber, Daniel 67  
 Sum, Ngai-Ling 84  
 Sutter, Barbara 30  
 Sutterlütli, Simon 70, 75  
 Svampa, Maristella 40, 48, 79

**T**  
 Teebken, Julia 59  
 Tenner, Konstanze 74  
 Teschlade, Julia 71  
 Theine, Hendrik 57  
 Ther, Philipp 64, 75, 76  
 Thomasberger, Claus 76, 80  
 Thomas, Michael 70  
 Thompson, Vanessa-Eileen 73  
 Tiefensee, Wolfgang 25  
 Tietje, Olaf 41  
 Tittor, Anne 31, 48, 73  
 Torres, Esteban 79  
 Treibel, Annette 88  
 Treu, Nina 79  
 Treusch, Pat 55  
 Trinkaus, Stephan 33  
 Tronto, Joan 28  
 Tsang, Ka-Hin 73  
 Tuider, Elisabeth 41  
 Tunç, Michael 77

Tyrell, Hartmann 45  
 Tzara, Elena 79

**U**  
 Ullrich, Stefan 58  
 Unrau, Christine 68  
 Urban, Hans-Jürgen 30, 37, 88  
 Utz, Kristina 78

**V**  
 van den Daele, Wolfgang 36  
 van den Ecker, Marlen 4, 57  
 van Dyk, Silke 13, 25, 29  
 Varela, Raquel 84  
 Vetter, Andrea 60, 78, 80, 86  
 Vidot, Viviane 66  
 Villa Braslavsky, Paula-Irene 5, 37  
 Vittu, Elodie 78  
 Vogel, Berthold 42, 72  
 Vogel, Lars 53, 56  
 Vohland, Katrin 66  
 Völker, Susanne 33  
 Volmer, Ludger 50  
 von Alemann, Annette 51  
 von Borries, Friedrich 96  
 von Bose, Käthe 77  
 von Jorck, Gerrit 36, 53, 70, 78  
 von Schönfeld, Kim Carlotta 73  
 von Stetten, Moritz 77  
 von Unger, Hella 41  
 Voswinkel, Stephan 66, 87

**W**  
 Wacker, Ronja 37  
 Wagner, Louise 73  
 Walch, Simon 78  
 Wallmeier, Philipp 67

Wardetzky, Kristin 96  
Wascher, Eva 77  
Weber, Gabriel 47  
Weber, Jutta 55  
Webster, Edward 35  
Weckmüller, Heiko 87  
Wegenschimmel, Peter 76  
Weidenhaus, Gunter 47  
Weinzierl, Matthias 87  
Welzer, Harald 30, 96  
Wember, Carla 44, 86  
Wendt, Björn 31, 72  
Werron, Tobias 69  
Werth, Felix 76  
Weselek, Johanna 51  
Westerheide, Jule 49  
Westermeier, Carola 48  
Wiegand, Timo 50, 51  
Wiethaler, Cornelia 56  
Will-Zocholl, Mascha 43,  
49, 87  
Wimbauer, Christine 37,  
52, 71  
Winkel, Heidemarie 45, 73  
Winter, Martin 65  
Wissen, Markus 31, 55, 80  
Wohlrab-Sahr, Monika 47  
Wolfesberger, Phillipp 45  
Wolf, Frieder Otto 86  
Wrobel, Conrad 84  
Wurster, Stefan 55  
Wustmann, Julia 41

**Y**

Yagoubi, Jihad 71  
Yang, Mundo 50  
Yildiz, Erol 41  
Ypi, Lea 58

**Z**

Zahrnt, Angelika 35, 36  
Zajak, Sabrina 32, 53  
Zelik, Raul 80  
Zeller, Christian 86  
Zifonun, Darius 5  
Zipf, Jonas 6, 98  
Zirngiebl, Marthe 77  
Zubiría Barrera, Iñaki 6  
Zwiers, Jakob 70



<b>Montag</b> 23.09.2019	<b>Dienstag</b> 24.09.2019	<b>Mittwoch</b> 25.09.2019	<b>Donnerstag</b> 26.09.2019	<b>Freitag</b> 27.09.2019
9.00 – 12.00 <b>DGS-Vorstandssitzung</b> 89	9:00 – 10:00 <b>Keynotes</b> 28 Joan Tronto James K. Galbraith	9:00 – 10:00 <b>Keynotes</b> 40 Maristella Svampa Massimo de Angelis	9:00 – 10:00 <b>Keynotes</b> 64 Evgeny Morozov Lucio Baccaro	9:00 – 10:00 <b>Keynotes</b> 84 Regina Becker-Schmidt Philip S. Gorski
	10:30 – 13:00 • <b>Plenarveranstaltungen DFG-Kolleg</b> 29 • <b>Foren ›FdT‹</b> 31 • <b>Foren ›KvP‹</b> 35	10:30 – 13:00 • <b>DGS Sektionsveranstaltungen und Arbeitsgemeinschaften</b> 41 • <b>Foren ›FdT‹</b> 47 • <b>Workshops und Schulungen</b> 60	10:30 – 13:00 • <b>DGS Sektionsveranstaltungen und Arbeitsgemeinschaften</b> 65 • <b>Foren ›KvP‹</b> 70	10:00 – 11:30 <b>Podiums-</b> <b>diskussionen</b> 84 • Digitale Transformation • Global Sociology, Global Dialogue • Plan S ante portas
12.00 – 15.00 <b>Workshops und Schulungen</b> 23	13:30 – 14:30 <b>Keynotes</b> 28 Wolfgang Streeck Gurminder K. Bhambra	13:30 – 14:30 <b>Keynotes</b> 40 Luc Boltanski, Arnaud Esquerre Qingzhi Huan	13:30 – 14:30 <b>Keynotes</b> 64 Philipp Ther Karina Batthyány	10:30 – 13:00 • <b>Foren ›KvP‹</b> 85 • <b>Foren ›FdT‹</b> 88
13.00 – 16.00 <b>DGS-Sektionssprecher_innen-</b> <b>Versammlung</b> 89	15:00 – 17:30 • <b>Plenarveranstaltungen DFG-Kolleg</b> 30 • <b>Foren ›FdT‹</b> 33 • <b>Foren ›KvP‹</b> 36	15:00 – 17:30 • <b>DGS Sektionsveranstaltungen und Arbeitsgemeinschaften</b> 43 • <b>Foren ›FdT‹</b> 54 • <b>Foren ›KvP‹</b> 59	15:00 – 17:30 • <b>DGS Sektionsveranstaltungen und Arbeitsgemeinschaften</b> 68 • <b>Foren ›KvP‹</b> 74 • <b>Foren ›FdT‹</b> 79	11:30 – 13:00 <b>Vortrag mit</b> <b>anschließender</b> <b>Diskussion</b> 88 Public Sociology Today
ab 17:00 <b>Eröffnungsveranstaltung</b> 25 im Volkshaus Jena mit anschließendem Stehempfang	18:00 – 19:00 <b>Keynote</b> 28 Jason W. Moore	18:00 – 20:00 <b>Vorträge mit anschließender</b> <b>Diskussion</b> 61 • Klasse als Schicksal? • Welche Soziologie benötigt eine Gesellschaft im Umbruch?	18:00 – 20:00 <b>Vortrag mit anschließender</b> <b>Diskussion</b> 81 Autoritärer Nationalradikalismus	13:30 – 15:00 <b>Abschluss-</b> <b>veranstaltung</b> 88 Die große Transformation und die (Un-)Verfügbarkeit der Zukunft
1 ›Felder der Transformation‹ 2 ›Konturen von Post- wachstumsgesellschaften‹	18:00 – 20:00 <b>Podiumsdiskussion</b> 37 Wider den Methodenstreit!	18:00 – 20:00 <b>Podiumsdiskussion</b> 61 Postwachstumsgesellschaften – Design, Disaster, Deliberation	18:00 – 20:00 <b>Podiumsdiskussion</b> 81 Niedriges Wachstum und die Zukunft Europas	
* Die Zeiten der Buchpräsentationen und Mitgliederversammlungen der Sektionen und Arbeits- gemeinschaften der DGS finden Sie in den Tagesübersichten.	19:00 – 20:30 <b>Podiumsdiskussionen</b> 37 • Nach dem raschen Wachstum? • Soziologie als Beruf	20:00 – 22:00 <b>Podiumsdiskussion</b> 61 Dem Rechtspopulismus entgegen treten	18:00 – 21:00 <b>Sitzung des DGS-Konzils</b> 89	

### **Veranstaltungsorte Konferenz**

- 1 Café Central Markt 23
- 2 Kolleg »Postwachstumsgesellschaften« Humboldtstraße 34
- 3 Rosensäle Fürstengraben 27
- 4 Theatercafé Schillergäßchen 1
- 5 Universitätshauptgebäude (UHG) Fürstengraben 1  
→ Hörsäle UHG HS 144 – 250
- 6 Volkshaus Jena Carl-Zeiss-Platz 15
- 7 Zentrales Hörsaalzentrum Campus Ernst-Abbe-Platz  
→ Hörsäle HS 1 – 9 → Seminarräume SR 113 – 4119  
→ Multimediahörsaal MMZ Eo28 (links neben Eingang der Mensa)

### **Veranstaltungsorte Festival**

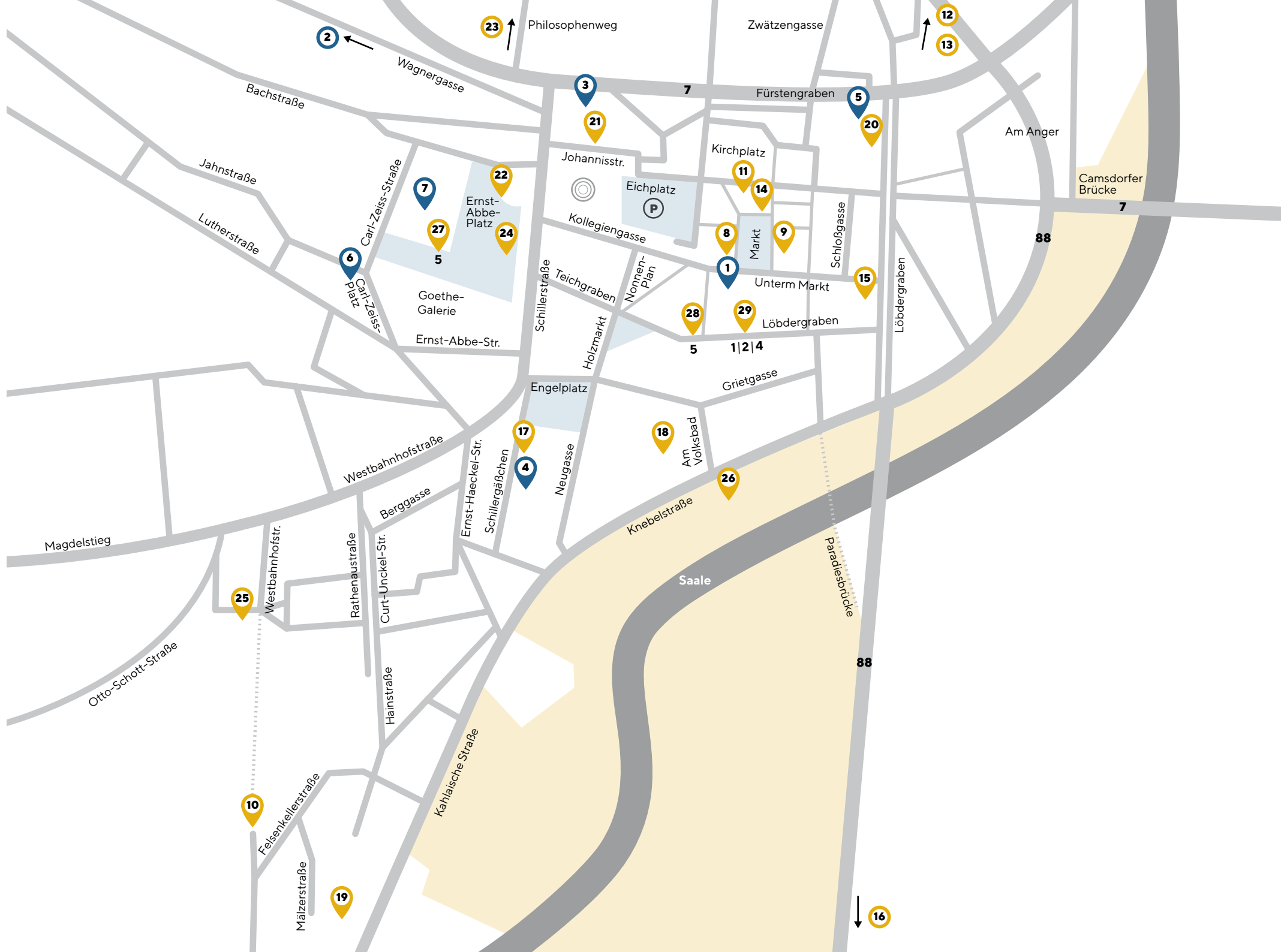
- 8 Historisches Rathaus Markt 1
- 9 Jena Tourist-Information Markt 16
- 10 Kassablanca Felsenkellerstraße 13a
- 11 Kino am Markt Markt 5
- 12 Kommunalservice Jena Löbstedter Straße 56
- 13 Kulturschlachthof Fritz-Winkler-Straße 2b
- 14 Kunstsammlung Jena Markt 7
- 15 Romantikerhaus Unterm Markt 12a
- 16 Stadtteilzentrum LISA Werner-Seelenbinder-Straße 28a
- 17 Theaterhaus Jena Probebühne, Schillergäßchen 1
- 18 VHS-Gebäude Grietgasse 17a
- 19 Villa Rosenthal Mälzerstraße 11

### **Essen**

- 20 Cafeteria Universitätshauptgebäude (UHG) Schloßgasse 1
- 21 Cafeteria Zur Rosen Johannisstraße 13
- 22 Mensa Ernst-Abbe-Platz Ernst-Abbe-Platz 8
- 23 Mensa Philosophenweg Philosophenweg 20
- 24 vegeTable Ernst-Abbe-Platz 5

### **Verkehr**

- 25 Jena West Bahnhof
- 26 Jena Paradies Bahnhof
- 27 Ernst-Abbe-Platz Straßenbahn Linie 5
- 28 Stadtzentrum, Holzmarkt Straßenbahn Linie 5
- 29 Stadtzentrum, Löbdergraben Straßenbahn Linie 1, 2, 4, 5



2

23

12

13

3

7

5

Am Anger

Camsdorfer Brücke

7

88

Jahnstraße

Lutherstraße

Carl-Zeiss-Straße

7

Ernst-Abbe-Platz

5

Goethe-Galerie

Ernst-Abbe-Str.

22

27

24

Johannisstr.

Kollegiengasse

Teichgraben

Schillerstraße

Holzmarkt

Engelplatz

17

4

Neugasse

Eichplatz

8

1

28

29

5

1|2|4

18

Am Volksbad

26

Grietgasse

Knebelstraße

Saale

Paradiesbrücke

88

Löbdergraben

16

Magdelstieg

Otto-Schott-Straße

Westbahnhofstr.

25

Felsenkellerstraße

10

Mälzerstraße

19

Rathenaustraße

Curt-Unckel-Str.

Hainstraße

Karlheische Straße

Ernst-Haeckel-Str.

Schillergäßchen

Kirchplatz

11

14

9

15

Unterm Markt

Löbdergraben

1|2|4

26

Paradiesbrücke

88

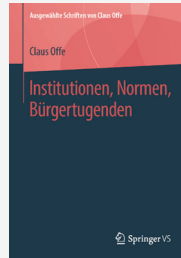
16

# Highlights



2019, ca. 1500 S. Geb.  
In 2 Bänden, nicht einzeln  
erhältlich.  
€ (D) 149,99 | € (A) 154,20 |  
\*sFr 132,00  
ISBN 978-3-658-12694-0  
(Print)  
€ 62,99 | \*sFr 70,50  
ISBN 978-3-658-12695-7  
(eBook)

U. H. Bittlingmayer, A. Demirović,  
T. Freytag (Hrsg.)  
**Handbuch Kritische Theorie**



2019, XVII, 417 S.  
1 Abb. Geb.  
€ (D) 64,99 | € (A) 66,81 |  
\*sFr 72,00  
ISBN 978-3-658-22260-4  
(Print)  
€ 49,99 | \*sFr 57,50  
ISBN 978-3-658-22261-1  
(eBook)

C. Offe  
**Institutionen, Normen,  
Bürgertugenden**



2019, ca. 500 S. Brosch.  
€ (D) 54,99 | € (A) 56,53 |  
\*sFr 61,00  
ISBN 978-3-658-25946-4  
(Print)  
ca. € (D) 46,99 | \*sFr ca. 53,00  
ISBN 978-3-658-25947-1  
(eBook)

K. Dörre, H. Rosa, K. Becker, S. Bose,  
B. Seyd (Hrsg.)  
**Große Transformation? – Zur Zukunft  
moderner Gesellschaften**  
Sonderband des Berliner Journals für Soziologie



2019, ca. 320 S. Geb.  
€ (D) ca. 59,99 |  
€ (A) ca. 61,67 |  
\*sFr ca. 66,50  
ISBN 978-3-658-15869-9  
(Print)  
€ ca. 46,99 | \*sFr ca. 53,00  
ISBN 978-3-658-15870-5  
(eBook)

H. Becker  
**Erzählen über Gesellschaft**  
Eingeleitet und herausgegeben von  
Reiner Keller

€ (D) sind gebundene Ladenpreise in Deutschland und enthalten 7 % für Printprodukte bzw. 19 % MwSt. für elektronische Produkte. € (A) sind gebundene Ladenpreise in Österreich und enthalten 10 % für Printprodukte bzw. 20 % MwSt. für elektronische Produkte. Die mit \* gekennzeichneten Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen und enthalten die landesübliche MwSt. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.